# Miesbadener Canblatt.

"Tagbiarthens".

Edalter halle geöffner von 8 libr morgens bis 6 libr abenbs.

Boftigedionto: Franffurt a. M. Rr. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

"Tagblatthans" Nr. 6650-58. Ibr morgens bis 6 libr abends, außer Sonntags. Politicationto: Frantfurt a. M. Dir. 7405.

Teipgspreise: Turch ben Berlag bejogen: Mt. 8,80 monatlich, Mt. 11.60 vierreischelich, ohne Traglohn; durch die Polt bejogen: Mt 5,50 monatlich, Mt. 16,80 vierteischrich, mit Schell-geld. — Beingsbeitellungen nehmen au: der Berlag, die Ausgadeltellem, die Träger und alle Bastonfalten. — In Källen höhrere Gewoalt, Berriedsitörungen oder Streits baben die So-zieder leinen Anspruch aus Lieferung des Blatics oder Erftattung des entsprechenden Entgelts.

Ameigenveile: Ortilige Anzeigen AR. 1.25, auswärtige Anzeigen BR. 1.80, örrliche Reliamen At. 3.— auswärtige Reliamen Mt. 7. für die einivolltige Kolonetzeile oder beren Kaum. – Set wieder-botter Aufmahme unverdiederter Anzeigen entwechender Radiah. – Schlich der Anzeigen Annahme für beide Ausgaden: 10 Uhr vormittags. – Hür die Aufmahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Plätzen wird feine Gewähr übernammen.

Berliner Libteilung bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürft Bismardftrage 2. Ferniprecher: Amt Sanfa 1371-1373.

Sonntag. 30. Januar 1921.

### Morgen-Ausgabe.

Mr. 49. . 69. Jahrgang.

### Das Reichsheer.

Bei ber Erörterung ber Entwaffnungsfrage auf ber Pariser Konserenz ber Ententeminister hat die eigentliche Wehrmacht des Deutschen Leiches keine bebeutende Rolle gespielt. Man war sich nicht im Zweifel barüber, baß die in Spa gestellten Bedingungen in loyaler Weise von Deutschland erfüllt sind. Tatfächlich ift die Berminderung der Wehrmacht jum 1. Januar, wie es das Abkommen von Spa verlangte, ja auch ein-wandfrei durchgeführt worden, und sie hat sich erfreu-licherweise sast reibungslos vollzogen. Sämtliche Entlassungen sind durchgeführt worden, ja, wie befannt, haben wir zurzeit sogar einen Fehlbestand von ungefähr 10 000 Mann, d. d. es sehten 10 Prozent der Mannschaften, während die Offizierstellen ohne Ausnahme des setzt sind. Zum größten Teil ist das Fehlen der Mannschaften darauf zurüdzuführen, daß bislang das Wehrgesch noch nicht verabschiedet werden konnte. Erst dieses weich noch nicht verabschiedet werden konnte. Erst dieses weich neue deutsche fichafft die rechtliche Grundlage sur das neue deutsche Reichsheer.

Bor wenigen Tagen ift nunmehr bem Reichstag als erftes biefer Gefege bas Reichsmenrgefet im Entwirj jugegangen, ber bereits vom Reichsrat burchberaten und gebilligt ist und der auch die Zustimmung der über-wachenden Ententekommission gefunden hat. In der nächten Zeit wird man sich also im Parlament sehr eingebend mit der Wehrmacht des Reiches beschäftigen muffen. Es wird sich nicht nur darum handeln, beim Etat die einzelnen Ausgabeposten einer gründlichen und gerechten Prufung ju unterziehen, sondern von weit höherer Bedeutung ift, bei ber Durchberatung bes Wehrhöherer Bedeutung ist, dei der Durchberatung des Abetrgesehrt eine Fechtlicken Grundlagen für die Wehrmacht des Keiches seizulegen. In diesen Eutschlüssen ist das Parlament natürlich nicht ganz frei. Die Wehrverssalfung des Deutschen Reiches muß geregelt werden in Abereinstimmung mit dem Teil 5 der Bestimmung in des Versaller Vertrages und dem Abtommen in Spa. Eine weitere Richtlinie für die Regelung gibt der hierssür grundlegende Artifel 79 der Weimarer Versassung. Der 1. Teil des Wehrzesehrs, der die Bestimmungen über Gliederung und Besehlsverhältnisse enthält, wird zu Dehatten saum Anlas geben, da er im weientlichen ju Debatten faum Anlaß geben, ba er im wesentlichen auf den Bestimmungen des Friedensvertrages fußt, der ja bekanntlich nicht nur die Stärke des Heeres, sondern auch die Gliederung vorschreibt. Beachtenswert ist hier lediglich der § 8, ber die Bestimmung enthält, daß als beratende und begutachtende Körperschaften beim Reichswehrminifterium eine Beeres- und Marinetammer gu bilben find, beren Mitglieber aus geheimer Bahl

Der 2 Teil des Wehrgesehrs fußt im wesentlichen auf Artitel 79 der Verfassung. Dieser Artitel bestimmt, daß die Wehrversassung unter Berucksichtigung der be-sonderen landmannschaftlichen Eigenarten einheitlich geregelt wird. Es ift also bewußt davon abgesehen, bas Reichsheer in Länderkontingente einzuteilen und damit sind auch die bisherigen Kontingentsverwaltungen in Fortiall gekommen. Dieser Teil mit der Überschiist "Landsmannschaft" legt den Grundgedanken dieses Ausbaus in dem § 12 näher sest. Im wesentlichen des steht der Grundgedanke darin, daß, soweit praktisch durchführbar, in jedem Lande aus Landesangehörigen aufammengesette und aus ihnen dauernd erganzte geichloffene Berbanbe - Divifion ober Truppeneinheiten - gebilbet werben Diefe Beftimmung fußt auf ben sogenannten Weimarer Bereinbarungen, die aus den awischen Bertretern von Preußen, Banern, Sachsen, Württemberg und Baben in den Monaten Februar bis Mai 1919 geführten Berhandlungen hervorgingen. In Diefen Bereinbarungen murbe bestimmt:

Die aus ben genannten Staaten ergangten Truppenteile bilben je einen in sich geschlossenen Berbard, an bessen Spipe auf Berlangen des betreffenden Staates ein Landeskommandant zu stellen ist, dem bie Wahrung der Landesinterellen obliegt. In Diefen Berbanden follen die unteren Fuhrer- und Beamtenftellen in ber Regel, die hoheren Guhrerftellen nach Möglichfeit mit Lanbestinbern bejegt merben.

Als diefe Bereinbarungen abgefchloffen murben, glaubte man noch, bag es ichlieflich gelingen murbe, ein Beer zu erhalten, bas ben Bedurfniffen bes Reiches einigermaßen Rechnung trägt. Leiber mar bas nicht möglich, und fo murbe es benn fpater erforberlich, bieje Bereinbarungen einzuschränten. Bon geschloffenen Ber-banben tonnte nicht mehr bie Rebe fein, und man begnilgte fich damit, nur noch von landsmannschaftlich geichloffenen Truppeneinheiten gu fprechen. Es lätt fich gar nicht verfennen, daß hier fehr bebeutende Schwie-rigkeiten vorliegen. Bei der Stärke von 100 000 Mann für das gange Reich erhalten die einzelnen Gliebstaaten naturgemäß nur fehr fleine Truppeneinheiten, oft ge-

nug noch nicht einmal ein Regiment. Daber braucht es mohl nicht befonbers betont ju merben, bag bie Befegung ber Führerftellen mit Lanbesfindern unter fole den Umständen sich nicht immer wird durchführen lassen, ja nicht einmal im Interesse der Beteiligten liegt, die so oft innerhalb der 25 Jahre, auf die sich ein Offisier verpflichten muß, nicht die Garnison würden wech-

Gang besonders aber burften die im 3. Teil bes Geseiges enthaltenen Paragraphen 32 und 33 umfämpst werden. Danach ist den Soldaten die Zugehörigkeit zu politischen Bereinen und die Teilnahme an politischen Versammlungen grundsählich werboten, während sie nicht politischen Bereinen angehören dürsen, sosern Berjammlungen grundjätlich werboten, während sie nicht politischen Bereinen angehören dürsen, sosern nicht die Zugehörigkeit zu einzelnen dieser Bereine aus Gründen der militärischen Zucht und Ordnung verboten wird. Solche Berbote dürsen nicht von den unmittelbaren Borgesetten, sondern nur von den Garnisonältesten oder den dieser vorgesetten Stellen ertassen werden. Gegen dieser Berbot ist Beschwerde dies zum Reichswehrminister zulässig, der die parlamentarische Berantwortlichseit übernimmt. Damit sollen Zusisände vermieden werden, wie sie sich in Deutsch-Sterreich entwickelt haben, wo das Heer in eine christischsiszte und eine sozialdemotratische Gewerfschaft zersällt. Dieser Berzicht auf in der Berzislung seltgelezte Rechte des Bürgers nuß im Mehrmachtsversorgungsgelez, das augenblicksich im Reichsrat durchberaten wird, seinen entsprechenden Auszleich durch besondere Fürsorgemaßregeln sinden. Bei dieser Gelegenheit dürste wohl die gesamte politische Stellung der Reichswehr erörtert werden, eine Angelegenheit, die nicht zu den allererfreulichsen gehört. So gewiß man sür die Republit nicht zu sürchten braucht, wenn irgend ein sleiner Leutnant seinem monarchischen Heufe Zuständen der Reichswehr noch immer gewisse Schwierigseiten bestehen. Sicherlich ist an diesen Zuständen der Roste nicht ganz unschalde, aber auch heute wird bei der Auswahl des Offizierskords anschen dienen immer noch die konservative und monarchische Partei bevorzugt. Wenn einer der demokratischen Offiziere ausschebet, so empfindet der andere Teil wohl oft genus so wie der Trompeter in Wallensteins Lager, der dem dürgerlichet, der meiner der demokratischen Offiziere ausschebet, so empfindet der andere Teil wohl oft genus so wie der Trompeter in Wallensteins Lager, der dem bürgerliche cmpfindet der ondere Teil wohl oft genug so wie der Trompeter in Wallensteins Lager, der dem bürgerlich-denkenden Arfebusier zuruft: "Ihr tut wohl, daß Ihr weiter geht, verderbt uns daß nur die Sozietät." Über all diese Fragen wird man sich also im Parlament ein-gehend unterhalten müssen. Man fann nur hoffen, daß man gu einer Löfung fommt, die ebenfo bem Wohl bes Landes, wie bem Gebeihen bes Beeres entspricht!

### Der Arbeitsplan bes Reichstags.

Der Arbeitsplan bes Reichstags.

Br. Berlin. 29. Jan. (Eig. Drabibericht.) Der Klteltentat bes Kelchstags trat wlammen um die Geschäftslage ber nächten Tage an beraten. Die Gegenkände, welche noch zu erledinen lind. lind der urtig zahlreich, daß es nur mit äußerster Müße gelingen wird. sie die zum Beatinn der Agitationspaule am 4. Februar aufzuarbeiten. Man einigte sich vorläufig auf die nöchten Tage auf solgendes Vorsehen: Gamstag soll die zweite Leinna des Roteats in Berbindung mit der Daferintervallation der Detuthnationalen auf die Tagesordnung gestellt und außerdem das Bohnungsgesen in erster Leiung ohne Debatte einem Aussichuß überwielen werden. Dann folgt noch die zweite Leiung des Gelebes über die Betriebsbilans. Am Montag wird dann die dritte Leiung des Rrietats und die dritte Leiung des Rrietats und die dritte Leiung des Krietats und die dritte Leiung des Krietats und die dritte Leiung des Arternessungsgesets werd am Schluß soll noch die oberichlessische Intervellation der Regierungsparteien begründet und von dem Minister des Auswärtigen beantworfet werden. Die Beivrechung loss Ciots des Auswärtigen Amter Der dennen dürfte. Diese wird auch noch den getanten Mittwoch in Anspruch nehmen. Die Redeseit soll auf K. Stunden belätränft werden, und zwar für die ganze Zeit dies zum 4. Februar. Es wurde außerdem noch dem Wunsche des Keichstagspräsidenten zugeltimmt,

### Gin flandinavifches Blatt fiber bie Butunft Dberichleftens.

Dz. Christiania, 28. Jan. In einem Leitartikel über die oberichiest de Krage ichreibt das rechtsstebende "Morgentsliedet". Oberichiesten babe vor vielen Jahrbunderten nur auf gans turze Zeit Volen gehört. Deutscher Fieib und dentiches Organisationsvermögen hätten Oberschließens induitrielle Blüte geichaffen und es zum Bordoften der europösischen Kultur gegen Otten gemacht. Unter volnticher Verwaltung würde das Land kaum nur ein annäherndes Ansehen im wirtschaftlichen Ledung Gurdoft erhalten. Es würde deshalb wirtschaftlichen Debin Europas erhalten. Es wirde deshalb wirtschaftlich, politisch wie auch kulturell ein dieberst zweiselbattes Gefühl für Europa sein, wenn dieses Land von dem deutschen Staatskörper abgetrennt werden würde und, milde gelagt, einer v n i i. k eren Zufun it preiszegehen sei. Auch als politisches Bollweit gegen Often sei Oberschlessen kürfer in deutschen Handen als in volnsichen.

### Der Brufibent bes Dangiger Bolletags,

mz. Berlin, 29. Jan. Rach einer Blättermelbung aus Dansig wurde in der gestrigen Situng des Bollstags an Stelle des bisberigen Brafibenten Rheinbardt der beutlchnetionale Bochsculprofessor Rattbei zum Präsidenten bes Bollstags gemählt.

### Die Staffelungsmethoden der Jahreszahlungen.

mz. Baris, 29. Jan. (Drahtbericht.) Um Mitter-nacht dauerte die Sitzung des Unterausschusses für bie Biedergutmachungsfrage noch fort. Savas meldet bas ju: Rad ben legten Radrichten wird ber Unterausichuf su: Rach den letzten Nachrichten wird der Unterausschuß
für die von Deutschland geforderten Jahreszahlungen
unter Berücksichtigung der Zahlungssähigkeit Deutschtands solgendes System vorschlagen: Die Jahresz
zahlungen werden mindestens 3 Williarden
den Goldmart und höchstens 6 Milliarden
Goldmart betragen. Der Ausschuß wird sich mit
zwei Staffelungssystemen zu beschäftigen haben, der
erste Borschlag lautet wie solgt: Für die ersten zwei
Jahre sind es 2 Milliarden Goldmark, für das dritte
3 Milliarden, für das vierte 4 Milliarden, sür das
jünste 5 Milliarden Goldmark und für die solgenden jünste 5 Milliarden Goldmark und für die folgenden 57 Jahre je 6 Milliarden Goldmark. Insgesamt 238 Milliarden Goldmark in 42 Jahrestaten. Nach der anderen Wethode wird sich die Staffelung in solgender Weise abspielen: Zwei Jahreszahlungen von je zwei Williarden, drei Jahreszahlungen von je 3 Milliarden, drei Jahreszahlungen von je 4 Milliarden, drei Jahreszahlungen von je 5 Milliarden und schlieglich noch 31 Jahreszahlungen non je 6 Milliarden Goldmart; das macht zusammen 42 Jahreszahlungen von insgesamt 226 Milliarden Goldmart.

### Die englifch-frangofifchen Meinungsverichiedenheiten.

Die englischefranzösischen Meinungsverschiedenheiten.

mx. London. 29. Jan. (Drahtbericht.) Die Abendblätter melden, daß die Beratungen auf der Bartler Konferens ein kritisches Stadium erreicht haben. Sie bringen an hervorragender Stelle die Erklärungen Lieden Journalissen. Fall Mall Gasette" ichreibt: In Kreisen, die mit den Berdältnissen in enger Kühung kehen, vorslautet, das Llond George augendlichte eine der betigken Schlächten keines Ledens schlägt. Die Ansteinen besten und Englander gingen in vielen die ein der herigien vosen und Englander eingen in vielen die Gagen ausstinander, insbesondere in der Entwattnungs und Reparationsfrage, wo ein Ausgleich äußerkt läwierig sei. Innersdalb der Konferenz werde die Möglichkeit, das Frankeibald der konferenz werde der Göglichkeit, das Frankeibald der erfatike Alltion mit oder ohne Bildung der Alltierten ergreife, erörtert. Im Zusammendang damit werde inobesondere das Rubrgebild der erwähnt. Bon bestunterrichteter Seite verlautet, daß, wenn Frankreih beschließen sollte, in Deutschland vorzurüden, es dies auf eigene Berantwortung ten würde, ohne Billigung Englands. In dieser Brage in Elied der Konfilt zwischen der Birtichaft und der Holond George fest.

Bestiminster Gazette" schreibt: Die Dauntschwieristeit in Baris sei der Konfilt zwischen der Bilit weißt darauf hindas sowohl Briand als auch Llond George mit den Sariamenten regieren müßten, welche zur Erreichung großer Entschäldinungen gewillt und verpflichtet seien. Dies schwächt die Stellung Lloyd Georges.

### Die Ronigsfrage in Ungarn.

D. Budapest, 29. Jan, (Eig. Drabibericht.) Der ungarische Ministerpräsident Teletv erklätte Vertretern der Frelle gegenüber, er betrachte es als geradezu fata firo phal für das Land, daß die Königsstrage in den Kamps der Tagespolitif bineingezogen werde. Roch gesährlicher würde der Bersich sein, in der Königsstrage jeht eine Entscheidung berbeizuführen. Er verwarf die Gründung einer Königspartei.

Umerita gegen Die Anertennung Lettlands und Gitlaubs

mn. London, 29. Jan. (Drabtbericht.) Einer Meldung aus Wash in giton susolge erklärte das Staatsbeparte-ment, daß die Anerkennung Lettlands und Etilands durch den Oberken Rat der rusisschen Vollitit der Ber-einigten Staaten entgegengesetzt lei. In amtlichen Kreisen ist man der Ansicht, das diese Anerkennung einer Anerkennung der fibirischen Regierung gleichsommt und da-mit zum Berluft eines Gebietes für Russand führen könnte.

### Die Forberungen ber türtifden Rationaliften.

Die Forderungen der türtlissen Rationalisten.

mz. London, 29. Jan. (Orabtbericht.) Einer Reutermeldung aus Konstant ino pel zufolge bat der Wlinisterrat einen Erlaß genehmiat, nach dem Rustasa Komal-Pascha und andere notionalistische Führer, von denen die meisten durch ein Kriegsgericht unter Dadmad Gerid-Kascha anm Lode verurteilt worden waren, wieder in ihren Kang in der fürtlichen Armee eingeletzt werden. Die semalistischen Bertreter in Konstantinovel haben erstärt, das die Kationalisten die Einsadung der Alliserten zur Konsterns nach London für zehruar vrillen werden. Die Rationalisten der der die sofort ist Kaumung von Empra durch die Griechen und die Kaumung der Teilnahme an der Konsterenz in London. — "Dalla Erored melbet, daß die Möglichseit besteht, daß der Führer der Kationalisten, Mustasa Kemal-Pascha, an der Londoner Konserenz teilnehmen wird.

### Gin Ronflitt swiften Georgien und Aferbeibican.

mz. Konstantinopel, 29. Jan. (Havas.) Es wird gemeldet, daß zwischen Georgien und Alerbeidichan ein Konflitt ausgedrochen ist, weil Alerbeidichan iede Lieferung von Masut an Georgien eingestellt dat. Lenteres dat als Kepressalie die, Kalle des Konjulais von Alerbeidichan in Tisse beichlagnaburt und den Kon i ut sowie etwa 10 seiner Landsleute destigen om men. Alerbeidichan landte ein Ultimatum an Georgien mit der Horberung, die Berhaiteten unversäglich in Freiheit zu sehen. Georgien hat dies verweigert.

### Die Arbeiter- und Soldatenfiedlungen.

Aus einem Bortrag, den Hauptmann Schmube kürzlich in Berlin gehalten und den er selbst als eine Erri Rechenschaftsbericht bezeichnet hat, erfuhr man bläheres über die Fortschritte der von ihm ins Leben gerujenen Arbeiterfiedlungen und ber nach bem gleichen Softem von ber Bermittlungsstelle bes preugischen Landwirtschaftsministeriums burchgeführten Golbatenfledlungen auf bem Gelande des Lodftedter Lagers und anderer früherer Truppenübungspläte. Die von Glep: tilern anjänglich vielsach bespötielte und mit Mistrauen ausgenommene Zdee Schmudes, über die Arbeit zur Siedlung zu schreiten, hat sich, wie alles Brauchbare, allen Asiderständen zum Trot durchgesetzt und in der Zwischenzeit eine starte Ausbreitung erschren, die zu den schönsten Hospinungen berechtigt. Aus der einen Mistere Siedlungen und Arbeitseemsinschaft der Keine Bolpfer Siedlungs- und Arbeitegemeinschaft, ber Reim-Boipter Siedlungs und Arbeitegemeinschaft, der Keimzelle der ganzen Bewegung, sind dis jetz ichon ein Viertelhundert weiterer, auf dem gleichen Prinzip aufgebauter Ortsgruppen im braunschweigisch-preußischen Braunlohlen- und Kalicvier herausgewachsen. Und immer neue Scharen von Menschen, die sich nach einen eigenen deim auf eigener Scholle sehnen, zieht die Schmudesche Idee in ihren Bann. In den verschiedensien Teilen des Reichs sind Siedlungen nach Völpter Musser im Entstehen verritten; in der Laufit des Kaula. Mufter im Entftehen begriffen: in ber Laufity bei Raula, in Rreng-Schönlante an ber Ditbahn, in Schmagorei, füböstlich Frantsurt a. D. in Kassel, Mannheim, Hanau, im Mansfelder Seekreis, wo Regierungsbau-meister Köster mit bestem Erfolg im Sinne Schmudes tätig ift, in Braunschweig, wo fich erft vor turgem etwa 20 000 Mann ber Siedlungsbewegung begeistert angesichlossen haben. Goldatensiedlungen find entstanden in schlossen haben. Goldatenstedlungen sind entstanden in den hannoverschen Mooren in Uchte, im Ostenholzer Moor südlich von Celle und "Jägerheide", in den Holleiner Mooren in dem schon erwähnten Locksted bei Ihehoe, Lentsöhrden und verschiedenen kleineren Mooren nördlich von Hamburg. Gerade die Goldatenskelungen, nach denen sich ein besonders dringendes Bedürfnis geltend machte, als im Mai vorigen Jahres das Meichsheer mit einem Schloge sozusagen auf etwa die Hälfte seines vorherigen Bestandes heradseseht werden mit eine Mosten beradseseht werden mußte und die Frage uns auf ben Rägeln brannte, wie benn nun für biefe Moffen von entlassenen Goldaten Brot und Arbeit ju beschäffen fei, entwideln fich in ber gunftigften Weise und in einem außerordentlich rafchen Tempo, so daß fie sogar die Bewunderung und den Reid ber ersten Bölpfer Ansiedler erregen. Hauptmann Schmude hat ausbrücklich die hier von der Bermittlungsleistete organisatorische Arbeit als geradezu vorbildlich anerkannt, der es allerdings zugute kam, daß sie Fehler, die von den ersten Siedsern sozusagen notwendigerweise gemacht werden mußten permeiden kannt. gemacht werben mußten, vermeiben fonnte. Rach einem berartigen Urteil aus folch berufenem Munde wirb man bas Gerebe ber Rechtsparteien bon einer angeblichen Sieblungsfeindlichteit bes preußischen Landwirtichafis-minifters ruhig als törichtes Marchen abtun burfen.

Es ift feine leichte Arbeit, bie bie Sieblet auf fich nehmen, benn man muß bebenfen, bag ber Bau ber Bohnhaufer und alle vorbereitenben Arbeiten bagu von ben Sieblern in ihrer arbeitofreien Beit vorgenommen werden, nachdem sie ihre vollen acht Stunden in den Brauntoblen- oder Kaligruben, deim Toristich usw. tätig gewesen sind. Und auch die Borbereitungen zum Bau und das Hochbringen der Häuser selbst stellen an die körperliche Leistungssähigkeit die schwersten Ansorberungen. Da gilt es zunächst das Material zu gewinnen aus dem Abbruch alter Ziegeleien usw., Steine berungsschlennen zu läubern und zu behauen, da beist beranguichleppen, gu faubern und gu bebauen, ba beißt es ben Boben bereiten für landwirtichaftliche Benugung, benn ju jebem Sauschen gehoren zwei Morgen Land, auf denen sich der Besitzer alles Notwendige selbst ziehen tann. Da sind Stubben aus dem Erdreich zu sprengen, der seuchte Moorboden muß in mühseliger Kleinarbeit entmäffert und mit Pflügen und anderem Rraftgerat

Rachbrud verboten. (54. Frifigung )

### Das Marienfind.

Roman von EL Rost

Marie ichien es ein abgeschlossenes Bild, feine Studie mehr. Und ein vorzügliches. Die Malweise war ten und ihr ein wenig fremd, aber nicht in der Weise, die bem Laien verrudt und unmahr vortommt. Es war ficher bie Reuheit einer großen Begabung, Die fich über furg ober lang burchfeben mußte. Welche Stimmung in bem Unbefeelten!

"Ich finde es fehr schön", sagte fie schüchtern, "Ratur-lich versiehe ich im Grunde nichts bavon, aber bas eine weiß ich: Mir gefällt immer nur bas mabrhaft Gute." Eine leife Rote farbte Berters Wangen. Man fah,

Maries Anerfennung freute ihn boch.

Maries Anertennung treute ihn bog.
"Ja, es ist geraten", stellte Thende sest. "Und sehen Sie, gnädiges Fräulein, die stille Bucht hat Waldemar icon Glüd gebracht. Lassen Sie sich das doch erzählen!"
Er wies einsabend auf den Masstuhl, und Marie lich sich da nieder, während Herter Pinsel und Palette zur Hand nakm und stehend hin und wieder einen Farbentupf auffette.

"Also, wissen Sie, gnädiges Fräusein, wir waren wieber einmal hier versammelt", berichtete Thende, "er arbeitend, ich fausenzend. Wir warteten immer auf

Ihr Ericheinen.

Berter brehte fich britst herum und warf bem Alteren einen beinahe angitlich abmahnenben Blid gu, ben je-

boch nicht dieser auffing, sondern Marie. "Berr Serter protestiert", sagte sie. "Run benn, ich wartete auf ben Tritt ber leicht-

füßigen Nymphe, die uns aber im Stich ließ."
"Um Herrn herter nicht zu stören", schaltete Marte ein. "Was glauben Sie, was ich für Mühe halte, Martha von hier sernzuhalten? Aber ich tann mir benten, wie eine Storungbei funtterifdem Schaffen wirft"

"Jest follte ich artigerweise fagen, Gie hatten nicht gestört", jogte Thenbe. "Aber bas ware gerabe wieder

urbar gemacht werben. Aber ber Erfolg lohnt bie Mübe Wer erft im eigenen Sauschen auf eigenem Grund und Boden fist wie ein fleiner König, ber bentt nicht mehr an die vergangene Miihfal und Beschwerbe. Man tann fich einen Begriff von der geleisteten Ur-

beit machen, wenn man hört, daß im Lodftedter Lager allein bereits über 3000 Morgen Land auf diese Weise urbar gemacht worden sind. In den Arbeitersiedlungen in der Magdeburger Gegend sind im vergangenen Sommer 50 häuser jertiggestellt worden, eine Jahl, die angesichts der außerordentlichen Schwierigkeiten, die zu überwinden waren, nicht kein erscheinen darf. Leider haben sich durch die ständige Steigerung der Löhne für die Arbeiten, die notwendigermeise von Kachendmer-Die Arbeiten, Die notwendigermeife von Fachhandwertern ausgeführt werden müssen, die Herstellungstoften für die Stedlungshäuser ganz beträchtlich erhöht. Die ersten häuser waren noch für rund 28 000 M. zu erstellen, wobei damals den Handwerkern ein Stundensohn von 2.30 M. gezahlt wurde. Bei den letzten Bauten betrug dieser Stundenlohn bagegen 7.50 M. und die Gesamtlosten beliesen sich hier auf 58s bis 60 000 M. Aus dem echten Kameradschaftsgesuhl heraus, das in biefen Siedlungs- und Arbeitsgemeinschaften berricht und ihnen ihren besonderen erzieherischen Wert verleibt, tam man überein, für alle gleichmäßig einen Durchichnittspreis festzuseten. Darnach ergab sich ein Einbeitspreis von eiwa 45- bis 46 000 M. für ben Bau ichaftlichen Betrieb erforderliche Raume enthalt). Das muß angefichts ber außerorbentlichen Uberteuerung im Baumefen noch immerbin als relativ niebrig angefeben

Man wird die weitere Ausbreitung des Schmude-ichen Wertes mit größtem Interesse verfolgen und ihm jeden möglichen Erfolg wünschen dürsen. Denn es seistet nach zwei Seiten bin Segensreiches: einmal bringt es — was für uns so dringend notwendig ist — eine Steinerung ber Urproduktion, bann aber schafft es zu-friedene Menschen auf eigener Scholle. Und bas ist bente, in einer Zeit ber allgemeinen Berbitterung und Unzufriedenheit, nicht minder wichtig!

### Demokratischer Wahlaufruf.

Bon ber Deutiden bemotratifden Bartei in Frantigrt

Bon der Deutschen demokratischen Bartei im Frankfurt und de sie u. Kasian wird ein Aufrus aur preußtschen Landtagswahl verössenklicht, in dem es u. a. beiht "Seit wir am 6. Juni v. I. sulest an der Wahlurne lianden, hat lich aus neue klar gezeigt: in Deutschard kann nur demokratisch regiert werden! Richts anders dart und soll von den Gliedern der Republik, den Ländern aelten, und vor allem von der vreußlichen Nevudit!

Am 20. Februar haben wir es in der dand, od wir den preußischen Landtag mit einer von demokratischem Wissen erfüllten Wechteit beschen wollen oder nicht. Eine Stärstung der Rechtsparteien würde ung zu der Unireibeit und Ungerechtigkeit des alten Klasienstages Preußen zurücksihren und damit die deutsche Revudlik gesährden, eine solche des Linkskadikismus die Zertrümmerung nicht nur Vreußen, sondern gans Deutschlande zur Volge haben.

Mir deutschen Demokraten können das nicht wollen! Unser schwerer Weg führt welter zu dem Zelt der Bolksgemeinschaft, der Jusammenkasung und Eumulung aller, die guten Wilcens, nimmermüber Schasseneinschaft und uns gebeugten Wutes oost find. Diese Volksgemeinschaft und uns gebeugten Kutes oost find. Diese Volksgemeinschaft und uns gebeugten Kutes oost find. Diese Volksgemeinschaft über allen satalen Spaltungen, allea Interesegeniähen, allen keltgionsunterischen wird trok Keindeshab und Unverschand der weiner Arzielen Bergerichaft, die unsere Variet sindet, leben wir einen Wahltab für die Daleinsnotwendigseit der durch unsere Gartei am reiniren vertretenen Jose der Gleicherechtigung, der Keinschappitche und der wahren Freiheit. Für die Bolksgemeinschaft ist die revublikanliche Staatssotm das Tundament!"

Der Aufruf ersäutert dann nerschiedene Bunkte des demokratischen Brogramms und ichließt:

"Mein die Rücklicht auf das Ganze wird uns leiten bei dem schwere Enightlüsten in der Arbeit der Jusunft.

emotratischen Brogramms und lätieht;
"Allein die Rüdflicht auf das Ganze wird uns leiten bet dem schweren Entschillen in der Arbeit der Zukunft. Reiken wir ein Stüd aus dem Staatsförper, einen Bernstiand aus der Wirtschaft, eine Schiht aus der loziasen Hemeinschaft, bekämpsen wir uns als Andanger verichte denen Glandens, so wird siets das Ganze verbluten müssen. Es gelte als leste Madnung für die Breußenmablen, daß uniere Entscheidung an diesem Wahltag eine Entschidung auch für das Deutschum, für Leben und Avistieg des ganzen bentschen Bosses ist."

unartig, und ich will lieber gestehen, bag es allerdings die grundlichfte Störung ift, wenn eine fo icone junge Dame auftaucht."

Mieber wandte herter unruhig den Kopf. Dieser Theyde, was würde er noch alles vorbringen! Gebeich-tet hatte er ihm nicht. Theyde erriet einsach, daß nuch er auf ihre Schritte lauschte und sich sehnte, die feingebaute, wie ichwebende Geftalt über den Sand dahertommen zu feben,

Ja, fie mar die volltommenfte Rubeftorung, die man fich benten tonnte. "Gebrannte Kinder icheuen bas Feuer", bachte

Berter, "aber fie brennen fich boch wieber." Diesmal lag die Sache ganglich andere. Die Schausspielerin, die bamals ibn, ben Weibericheuen, fo lange

tirrte und lodte, die fie eine heftige Leidenschaft in ihm entfachte, hatte absichtlich und rudfichtslos mit ihm ge-spielt. Das blonde Wiener Mädchen hingegen, die verlodte unwissentlich, ohne bofen Wollen. Sie war, nie Thenbe fie gezeichnet batte, die Sonne, die ihr Licht nach allen Seiten bin ausstrahlte, und ein Strahl hatte eben

auch ibn getroffen. Das war alles. Belder Untericied zwischen ben tofetten Runften ber einen und bem freundlich lieben Wefen ber anderen! Doch bas Ergebnis mar bas gleiche. Er hatte wieberum eine ungludliche Leibenichaft.

"Statt Ihrer ericbien eines Morgens ein behabiger alterer. Berr", fuhr Thenbe fort, ben ich bereite pom Geben kannte. An dem schmallippigen, glattrasterten Gesicht mit dem energischen Kinn erkannte man leicht den Anglosocien von jenseits des großen Teiches. Er entpuppte sich später als ein Mister Littmore. Sie kennen ihn vielleicht, gnädiges Fräulein?"

Er blinzelte ihr beimlich zu, doch Herter fubr ärger-

lich bazwischen. "Mogu bie Spiegelfechterei? Fraulein Segler schidte ihn boch."

"Ach nein, was Sie fich einbilben!" wehrte Marie. "Mifter Littmore intereffierte fich alfo febr für Berters Leinwand."

### Wiesbadener Nachrichten.

Bollverfammlung Der Landwittichaftsfammer.

werfen. Der Gelchäftsbericht wurde ohne Kritit autgebeiten.

Auf Antrag des K.-M. helnrich Merten (Erhenkeim) wurden die beiden katisekabien Rewastlein für gillitä erklätt, auf Antrag des K.-M. Ott (Rideskeim) die Kammerrechnung für 1919/20 in der ordentlichen Ausgabe ron 847 000 M. bei 889 000 M. Einnahme iekaekellt. Der außersordentliche Etat weiß eine Einnahme von 7 557 031 M. und eine Ausgabe ron 6 448 298 M. auf. hervorzerulen durch die Erfüllung der Kriedensbedingungen dezw. die gargen wirtlichaftlichen Nerhöltrisse dei Kriegsende. An Kammerbeiträgen find 77 220 M. rückfindig, und swar durchwes aus dem beiesten Gedict. Der Ausfall mird in Zufunkt in Wegfall tommen. Die gesanten Etatsüberschreitungen belaufen sich auf 86 139 M., die Mehrausgaben, d. d. der Keisliertaa. auf 201 491 M. Unier Gutbelbung desselben erteilte die Berlammlung dem Rechner die nachgeluchte Enklatung.

Geh, Kat 2 ie der berichtete über Neum in angelegen der Westen Beschungspulage vom 1. Zanuar 1920 ab. 2 den Anneckellien die gleiche Belakungsvulage wie den Bemien zu gewähren. 3. dort, wo iniolge anderweiter Fesseura des Tienstaltens der Teamten habere Gehälter gradt worden sind, als sie nach der endgültigen Regelung der Angelegenheit zu den und der endgültigen Regelung der Angelegenheit zu den der Geichfiellung der Kefelier mit denen in der Siaatsnerwaltung, sie nach einer 10säbrigen Dienstell, unter Verleichung des Tiels Odersetrum abzusehen, 4. zum Insertenten der Fürstliche Gendersung der Kiedestlich der Rechten der Kenten der Kenten der Kenten der Rechtsieft und der Kerfelting des Tiels Odersetrum abzusehen, 4. zum Insertenten weitere Feschlässe zu erhöben. 6. endlich del der Borzikand der Kenten und Kenten und kanzen Dienstellung der Kenten der Kenten der Rechten au erreten auch Angeleichen nach einer mehren au ergelen. Die Kritisie der Menten und Kenten der Rechten auf einer Kenten auf einzel der Rechten auch einer Kenten und kanzen Generalies der Kenten und einer Beine kenten und einer Beine Ausgelegenbeiten einzeleiten von Ge

Generallefretar Dr. Sorny berichtele gu bem neuen

"Bersteht er was von Bildern?"
"Das eigentlich nicht, aber er scheint eine ganz gute tünstlerische Witterung zu besitzen und baut auf diese wie andere auf ihre Kennerschaft. Er gestand. selbst, es sei sein Lebenszwed, von jungen Malern Bilder anzusaufen, die spöter einmal das Jehnsache einbringen, und er erkannte Herter gleich als eine solche underühmte Berühmtheit. "It dieses Bild schon verkauft?" fragte ex. Wir erklärten ihm, daß diese Studie nur die Unterlage zu dem könstigen Bilde vorstellen sollte. "Ich kause auch Unterlage", entschied er, "und das Bild ebensalls." In Herter regte sich die Gewissenhaftigkeit. "Sie werden dach die Kaze nicht im Saa kausen", meinte er. Darauf hatten wir einige Mühe, dem Pankee den Sinn dieser Redensart beizubringen, als er sie jedoch kapiert hatte, meinte er, er täte im Grunde nie etwas anderes als Kazen im Saak kansen, und diese Kaze da möchte er kausen. Ob Herter keine sertigen Vilder habe. Fertige Bilder hat Herter nun auch in unserem Heim in Ahlsbed nicht, wohl aber Ahotographien von zwei Vildern, "Berfteht er mas von Bilbern?" bed nicht, wohl aber Ahotographien von zwei Bilbern, Die er in Berlin beim Runfthanbler hatte. Das Enbe pom Liede mar vorzeitiger Abbruch ber Arheit an fenem Lage. Ich rief die Jungens der Schifferleute Karssen der bort drüben, die immer herters Mastram in das elterliche Heim zur Ausbewahrung schleppen, und dann suhren wit mit günstigem Wind gegen Osten. Daheim in unserem Atelier, das nichts anderes ist als eine gerin Glasveranda, führte ich Milter Littmore Berters Stubien gu ber Ertruntenen vor, bie bier an La ib geichwemmt werben foll, und zeigte ihm auch bie Photo-graphien ber beiben Bilder, bie gufällig recht gunftig

"Was stellen die Bilder benn vor?" fragte Marie.
"Das eine einige Fischerfinder, die am Meere spiesen", extlärie Thende, "das andere einen netzessichen Fischer. Beide sind vorzüglich geraten, nur etwas zu groß. Herter batte eine Zeitlang eine Vorliebe für überrrieben große Dimensionen. Bei Leinwanden und Danien." "Ach!" sagte Warie.

Rechnungs, 30. Januar 1921.
Rechnungs, 30. Januar 1921.
Rechnungs, 30. Januar 1921.
Rücklicht auf die Zeitverhältnisse ziemlich erkeblich in die Höde gegangen. Einnahmen und Ausgaben balten sich die Böde gegangen. Einnahmen und Ausgaben balten sich die Böde gegangen. Einnahmen und Ausgaben balten sich die Bode gegangen. Einnahmen und Ausgaben balten sich die Rechnungs eine der die und Lektawede ind vorgeleben insgesamt 609 355 M. d. l. 162 557 M. mehr als im Boriahr, barunter ein Staatssuicht von 155 900 M. lenstige Beihlsen 215 650 M. deu Rammermitteln S555 M. dir Tlerzucht 466 520 M. bei 186 442 M. Etaatssund 228 000 M. ionstigen Beihisten, also 214 940 M. mehr als im Boriahr, sur Förberung des Obste. Weine und Cartenbaus inschamt 111 053 M. bei 30 500 M. Etaatssund 40 268 Mart ionstigen Beihisten, lomit 90 503 M. mehr als im Boriahr, sier Boltswirtschaft 19 500 M. Staatssund 3500 M. lenstigen Beihisten, also 25 500 M. seehr als im Boriahr, sier Boltswirtschaft 19 500 M. bei 7000 M. Etaatssuskub, b. l. 7385 M. mehr, für Puchführung und 14 050 M. bei 1250 M. Etaatssuskub, b. i. 1500 M. wehr tür die Berwaltung der Kammer 350 455 M. dei 5000 M. Staatssuskub und 51 213 M. lonstigen Beihisten, also 408 946 Mehrt der.

Blart mehr.

Aber die einzelnen Kaptiel berickteten die Abteilungsporsteber Dr. Wagner. Hoch rattel und Eifinger,
Reue landwirtschaftliche Winterlaufen sind
in Frankfurt, auf dem Westerwald. in Gemmerich usw. in
Auslicht genommen. Die Bedingungen, unter welchen die
Kammer zu ihrer Erricktung übergebt, sind sessischende und
millen in allen Fällen erfüllt werden. K.M. Seinrich
Merten gab den üblichen Bericht über den Stand der
Keltungen der Förderung der Marmblutzucht und verlanat
mit aller Entschiedenbeit die Ausbedung der aus dem Jahre
1911 kammenden Kassaucht einen Einfluß auf die Auchtart gibt, und es gelangte auch einen Einfluß auf die Auchtart gibt, und es gelangte auch ein Antrog nach dieser Richtung widerspruckslos
zur Annahme. Kassau mille sich mit der Kaltblutzucht dezundigen, weit man dier ein fröstiges, rubiges Arbeitsvierd
kennitze, mit dem auch der Ungeliche kabren könne. Für die
30 000 an die Entente abgelieferten Kaltblutzucht deBierdezuchtverein ist dem Berband noch nicht angelchsellen:
es sei dringend erwünscht, das das Berläumte bast naches
holt werde. K.M. Geh. Kat Berg äuserte sich in demeleiden Sinne. Fezüglich der Mil ih versora ung wurde
Lage der Landwurftscht als tarlächlich predär bezeichnet, ein
höler Wisse liege bei der Nichtlieferung feineswegs vor. Ein
Eintrog des K.M Aandrat Aert und, 20 000 M. zur Berklaung zu siesen zur Unierstützurg der Kreisobsthausäriner
gelangte zur Annahme. Was das land wirt ich ait is de Genosienichtes Mitalied aufzunehmen in der Lage seit und es beständen die besten Aussichien für eine weitere gute Kortentwicklung.

Die Umlage wurde auf Vorschlag des Kammervorstands

Fortenivissung.

Die Umlege wurde auf Vorschlag des Kammervorstands von 10 auf 13 Brozent des Grundsteuerreirertrags erhöht: nach Ablehnung von Antrögen nach einer Erhöhung auf 14 bezw. 15 Brozent. Die vorausschiliche Unterhisans des Rechnungssabres wird sich auf 20000 M. besaufen. K.M. Bertuck betonte die Roiwendigseit der Vermehrung der Kartiossesowich wach autes Pstanzant. Die "Teutsche Fondungsgeless dati" icheine über das Borbereitungsstadium auch beute noch nicht dinaus zu sein. Ein weiterer Beschlus itellt dem General afreiär einen Beirag von 5000 Mart, den Abreitungsworstebern einen aseichen von te 1000 Mart zur Pertigung. über welchen sie ohne die Unterschriftstes Verstands disponieren können, innerhalb der Keillegungen im Etat. Den Schlus der Berfammlung bildete eine längere Andrache des Karstenden, worin er einen Rückblick über die Tätiaseit der Kammer gab und allen Kehörden sowie Berlönlichseiten, die fich um die Kammer besonders verdient gemacht boben, dankte.

### Bur Abftimmung in Dberichfefien.

Jer Arfand beimatirever Oberschlester (Zentrale Kattowis) bittet um weiteste Berbreitung solgender Mitteisung: Die im Seich wodnenden, im Abstimmunasgediet geborenen Versonen musien bei der Einreichung ihrer Anträge der Kateaorie B an die varitätischen Fusichülle der Geburtsogeneinden zur Aufnahmte in die Abstimmungsliften mehrere Personen zur Infachte in die Abstimmungsliften mehrere Bersonen zur Identitätsschließung angeden. Sind Zeugen angeführt, die nicht im Geburtsort wohnen, so entstehen große Schwierigseiten, da die varitätischen Ausschülle diese Personen besüglich der Fessischung der Ibenistät vernohmen sassen. Diese Untragsteller werden daber aufgesordert, den in ihren Unträgen angeschichten Versonen losort letht ihre Bersonalien dei Zeiten (auch der Wäddenname, Geburtsort, Alter, Kelizion, Kame und Stand der Elien) anzuachen, damit sich dieselben an die Edulfreunde und Verannten erinnern ihnnen. Aus öhlse wenig Wert. Die Antragsteller sonnen auch noch nachträsich losort weitere Identitätsgeugen in unbeschränitet Zahl, möglichst aus dem Geburtsort, dem

paritätifchen Ausschus burch bie vereinigten Berbanbe beimaitreuer Oberichlefter burch Bermittlung bes Untertom. miffariate mitteilen.

### Gine amerifanifche Guende filt notleidende Rinder.

Der Wiesbadener Männer-Gesangverein hatte im Jahre 1913 die Ebre, den deutsch amerikantischen Gesangverein "Liederkranz" von Milisden Gesangverein "Liederkranz" von Milisden Gesangverein "Liederkranz" von Milisden Gesangverein "Liederkranz" von Milisden Gesangverein der Missbaden zu begrüßen. Die Besucher wurden damals vom Bahndof nach dem Rathaus geseitet und dieselicher Segriskungsantvrache beehrt. Test, nach sieden in seierlicher Segriskungsantvrache beehrt. Test, nach sieden mechselreichen Jahren, nahmen die damaligen Gölte Veransialtung, der ichweren Rotlage unserer beurchen Kinder zu gedenten. Der Miesbadener Männer-Gesangverein" erdielt dieser Tage seigenden Einschreibe ber ist, dellen Indalt wir insbesondere auch beshalb hier wiedergeben, weil darin die innige Teilnahme der Deutsch-Amerikaner an unierem Geschied und die Undänglichteit an dem alten Baterland is sehr befunder wird: febr befundet mirb:

Stil wautee, ben 2d. Dezember 1900.

An den Wiesbademer Männergelangverein, Wiesbaden.

Werte Sangeobrüder! Oft und lant ertönten hiljetuse aus dem alten Voterlande und erweden in unseinen Herzen innige Teilinahme. Wenn ein wie nicht möglich ift, elle Vitten zu erfüllen, so hilft unter Verein dech, so viel es in unseren sowoehn Rediten beht. Wesenders sind vo die anweiten sowie unter Kinder, welche unschweise besonderen Entheungen ausgeseht kind. Um nun die Rot derselden etwas zu sindern, veranstalteten die Demen des Milmaufee Liederstanz einen Welhnachtsmarkt, dei welchen ein anniehnlicher Stederstanz einen Welhnachtsmarkt, dei welchen ein anniehnlicher Stederstanz einen Welhnachtsmarkt, dei welchen den Anniertes, welches der Milmaufee Liederstanz zum Besten der Wechstätigeit gab, murde den Zemen überwelen. Der Gesantenlichen der Wechstätigeit und den Schlieden zugetellt, welche unsere Sanger ansählich der Deutschlandreise im Jazre 1913 deluchten. Insliegend sinden Sie 2000 M. als Weiden auch eine Gesche under Sanger dies der Verschlander Liederstanz und diesen Sie feldt wilfen ja am besten des Milmaufee Liederstanz und biesen. Sie feldt wilfen ja am besten, wo dille am zwedmäßigfen ist. In der heisfnung, das diese Dauen des Milmaufee Liederstanz, zeichnen mit derzilligen Kruf die Dauen des Milmaufee Liederstanz. Milmaufee, ben 29. Degember 1920.

geichnen mit berzlichem Gruh die Damen des Milmaufes Liebeifran; Im Auftrage: Mrs. Frank Mush, Berlipetin, Ales. Emit &. Wedber, Schriftisbreim, Mrs. Cocar Menger, Schapmeisterin. Um gest. Empfangs-anzeige bittet Frau Emil Uebbe.

Co gebenten beutiche Frauen und Manner Rorbamerifas ber Rotiage beutider Kinter, wenn auch der Brieden swiichen ben beiberfeitigen Regierungen noch nicht bergefiellt werden tonnte. Ein wahrhaft edler Bug bes beutichen Lieden, Bergen zu verbinden, au ftarten und zu tröften, die die Kriegs-furte porübergebend entfremden zu muffen glaubte. r.

— Lebensmittelverteisung. Die Teigwaren gelangen zu eiwa 75 Brosent in Gemülenubeln und zu eiwa 25 Brosent in großen Gemülebörnchen sur Verteilung und mülien beineniwrechend prozentual abgenommen werden. — Außerdem weilen wir auf die Anderung der Magistraisberordnung über den Zuderhöckspreis din. — Imblge der monatlichen Aufschläge für alle Zuderlickerungen, die nach dem 31. Dezemder 1920 erfolgt sind, mut der Zuderhöckspreis eribrechend erhöbt werden. Räheres siehe Bestanntmachung.

lannimachung.

— In der Beizderafungsausstellung, auf welche mit Besug auf die wiederholte Anzeige in unferer Zeilung hinges wielen sei, wird u. a. auch eingebend des Nachmittags dinges wielen sei, wird u. a. auch eingebend des Nachmittags Behandlung der der die eue rung gezeigt. Da nun die Feuerungen ter meisten derbe viel zu groß sind, und das Gas, das zur Bereitung geringer Speilemengen steis das beste ist, die Kilche im Winter nicht beizt, so wird det der dann notwendigen Investriednadme des Derbes Brennsteff verschwendet. Tem sann man durch kleine Notherden abelien, die auf die Beuerung gestellt werden und welche so wohl für die Herkellung geringer Speilemengen genügen als auch der Riche eine meist ausreichende Erwärmung sichern. Solche Rotberden werden in der Ausstellung im Betried vorgeistelt.

Betrieb vorgeilibrt.
— Demokratische Wahlverlammlungen. Am Dienotag, den 1. Gebruar, abends 8 Uhr, loricht im Lozeum 1 am Schlokplat der Svihenkandidat für Dellen-Aastau, Landtagsachgeordneter Emil Goll. über die Breukenwahfen. Da derr Abgeordneter Goll Mitalied des Mittelkandsauschusses der preukischen Landesversammlung ist und als einer der führenden Beitreter der Mitelkandsinieressen innerhalb der Bartei gilt, wird er in leinem Bortrag die mittelkändichen und dandwerkerfragen anköneiden. Nach dem Bortrag wird eine freie Aus pracke ligtisischen. — Am Montag, den 31. d. M., veranstalten die Bezirfsvereine Westen 1, 2 und 3. abends Uhr, wir Geal der Turngelessafich (Schwaldsaft). Da auberdem noch wichtige Fragen auf Mahlvordereitung ersörtert werden lossen, mus mit dem Erscheinen der Mitalieder der Bezirfe gerechnet werden. Auch Mitalieder anderer Bezirfe find willsommen, Tie Fezirfe Aesten in 2 und 3 umfassen die Straßen zwischen Dotheimer, Schwaldacker und Blatter Straße.

— Städtische Belleidungsstelle. Der Maniftrat win bie manrend des Ariege errichtete Belleidungsftelle (Abeinbahritraße 1) auflösen und bat daber eine Bekanntmachung über den Ausverkauf der dort noch am Lager befindlichen Warenpettande im Anzeigenteil erlassen, auf welche wir besonders binmeilen.

binweisen.
— Die Neicheverfügung gegen das Lichtsvielgewerbe ist bier in enigegensommender Weise dabin abgeändert worden. das die Svielzeit von 3 die 51% Uhr nachmittags n icht beschränkt wird, wenn die Lichtsvielsbeater während dieser kind an fage arbeiten. Insolgedellen inte eigener Licht an fage arbeiten. Insolgedellen daben die größeren Kinos eigene Lichtmalchinen aufgestellt und der Betrieb beginnt wieder um 3 Uhr nachmittags.

und der Betrieb beginnt wieder um 3 Uhr nachmittags.

— Für die Kriegsbeschädigten. Seit längerer Zeit berät der für die Kriegsbeschädigten. und Ofnterbliedeneniragen eingeleste Regierungsausschuß über die von den Beteiligten vorgebrachten Klagen. Wie uns ein Brivattelegramm aus Berlin meldet, bereiten die dürgerlichen Barteien und die Mehrbeitssosialisten einen Antrag vor, wonach der Keichstan ersucht wird, ab 1. Januar 1921 folgende Berbeslerungen dem Reichsverlorgungsge es einzusügen: 1. lämtliche Kentendeslige um 10 Brozent zu erhöhen. 2. das Mindesteinkommen, das nach § 45 Absak 2 zum Bezug des Elterngeldes derechtlet, von 1500 auf 3000 M. zu erhöhen: 3. für die Rentnet das Einkommen iteuerfreier Einkommen nach § 63 Absan 1 um 2000 M. zu erhöhen. Diese drei Erweiterungen der Borzikse der Rentenenwösinger nach § 87 des Bersorgungsgeichte der Rentenenwösinger nach § 87 des Bersorgungsgeichte als Zuchläge zu den die teht gewährten Bezügen. Die Mehraussaden betrogen 500 Millionen Mart.

— Ob es eiwas belfen wird? Aus diecht die M. mird

Des etwas belfen wird? Aus dicht e. M. wird uns berichtet: Der Bornkende des Kreisausichusses macht die Landwirte auf die Ablieferung von Dafer ausmert inn und erinnert daran, daß Landwirte, die ihrer Ablieferungspflicht nicht genügen, der Reichsgetreidestelle Schadenserat in döhe des breifachen döchstrertes für ieden nicht abgesieferten Bentner zu seisen baben. Um Weiterungen zu vermeiden, ersucht er, der Ablieferungspflicht nachzusommen und die sessessen Fristen einzuhalten.

Die gegesetzen Fristen einzuhalten.

und die sestseienten Fristen einzubalten.

— Die doben Solzveise. Die großen Holsverssteigerungen in den wachreichen Gebieten des Untermains und des Rieds sind durzeit überall in vollem Gange. Dabei werden, wie Mainzer Blätter berichten, bei riesigem Andrans durchweg dabe Breise erzielt. Der Raummeter Brennhols stellt sich selten unter 100 M. Bestere Qualität Buchenlcheiter kommen is Meter auf 120 die 130 M. die bein, und das Hundert Wellen toltet is nach Güte 150 die 355 M. Arme Leute suchen sich dauprsächlich ihren Brennholsbedarf mit Stockols zu deden, Durch die gesteigerte Rachtrage stellt sich dieses aber auch gar oft auf 50 die 60 Blart. Reben der durch die Kahlennat dedingten karken Rachtrage sind die haben Holspreise vor allem aber auch Rachtrage sind die haben Holspreise vor allem aber auch durch die sehr start gestiegenen Holzbauerlöhne bedingt. Veles Gemeinden geben neuerdings, wie auch im Kasiausichen und under diesen beionders den Familien der Kriegsdeichdötigten und Kriegsdinterbliedenen ihren Bedarf an Brennhols zu einem bedeutend ermädigten Breis abzugeden.

— Der Kamps um den Massenball. Aus Frantsut

Der Rampf um ben Maskenball. Aus Frantfurt.
a. M. wird berichtet: Die Stadtverwaltung bat der Berordnung des Bolizeipräftbenten, die die Maskenbälle verbietet,
thre Genehmigung verlagt, welf die Berordnung lo wät ergangen let daß den interessierten Kreisen, die Icon ihre Borbereitungen getroffen baben, unverbaltnismäßig dobe Berluste enstitänden.

- Beruseberatung für Schüler höberer Lebranstalten.

Am Montag, ben 31. d. M., 8 Uhr abende, veranstalten die Elternbeirdie der bieligen böberen Anabenschulen in der Aufa des Loseums 1 am Schlesplan zweds Beru is der aung der Echiler der Obertiellen, insdelondere der Abiturienten lowie deren Eltern, einen Eltern abend, in dem Betreter det verschiedenen Beruse (Kautmann, Ingenieur, Jurist, Azat, Chemifer und Oberlehrer) über die Bedingungen und die wirtischaftlichen Aussichten in ihren Betrufen sprechen werden.

- Taldenbiebe find gegenwärtig wieber an ber Arbeit. Co murben am Breitag an vericbiebenen Ständen auf bem Wochenmartt Frauen in raffinierter Weife bis Borte-

Wochenmarkt Frauen in tarrinierter Weite die Hottemonnales entwendet.

— Der Boltverschr mit Ruhland. Der Poltversehr mit Milna ift wieder aufgenommen worden. Für Einschreihlendungen wird aber teine Hofwlicht übernommen. Die Eendungen werden über Pentichen-Polen-Warichau geleitet. Bon iest an werden gewöhnliche frankterte Brieffendungen nach der Utraine. der Republik Aferde bei dist an und ber rustischen Republik des Fernen Dit ens versuchsweite aur Polibeförderung zugelassen. Da zurzeit seine andere Ber-bindung besteht, werden die Sendungen über Norwegen und die Murmanklike geleitet. Sie sind nach den Gehührenkäten bes Weltpostwerkehrs freizumachen. Über alles weitere er-teilen die Vostanstalten Austunft.

Jo, er mare imfiande gewesen, fich in die Bavacia pu perlieben"

Berter ftieg eine unwirsche Rote ins Geficht; er fagte nichts, aber Maries Tatt bewog fie, über bie Sache raich

"Auf ben Photographien tonnte man wohl nicht feben, bag bie Bilber fo groß maren?" mutmaßte fie.

"Gang recht, und bas mar febr gu ihrem Borteil. petemand hatte fich an dieje g men uno feeren Leinmanden magen wollen, und wir fürchteten febr, bag Dir. Littmore, wenn er bie Dimenfionen ge-mahren wilrbe, fich gurudgieben wurbe. Deshalb wollte ich ihm die Bilder gern nach ben Photographien an-hängen. Aber herter ist so grahlich ehrlich. Er bestand barauf, Bruber Jonathan musse die Bilder seben, che er fie faufe"

Gortfehung folgt.

### Alftuelles aus dem Mittelalter.

Det Rampf swischen Unternehmer und Arbeiter, Aus-beutung ber Schwachen, Streits und Lobmforberungen, An-bäufung tiesiger Bermögen — all bas lind logiale Erichei-nungen, von denen wir glauben, sie seien die traurige Er-rungenicalt um erer mobernen Zeit. Aber bas alles bat es auch ichen im Mittelalter gegeben, und gerade in ben Ansängen der kavitalistischen Wirtschaftsordnung treten diese Gegensätze am klastien bervot. Innerbald der großangelegten, von dem österreichischen Geschichtsvericher L. M. Dartmann bei K. M. Vertbes in Gotha herausgegebenen Weltge dichte ist kloeben ein neuer Band. Das häte Mittelalter, von Prof. Kurt Kaser verläßt, erschienen. Und manche Abschiltte dieser Tarstellung, doch nun ichon ein halbes Zahrtausend surüdliegenden Zeit, lesen sich, als ob von Dingen der Gegenwart gebrochen würde. Zum erstenmal sind in diesem Wert die Massenerscheinungen, die wirtschaftlichen und innervolitischen Verhältnisse in den Bordergrund gesstellt, und badurch ertennen wir besonders deutlich, das schon im Mittelaster die Brodseme sich entwidelten mit denen noch die Gegenwart ringt. In Isalien ist der Kapitalismus gedoren worden, und es ist nicht verwunderlich, das er zuserst in diesem Lande ausiritit, das noch vom Aliernum der eine frästipe gesontrischaftliche übersleserung besak und von

der Ratur sum Anotenvunft des Melkfandels bestimmt ichten. Über die Entänge der Kavitalbiltung in Benedig und Plotens ist durch die neueste Dorichung Licht verdreitet worden, und mit ichen, daß es bayprächlich der Dandel mat, der dilleste Mussel der Kavitalbiltung ist. Die Geldwing der fleiset Winsel der Kavitalbiltung ist. Die Geldwing des Elevanischandels Ichon auf recht laber Etuke, und die dilleste Mussel der Kavitalbiltung ist. Die Geldwing des Levanischandels Ichon auf recht laber Etuke, und die die die Kavitalbiltung eine Prochie Erweite voll. lommen durchgebildet. Einer der frühelen Tuven der modernen Unternehmens ist in dem Benezianer Romano Mairano verkördett. der aus bescheidenen Anfängen sich durch naftele Gelchste in Vesens. Sovien und Kapvien um Großtaumdenn und Großatundbesiter emporschwint. In Afferens war die ölteite Burzel der Kapticabildung neben dem deit und dandwert die Werstleigerung von Grund und Boden, und die Erwacherung von Grundbesit dat überhaust dann viel auf Andäufung großer Termögen deigertagen. Im der Andäufung großer Termögen deigertagen. Im viel auf Andäufung großer Termögen deigertagen. Im die Kolffien Widerforuch au dem Rucherverbot der Kirche nehmen die Blorentiner Geldeute ungeschut die beschien zin e. 25 Brozent waren die Negel: aber auch Insiden non 30, 40, 50, in logar dei lleineren Beträgen von 66%. Brosent begegnete man. Die Gutderen Beträgen und 66%. Brosent begegnete man. Die Gutderen Die damblichten gestlichen und wellichen Grundbeschern gemacht waren, wurden zusächen Beigertien der und Geichlichen und wellichen Grundbeschern gemacht waren, wurden zusächen Beigertien der und Geichlichen und wellichen Grundbeschern der and Stagern und Kantleuten Beroing. Aus der Alleichten andere er den die Reibe das Grundelsgenium der Wilken und Kantleuten Beroing. Bes der Grundelsgenium der Weitern über und der erkelt der Ereiben des en gene fehr Lerentiner Antigen und Gelchlichen Ethe ihre und Weitern beroing. Bes der fehre Anderen und Gelchlichen Stift für geleichten der der der

Erikens. Die flandrichen und italientichen Tuchmacher find nach ihren Productionsbedingungen und ihrem Ledensausschnitz Froletarier zu nennen und duchen durch gewaltiame Mittel ihre Lage freundlicher zu gestalten. Um deutlichten iedoch sind die charafteristischen Ericheinungen des woderren Arbeiterproletariats in der am frästigsten entwicklien Industrie des 15. und 16. Jahrbunderts, im deutlichen Industrie des 15. und 16. Jahrbunderts, im deutlichen Industrie des 15. und 16. Jahrbunderts, im deutlichen Bergdau, nachzuneisen. Sie sind in der Massenditisseit der deut des Golftsienen Arbeiter, in der Unstädenhaftisseit der der beschäftigten Arbeiter ib diese Bölkdens gegeben, das sind Herraus and in den Unsteilest diese Bölkdens gegeben, das sind Herraus and der Arbeitsweit. Sireils der Knavpen sind nichts Eelsenes, und im Jahre 1520 löstissen lächtige und diehrene, und im Jahren Industreilverdand. Auch in den offenen Auständen, die damals unter den Pleinbürgern und Bauern ausdrachen, sieden in eirzelnen Gebieten bereits Arbeitermösen neben den anderen Erden en Gebieten Bereits Arbeitermösen neben den anderen Erden und Unternehmertum luchten damals die ausstätzenden Fragen zu unterdrücken, nicht zu lösen.

Kleine Chronit.

Mleine Chronit.

Kleine Chronik.

Wisenickalt und Technik. Im Jabre 1920 baben nicht weniger als 128 Ernennungen von ordentlichen Wroselloren an den vreukticken Univerkitäten statigesunden gegen 57 im Jadre 1919 (darunter 31 an der neu erzichteten Universität Köln). 26 im Jahre 1918. 28 im Jabre 1917 und 21 im Jabre 1916. Ju den Ernennungen treten noch 13 Berekungen ordentlicher Profesoren an andere vreukticke Universitäten. Der Dauptanseil der Ernennungen und Kerlebungen entställt auf die philosophische Katulität mit 70. wührend medistniche nur 15, die jurikticke 14. die evangelichtskeeleause 10, die naturmissenichtsticke (in Frankfurt a. M.) 6. willenickaftlicke (in Frankfurt a. M.) 6. willenickaftlicke (in Frankfurt a. M.) 16. willenickaftlicke (in Frankfurt a. M.) 16. willenickaftlicke (in Frankfurt a. M.) 16. willenickaftlicke (in Frankfurt a. M.) 20. edenials 3 sählt. — Die wend is die Evan fürt a. d. O. edenia sugelassen werden, wie dies neuerdings mit der politischen Sprache in Oberickseinen und Verantsuren vorgeleden ist. Die wendlich sprechenden Kinder Islen neben dem deutschen Sprache in Oberickseinen und Vertarcusen vorgeleden ist. Die wendlich sprachenden Kinder Islen neben dem deutschen Sprachen in Sprachenden Kinder Islen neben dem Deutschen Sprachunterricht einen wendlichen Schreibund wird. — Rach Bologna, der Altesten Universität Europas, die schon im Isdre 1888 das Jubiläum des 800 isdrigen Betedens dat teiern tönnen, rüstet sich teht die Univerkätzt Gründung zu begeben.

Geibhamlierer und Gieuerbeborbe.

— Aber Stagen der Sittlichkeit wird vom 1. dis 3. Bebruar Frau Bonny Rismann aus Samburg Boritäge für Frauen und Mäschen im E van na elischen Bereins der us (Blatter Straße 2), abends 8% Uhr, halten. Da Frau Bonny Kismann in gemeinsamer Arbeit mit ersabrenen Arzten besonders tiefe Einblide in diese größte Rot unseres Bolfes und die daraus erwachsende Gefahr getan und ein brennendes Bers für das Elend auf diesem Gehiet dat, dürften die Borträge von allgemeinem Interesse sein. Räberes im Unseigenteil. Eintritt frei.

res im Anzeigentetl. Eintritt frei.

Jun Beiten des Angendwertes. Der Unterhaltungsabend indet am 20. Januar, abends d Uhr, im großen Saale des Kalino istrickfrichtrasse), nicht in Lozeum i oder 2 kait. Eintritt frei.

Nichtickfrichtraße), nicht in Lozeum i oder 2 kait. Eintritt frei.

Nichtickfrichtraße), nicht in Lozeum i oder 2 kait. Eintritt frei.

Nicht in der Kingkliche kattlindenden Jelgatiesdienst aus Anlas den Jahresseltes des Gnitav-Modifoereins, wobei Parrer Chun aus Tenkbers die Zeitpredigt bilt, wirti der Kings und Ludserfirchencher mit.

Ventschande Bestanziet. Im Laufenstander mit.

Ventschande Bestanziet. Im Laufenschaftlichen der Wieben nach einige führende Perkonlichfeiten der Partei zu den Wählern von Wiesenhaben sprechen, und zwar am 1. Jedenar im Paulinenschläßischen der Leptigenkabelbat für den Wähltreid und disderige Laudtagsachgeordnete Tr. Ritter and Berlin; am 11. Jedenar im Lozeum 2 am Befenfah der Borsthende des Gauverbandes und frühere Abgeotdnete Piarrer Beide tan Franklung a. M.; am 17. Jedenar im Baulinenschlößigten der Lotzischalbat Lehrer Ed. Arriell aus Franklung der Reichtagsachgeordnete Gaudtschafte behandeln. Die Borträge beginnen ieweils 8 Uhr abends Lehrengen behandeln. Die Borträge beginnen ieweils 8 Uhr abends Es wird ichen leht auf diese Beranheltungen hingewielen; Räheies wird nach bekonnt gegeben werden.

Borderichte über Kunst, Borträge und Verwanden; Räheies wird nach bekonnt gegeben werden.

### Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

Stacisibeater. Die am Diensing, ben 1. Jebenar, katissibeater. Die am Diensing, ben 1. Jebenar, katissibeater. Die am Diensing, ben 1. Jebenar, katissibeater Edie et die eine Mackt von Jeana Scheeker. In wie logt beseht Eties": Christian Streih, "Eis": Gertrad Genersbech. Der Bret". Heis Scheeker. Der Kort hern Andre, "Der Könla": Merander Kipnio, "Der Graf" Kieda Gelis-Kinkelt, "Der Brit": Alegander Kolalenter, "Ubli": Ludwig Kossmann, "Der Janket"; Peter Derbenann, "Der Schilbeils". Frig Weckler, "Der Schreiber": Beinrich Schom. Die Inheinterung beiorgt der Inkendeut, die muskfalliche Einlindserung Versessen werden die erdnissen Verlagener Gehelm, die technissen Andere Derrindselten Gener getrof en "Die Entwirte in den Kudmenheiten von herr Derrindselten Schom der gekon der getrof en "Die Entwirte in den Kudmenheiten vorhante Luchar Schon von Texpo-Karhaus. Im Antionetientheater gekongt am Gennignachmittige die ertentall"der Geseiselte "Die Rache des Detim" und "Der jahrende Gestler im Taradies" und am Countagadend "Dr. Heuftlebungen treite aufgeben die Gelo-Artionetien auf. — Derr Welter haeftlingen treite aufgeben die Gelo-Artionetien auf. — Derr Welter haeftlingen treites aufgebed den Die Gestlerien Lich ein Gener von Gener von Gener pielt in dem Sichalensen. Im einer Joberillensen in der der von Bern dielt in dem Sichalensen. Im einer Joberillengen treite aufgeben der Platforte (numeriert) zu 50 B. erforderlich.

Thiesbadener Vergnflaungabühnen und Lichtbeile.

### Biesbadener Bergnfigungsbuhnen und Lichtfpiele.

Wenterschiftsele Wiesbaben. Gut gelegen, inmitten der Bleichkruse, wurde ein neues Kino aufgemacht. Das Temerkenwerte diese find
meniger der Umfang und die Größe als vielinehr die Bestredungen, non
dem sich den Unternehmen leiten lassen will. Dei der Eröffnungsjeter, die
em Freitegelend als Bohltätiakeitsveranskaltung jum Besten der Kinderbewahrunftell Wiesbaden kartfand, som dies in Wort und Spiel num Unsdruff. Nach der mustalichen Linkeltung und einem Prolog, gelprocken
von Derm A. De u. o. m. a. n. solgten nunächt ledrerische Naturilime und ein nicht minder auregender Kulturfilm der Ligi: "Unsere Kinder, unsere Judunft". Ein abwechlungsreiches Lusipfell "Dist, der Spohenschaftschaften der Verschultung den Schluhgsftord, den Herr Richard D. Do im a. n.
prägnant in solgende Berte Iteldete: "Der Strom des Kinaweiens ist unn einmal, verstapfen sonnen mir ihn nicht, gut, senten wir ihn in gefande Kanalle". — Wie wir erfahren, sellen in den neuen Lichtigesein besondere Chüllervortschlungen mit Aerführung lehrreicher Kinne gegeben werden. \* Die Welhalls-Lichtigheite bringen diese Woche "Anne Belegn". Die Borführungen beginnen um 3, 5½ und 8 Uhr.

### Aus Proving und Nachbarichaft.

Pd. Zweibruden, 27. Jan. Ein Bauer aus Kampel fam biefer Tage auf bie Bant, um 72 000 M. in Fünisig-Marticheinen, die in nachher Zeit ihre Guttigfeit verlieren, umzuwechsein. Die Steuerbehörbe, die davon Kenntnis erhielt, fies das gunze Geld megen Geuerbinterziehung be-

el. Hachtein, 28. Jan. Die be bestiegen in ber letten Racht bas bielige Schulhaus, bogen bie Auffangsangen des Aligableiters um und sahlen die Spihen betielben, in denen sie jedenfolls Platin vermuleten. Ind den Laiern sehlt die jeht jede Spur. — Die Davsjammlung für die Kinderd hie felt bis jeht jede Spur. — Die davsjammlung für die Kinderd hilte ergeb den anfehnlichen Betrag von etwa 4000 A. Bon einer gemeinschaftlichen Wedhschrießeit war des Kaunen wegen aben die einzelnen Beteine gelegenisch über leden worden; dagegen haben die einzelnen Beteine gelegenisch über einengsleste Tellerigemulungen veranschlet und dabet recht benüchtliche Kaunmen zusammengebracht, so d. B. die Scholensamenabspalt über Lewennen zusammengebracht, so d. B. die Scholensamenabspalt über Lewennen kallen und der Bereit der Lewennen kallen und der Bereit der Spale Turngenerinde 130 M., der Aufgahrerverein 1899 137 M., der Langenerinde 130 M., der Aufgahrerverein 1899 137 M., der Langenerdund 25 M., der Kaid. Jünglingsverein 50 M. usw.

### Sport.

Buhball. Spielvereinigung Wiesbaben spielt am Sanntag mit ihrer i., 2. und 3. Mannichaft auf dem Sportplas hinter der Belischernschift gegen die 1., 2. und 3. Mannichaft des Sportvereins soll haltersheit m Rain. Beginn der 2. Mannichaft ber Sportvereins soll haltersheit am Sain. Beginn der 2. Mannichaft 2.30 Uhr. Die 1. Jugendmannschaft der Spielvereinigung liefelt am Somniagmergen 9.30 Uhr auf dem Sportplag an der Walchtraße gegen die 3. Jugendmannschaft des Fuhhallvereine Sermanla.

Redipert. Der befannte Malnzer Wertpreisähtere Emil Schaumberget ist zu den Berufedmarfahrern übergetreten und hat, wie und mitgeteilt wird, den Wiesbadener Schrittmaßer Mar Spieg, der über guse Schrittmackertenntnisse verfügt, für die Saisen 1921 verpstichtet.

### Gerichtssaal.

mx. Des seugöfische Kriegsgericht in Landen hat, wie im "Eche du Khin" mitgeteilt wird, den dortigen Gemeinderet Böhn zu 8 Tagen Gestängnis und 1900 R. Gelderase verurieilt, weil er sich geweigert hebe sängnis und 1900 R. Gelderase verurieilt, weil er sich geweigert hebe siner Aussachen der französische Schalle nachzutenmen und weil er einen Käumlichteiten sur eine französische Schalle nachzutenmen und weil er einen geiner Austrestebenen ausgesordert habe, das Mobiliar für Wehnungen der verdeiteteten Unterestägiere nicht zu liefern.

fd. 2335 Tahre Inhiband. Die Strassamer zu Frankfurt a. R. verweitellte den 26 Jahre alten Kellner Groch aus Fechendeim negen vier. Einbrüchen, die er in einer Racht verübt hat, zu 235 Jahren Juchthaus. In der seinen Zeit hat Eroch auherdem im ganzen 21 Jahren Juchthaus erkalien, die dah er nunmehr 2315 Jahre zu verbühen hälte. Die Söchstrasse der trögt allerdivsz nur 16 Jahre.

ma. Ein Rouzert vor der Etrostammer. Ber der Etrostammer in Frankfurt a. R. hatte sich ein Ausendelbesten wogen Benutung nunserlichistsmähiger Dupen zu verantwerten. Es wurde ihm vorgewarfen, er delbe Feverwehrupen denught. Das bestreitet er und nun sell in einem neuen Termin ein Hupenkonzert zwilchen Feverwehr und Automobil versanztelt werden.

### Reues aus aller Welt.

Bermögensbeichlagnahme wegen Steuerhinterziehung. Auf Unordnung bes Fiftangamtes I in Berlin wurde bas gesamte bewegliche und unbewogliche Bermögen bes Stadischen Bertaufsvermittlers und Grobaublers Janiche in Berlin wegen iStenerhinterziehung mit Beschlag belegt. Der Wert bes beichlagnahmten Gutes beläuft fich auf wehrere Milliemen. Janiche bat fich vor furzem unter Mitnahme bedeutender Barmittel ins

Ausland begeben.
Wieslest Linao bat Deutschland? Rach einer Statistik, welche die Wieslest Linao bat Deutschland? Rach einer Steiche 2101 Orte mit 3711 Linao. Son den Orten mit weniger als 10 000 Einwohnern bestigen 1230 Kinsokolaner, während 319 nach feins aufzweitsen haben. Unter den Städten mit weite als 10 000 Einwohnern gibt es nur nach 30 ohne ein

Gattenmord. Der 33 Jahre alte Raufmann Betebrich hatnung aus Raiferstautern murbe in feiner Mohnung eiftochen aufgesunden. Unter bem Berbacht ber Täterichaft wurde die Ehofrau fewie beren Liebhaber

Großer Bernfteinfund. In Kraztepellen in der Nahe von Königsberg wurde beim Legen von Wasserseitungsrohten ein 60 Blund ichmeres Stütk Bernstein gesunden, bas hochkwahticheinlich wor Jahren von einem Fischer vergraden marbe.

Gine geligemuße Umwandlung. Der Magiftrat von Sameln plant, ben Stadtverarbneten ben Umbau ber ehemaligen Gurnifanfirche in ein Ringtheater vorzufclagen.

Eine Weltausstellung in Manchester. In Manchester ift eine Bewegung im Gange, eine große internationale Weltausftellung ju organisieren, die ahnlich jenen von Barte und Chicago fein foll, Dieje Ausstellung foll entweber 1923 aber 1924 ftatifinden.

### Handelstell.

### Das deutsch-holländische Abkommen.

Vom Eisen- und Stahlwaren-Industriebund in Elberfeld wird uns im Anschluß an unsere bisherigen Meldungen geschrieben: Die deutsche und die
niederländische Regierung, von dem Wunsche geleitet, eine
Vereinbarung über die Gewährung eines Kredits an Deutschland und die Ausfuhr von Steinkohlen nach den Niederlanden zu treffen, haben das folgende Übereinkommen abgeschlossen: Die Niederlande eröffnen an Deutschland einen
Kredit von 200 Millionen Gulden auf zehn Jahre zu 6 ProzZinsen. Der Kredit zerfällt in einen solchen von 60 Millionen
Gulden zum Ankauf von Lebensmitteln in Holland (Rochnung A) und einen solchen von 140 Millionen Gulden zum
Ankauf von Rohstoffen (Rechnung B).

Die Rochnung A wird belastet für den Ankauf von
Lebensmitteln niederländischen oder niederländisch-indischen Ursprungs, welche von Deutschland in Holland ange-

kauft werden. Die Rechnung A wird erkamt mit 25 Prozdes Vertrages an Holland gelieferten Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Koks bis zu einem jährlichen Höchsthetrage von 20 Millionen Gulden. Die deutsche Regierung wird dieses Kohlenlieferanten die Verpflichtung auferlegen, diese Z5 Proz. an die holländische Regierung zu diesem Zweck abzuführen. Die Rechnung B wird als "revolving creditmit einem Höchstdebet von 140 Millionen Kronen dergestalt in Anspruch genommen, daß der Bezug von Robstoffen aus diesem Kredit laufend zeinen Ausgleich findet in dem Export hieraus hergestellter Fabrikate.

Die Inanspruchnahme des Kredits erfolgt auf der Grundlage einer deutschen Treuh an dorganisation, deren Vorstandsmitzlieder von der deutschen Regierung im Benehmen mit der holländischen Regierung hestätigt werden. Dieser in Deutschland zu errichtenden Treuhandesellschaft obliegt: Die Verwaltung des Kredits in Deutschland nach den im Vertrage festreselzien Grundsitzen, die Bestimmung der Pfänder und Sicherheiten, welche von den kreditsuchenden Industriellen zu forderu sind und der Treuhandgewahrsam derselben für die niederländische Regierung. Die Treuhandgesellschaft erhält einen Vorstand, welcher sich aus einer gleichen Anzahl von Bankiers. Industriellen und Großkaufleuten zusammensetzt und dem ein deutscher Reichskommissar angehört.

Die in Holland zu errichten de Organisation zerfällt in eine Zweigstelle der deutschen Treu-

und dem ein deutscher Reichskommissar angehört.

Die in Holland zu errichtende Organisation zerfüllt in eine Zweigstelle der deutschen Treabhandgesellschaft, welche Rechnungsverkehr. Buchung der von der deutschen Treuhandgesellschaft erfaßten Sicherheiten und den Schriftverkehr mit der holländischen Behörde führt: einen holländischen Reichskommissar, der sich in Verbindung mit dem deutschen Reichskommissar halt und der das Recht hat, in die rechnungsmäßige Verwaltung des Kredits und die Buchung der Sicherheiten in der deutschen Zweigstelle in Holland selber Einsicht zu nehmen oder unter seiner Verantwortung durch seinen Beamten oder durch Mitglieder der genannten holländischen Kommission Einsicht nehmen zu lassen. Dem niederländischen Regierungskommissar steht ferner das Recht zu, sich im Benehmen mit dem deutschen Regierungskommissar von dem Vorhundensein und der Verwaltung der Sicherheiten zu überhundensein und der Verwaltung der Sicherheiten zu überhundensein und der Verwaltung der Sicherheiten zu überhundensein und der Verwaltung der Sicherheiten zu überkeiten deutscher und holländischer Delegierter besteht. Diese Kommission wird von Fall zu Fall einberufen zur Beratung vorliegender Fragen. Anträge Kreditnachsuchender werden an die Treuhandressellschaft in Deutschland gerichtet und von ihr entschieden unter gleichzeitiger Bestimmung der zu gewährenden Sicherheiten.

Für das Debetsaldo der Rechnungen A und B werden 6 Proz. Jahreszinsen in laufender Rechnung halbiährlich

Für das Debetsaldo der Rechnungen A und B werden 6 Proz. Jahreszinsen in laufender Rechnung halbiährlich vergütet. Die auf Rechnung A geschuldeten Zinsen werden in bar gestundet, insoweit hierdurch eine Debetgrenze von 140 Millionen Gulden nicht überschritten wird.

Die deutsche Regierung hinterlegt als Pfand bei der Niederländischen Bank Reichsschatzscheine in Höhe von 200 Millionen Gulden. Die Reichsschatzscheine sind in Amsterdam zahlbar, lauten auf holländische Gulden und werden in Serien ausgestellt. Jeder Reichsschatzscheine lautet auf 100 000 Gulden. Die Reichsschatzscheine sind fällig am 1. März 1980 und sind versehen mit halbjährlich fälligen Coupons. Diese Coupons werden bei Fälligkeit auf die deutsche Regierung zurückgegeben mit Rücksicht auf die Verrechpung der Zinsen.

### Bankhaus Kronenberger & Co. Mainz u. Bad Kreuznach.

Kommandite der Deutschen Vereinsbank.

Fernspr. No. 4551-4556. Telegramm-Adresse: Kronenbank.

Abteilung für Werte ohne Börsennotierung. Wir sind freihleibend

Gasapparat und Gusswerk, Mainz
Ladwig Ganz A.-G., Mainz
Sektkeilerei Kupferberg & Co.
Sektkeilerei Kupferberg & Co.
Julius Sichel & Co.
Verein für chem. Industrie, Mainz
Mainzer Verlagsanntalt
Conuncutale Hunk und Handelsg-seilschaft
Konservenfabrik Heiweits, Gr. Gerau
Motorenfabrik Durmstudt
Maschinenfabrik Lutz, Darmstudt
Maschinenfabrik Rodberg & Co., Darmstudt
Maschinenfabrik Rodberg & Co., Darmstudt
Flink & Co., Masnheim
Zuckerfabrik Rheingau, Worms
Gummiwerke Veith
Dingler Maschinenfabrik, Zweibrinken
Lederfabrik Fahr, Prmasens
Rhein. Brauerei in Liquidation
Dresdner Schneilpressenfabrik
Köln-Dasseddorfer Dampfachtfahrts-Guz
Sektkeilerei Gelling, Bacharach
Sektkeilerei Oppmann, Würzburg Wir sind freibleibend Käufer Verkäufer 1170 137 215 190 810 268 850

Die Morgen-Musgabe umfaßt 16 Seiten

### - Sauptidriftteiter: 8. Betifd.

Cerontwortlich für ben politischen Teil: fr. 6 ünt ber; für ben Unterbaltungsteil: I. B.: J. Günther: für ben ioleien und provinziellen Leif jowie Gerichtolauf und handel: W. Eh; für die Unzelgen und Relianen : D. Dornauf, idmitig in Wiesbaden.
Drud u. Berlag der L. Sige lien ber giden hofbuchbruderei in Wiesbaden.

Sprechfrunde ber Schriftfeirung 12 ble 1 Uhr.



Deckbett Ia Inlett, federdicht, Dannenfüll, Mk. 395.-Deckbetten

Mk. 550, 430, 330, 280, 230.— Kissen Mk. 190, 150, 120, 95, 80,

Metallbettstellen m. Ia Patentmatratze Mk. Kinderbettstellen i. Holz u. Metall Mk. 575, 425, 390, 275, 210, 185, 130. Seegrasmatratzen, 3teil. mit Kopfkeil Mk, 475, 425, 360, 225, 135.-Mk. 590, 485, 395, 330, 285.— 3 ,, " Wollmatratzen, Mk. 975, 850, 775, 600.-3 Kapokmatratzen, 10 Mk. 1650, 1450, 1350, 1175.-Roßhaarmatratzen, 3 " Daunen-Steppdecken, feinste Spezialarbeit

Mk. 2750, 2450, 1950, 1350, 925.-Steppdecken, Wolldecken, Messingbetten, Wiekelkommoden, welßlackierte Schränke, Frisiertolletten, Tische usw. Bettfedern und Daunen in größter Auswahl.

Lieferung bester Spez alqualitäten zu außerst gestellten Preisen.

Anfertigung sämtl. Bettwaren und Matratzen in eigenen Werkstätten.

Aufarbeitung von Matratzen, Reinigung von Betten sachgemäß und preiswert.

Durch zentralisiert. Einkauf f. 6 erste Spezialgeschäfte besondere Leistungsfähigkeit.

Wiesbaden, Bärenstr. 4. Betten-Spezialhaus

für bie 5. Woche rom 31. Januar bis 6. Febr. 1921. 250 g Zuder, fein . . . . Freis 210 Pf. die 250 g 150 g helle Teigmaren . . . , 240 " , 150 g 125 g prima glasser: en Karo linen Bollreis 150 m m 125 g

als Erfan für fehlenbe Kartoffeln.

Conderverteilung für Kinder im 3. bis 6. Lebendjabre:

lete Rets . Bre s 180 Bf. je Balet bon Donnerstag bis Samstag in ben Milcher-teilungsfiellen gegen Borzeigung ber Milchkarte und bes Haushaltsausweifes. 2 Pafete Refs . . .

Buderhöchftpreife.

Unter Abanderung bes § 1 univer Sochftpreisber-orbnung für Zuder bom 5. Januar 1918 werben mit Birlung bom 1 Februar 1921 ab folgence Rieinhandelepreile fur Buder feftgefett:

Buder, fein . . . . . . . 4.00 Mt. je Pfunb

wird biermit aufgehoben.

Miesbaden, ben 30. 3anuar 1921. Der Magiftrat.

### Befanntmad)ung

betr. Wahlen gum Preugifchen Landtag und Rommunallandtag.

Am 20. Februar d. 3. finden laut gesetlicher Bestimmung die Wahlen zum Breuhlichen Laudtag und in Berdindung damit die Wahlen zum Kommunal-Baudtag von vormittags 9 Uhr die nachmittags 6 Uhr tatt.
Bähler find alle über 20 Jahre alten reichsbentlichen Männer und Frauen, die in Breuhen besw. in der Proving Dessen-Kostau wohnen.

Beber Mähler hat eine Stimme. Die Augübung des Wahltechis ruht für die Soldaten während der Dauer der Zugehörigkeit zur Behrmacht. Ausgeschlossen von der Ausübung des Wahl-

1. wer entmundigt ift ober unter porfäufiger Bormundicigft ober wegen geiltiger Gebrechen unter Pfleaidaft ftebt.

2. wer die burgerlichen Ehrenrechte nicht besitet.

2. wet die durgeritwen Eprenredie nicht beitet.
Behindert in der Ausübung ihres Wahlrechts
find Berionen, die wegen Geistestransheit oder Geistestchwäcke in einer deil oder Bilegeanstalt untergebracht sind, ferner Straf- und Untersuchungs-gesangene, lowie Berionen, die infolge gerichtlicher oder polizeilicher Anordnung in Verwahrung gehalt ien werden, Ausgenommen find Berionen, die sich aus politischen Gründen in Schukdaft besinden.

Mählen tann nur, wer in die Möhlerlitte eingetragen ist ober einen Wahlschein bat. Die Wahlscheine haben iehoch für die Wahl zum Kommunalignbiag feine Gültigleit. Die Indaber von Wahlscheinen fönnen zum Kommunaliandtag dort, wo sie in eine Wöhlerlitte oder Mahlfartet eingetragen waren, wöhlen und zwar auf Grund des Eintrags in die Wählerlisse oder Nahlfartet, trokdem ihr Name darin gestricken ist.

Die aufgestellten Wählerlisten werden gemein-lam für die beiden Bablen benutt und liegen acht Lage, und swar in der Zeit vom 23.—36. Januar einschließlich an den Werktagen von 8—1 Uhr vor-mittlags und von 3—6 Uhr nachmittags und an den beiden Sonntagen von 8—12 Uhr vormittags im Stadiverordnetenhagt. Rathaus, Zimmer 36, offen. Einsprücke gegen die Richtigkeit und Bollständigkeit der Listen konnen mündlich oder ichriftlich det d.r. Wahltommission während der Zeit der Offenlage vor-gebracht werden.

Wahlsommission während der Zeit der Offenlage vorgebracht werden.

Die Mahlberechtigten werden von dem Eintrage in die Wählerlissen durch Karten benachrichtigt, aus denen ersichtlich ist, in welchem Bahlbestrie und in welchem Wahlsofale sie wählen. lowie unter welcher Lummer sie in den Listen eingetragen sind. Die jenigen Berionen, deren Adressen sind. Die jenigen Berionen, deren Abressen sind. dasse nicht nötig, Cinsicht in die Abslestlisten zu nehmen, da aus den lesteren nichts anderes ersichtlich ist, als was auf die Fenachrichtigungsfarten sieht Wiesbaden, den 19. Januar 1921

F785

Giadt Raifer-Friedrich-Bad.

Mit dem 31. Januar 1. I, treten für nachstehender Bader- und Behandlungen folgende Breise in Kraft: Für Roblensaurebäder 5. M. Sauerkossder 6. M. Justiada. Maorbäder: Bollbad 35. M. Teilbader 20. M. und 10. M. Sandbad 18. Mäsiche für Kadinenbäder: 1 Badetum 1. M. 1 Dandtuch 0.50. M. Tür nachstehende Bader einschlieblich Wasche. Bango-Bebandlung: große 18. M. nuttlere 14. M. kleine 10. M. Tür nachstehende Bader dinktieblich Wasche. Bango-Bebandlung: große 18. M. nuttlere 14. M. kleine 10. M. Cleffrisches Wasserbad oder Vierzellenbad oder Entstettunostudt 10. M. Kömischriftes Bad 14. M. stürftere 14. M. kleine 10. M. Cleffrische Wasserbad oder Bierzellenbad oder Entstettunostudt 10. M. Kömischriftes Lichtbad und Schwimmbeden 6. M. Gleftrisches Lichtbad oder Kastendamischen 6. M. Gleftrische Lichtbad oder Kastendamischen 6. M. Gleftrische Badernblung: stoße 15. M. kleine 10. M. Wasserbebandlung: stoße 15. M. stellemalage 5. M. Deichmassage 20. M. Dochdrud oder Sciellussoung 10. M. Ganten 35. M. Ginzelsabine 3. M. Justian inkolation 10. M. Ganten 35. M. Clinzelsabine 3. M. Justian inkolation. Oclauch, tremde Thermal oder Schweielwaller im Apparat oder cligen. Raumindalation. Fremde Thermal oder Gleen. Raumindalation.

Städtische Befleidungsstelle, Rheinbahnstraße 1.

Begen vol ftanbiger Aufgabe bes Gefchaftes

# usvertau

bes Lagers an

Serrenfleidern, Damenfleidern, Rinder . Heibern, Erftlingsfachen, Baiche für ben Sausbedarf, Schuben und Stiefeln.

Beginn 1. Februar 1921.

Wiesbaben, ben 29. Januar 1921.

Zer Magiftrat.

Bir laben unfre Mitglieber für Montag. ben 31. Januar, abends 8 Mhr. gu einer

### Versammlung

in ben großen Saal bes Ratholifden Gefellenvereins, Dotheimer Strafe 24, ein. - Berr Direftor D. Diefte aus Berlin fpricht fiber: "Die Zwangsbewirtschaftung des Hausbesiges

und ihre Folgen".

3m Unichlug baran Aus prache über bie Tatigleit bes Bohnungs. amtes und bes Mieteinigungsamtes.

Der Borftand.

in vielen Farben Formen, ausgeprobt gute Spezialmarke . . . Mk.

# Imprägn. Regen-Mäntel

für Damen aus pr. Stoffen, garantiert wasserdicht, Spezialmarke, Mk.

### Renten-Bersicherung.

Die von mir vertretenen, unter Staatsaufsicht itehenden erftsassigen Gesellschaften jahlen für je WL 1000.— Einlage beim Eintrittsatter von beispielsweise: 501/, 551/, 601/, 651/, 601/, 701/, 761/, Rabren Mannt, Personen: 75.20 85.58 100.62 122.81 154.48 202.36 Mt.
Welbt, Versonen: 69.20 79.11 93.63 113.90 134.23 160.25 Mt.
als lebenslängliche Jahresvente. Beim Eintrittsalter in den Zwischenjahren sind vorstellende Rentensähe abgestuft. Jederzeitiger Eintritt. Die sofort beginnende

= Erhöhung des Eintommens == ift bei ber andauerinden Lemerung und Stemerbelaftung für nicht mehr im Erwerb ftebenbe altere Berjonen

(Reniner, Chepaare, Benfionare, alleinftebende Damen) bringend empfehlenswert. Bollfommen ichere Kapitalanlage. Rentenzahlung in die Bolmung ohne Lebensatteft. Strengfte Berichwiegenheit. 1213 Sch. Bort, Generalagent, Miesbaden, Luijenftr. 26. (9-121/2)

# Königlich

Transatlantischer Dampferdienst via Spanien und Portugal für Passogiere, Fracht und Post nach

SUD-AMERIKA Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires

> CUBA / MEXICO Havana, Vera Cruz

### NORD-AMERIKA

New Orleans

mit modernen Drei- u. Doppelschrauben-Schnelldampfern regelmässig in kurzen Abständen ab Amsterdam

Moderne schnelle Frachtdampfer nach obengenannten Hafen sowie nach Pernambuco und Bahia

Spenieller 14 thing. Frachtdienst nach New York

Ale Auskünfte über Passage und Fracht durch Reisebureau Bern & Schottenfels, Wiesbaden, Kalser-Friedrich-Platz 3 u. die in den me st. Großstadt. befindl. Vertretungen.

Haarfarben Manieure. & Jacobi Kasiner & Jacobi

Tel. 5959

F 101

7

Taunusstraße 4

Wilhelmstraße 56

(Hotel Nassau)

Kransplats (Hotel Rose).

### yeizveratungs-Unsitellung.

Bur Beratung bes Bubliftims über Behandlung verichiedener Djenarten, von Serden und Silfseinrichtungen zur Ersparung von Brennftoff, fowie in der Berwendung von geringwertigem Brennstoff u'm ift eine Aus-ft llung neblt mundlicher Beratung fowie regelmößige Berieberrifihrung im alten Mujeum (Kohlenamt) ein-

Die Ausftellungegegenftanbe, welche Beichreibungen gen, find taglich mahrend der Burogeit gu befichtigen.

Erläuterungen und Borführungen im Betriebe finden ftatt bis auf weiteres:

pormittage taglich von 11-12 Uhr, nachmittage am Montag, Mittwoch, Bonneretag und Freitag von 8-5 Uhr. F217 Etabtifches Maidinenbauamt.

### Wiesbadener Lotal-Sterve-Verlagerungstalle

Cente Conniag, 30. Januar, nachm. 81/. Uhr punit ... im Bereins miner bes "Zurnvereins", hellmanbitr, 25:

### Mitglieder:Berfammlung

mit nochfolgender Tagesordnung: 1 Irbresbricht u. Jahresrechnung. 2. Bericht der Rechnun & Brüfungdersommission und Entlastung des Bortandes. 3. Arfriedung des Gehaltes ür den engeren Auschult. 4. Renwahl des Kailenführers, des stellvertretenden Borsibenden, sowie der Beisiber. 5. Wahl: a) der Rechnungsprüer, b) der fändigen Kailencevisoren. 6. Antrig: Vetreisend

### Erhöhung der Sterberente

(§ 12 ber Capung). Conftiges. Ber Borftanb.

# Vorträge

von Frau Young Rikmann, hamburg im Evang. Bereinshaus, Blatter Gtrafe 2, abends

1. Februar: "Die Erziehung der Jugend zur Sitt-lichfeit". Nur ür Mütter u. Atbeiterinn n an der Jugend.

2. Februar: "Unfre größte Mot". Gur Frauen und Mädchen nicht unter 16 Jahren 3. Februar: "Berlobung und Che". Für Frauen und Mädchen nicht unter 16 Jahren.

Der Jugendbund für entichiedenes Chriftentum. Cintritt frei!



Bolfspartei. Difentliche Wähler-Berjammlung

### Paulinenschlöhden Dienstag, d. 1 Febr., 8 Uhr abends.

Unfer Spigentandidat, bish. Landtagsabgeordn.

Ritter=Berlin fpricht über:

Mile Babler und Bablerinnen find freundlichft eingelaben!

Der Borftand.

Freie Aussprache! F700

# Ein vertrauenswertes

ist eine willkommene Bereicherung der Hausapotheke. Als solches hat sich

Akker's Abtei-Sirup vortrefflich bewährt, weil es vorallen Dingen

SCHLEIMLÖSEND

wirkt und damit einem Fortschreiten vor-beugt. Die schleimiösend Wirkung zeitigt besonders eine

ERLEICHTERUNG der ATMUNG.

Preis einer Flasch Mk. 20 .-. Größere (Familien)-Pla che vor-Akker's Abt 1-Sirup (Nur echt mit Namenszug) ist in den Apotheken zu haben.

Eine Schrift über Akker's Abtel-Sirup ist ko tenlos durca L. L. Akker in Emmerich a/Rh. zu bezleh.

### en Sie guf u kaufen

dann benutzen Sie meinen

Trotz meiner bekannt billigen Preise habe ich mich entschlossen, die noch vorhandenen Einzel- und Restpaare zu und weit unter Einkaufspreis abzustoßen.

Beachten Sie meine Auslagen.

Dradmann, Neugasse 22.

Verkauf Parterre u. 1. Stock.

Montag, den 31. Januar 1921, pormittags 9 % Uhr beginnent, ohne Baule, verfteigere ich gufolge Auftrags in meinem Auftionstofale

### Mendone

Bum Musgebot tommen:

1 weiß -laffertes Schlofzimmer, 1- und 2ffirige Sleiber drante, Baichtommoben mit unb ohne Marmor Rommoben, Tifche, Stulle, Rachtidrante, Baidtifdje Rleinmobil aller Mrt, Rugbaum-Betten mit Robhaarmatropen, Dimans, Cofas, Chei'clongues, 1 Klubiofa, 1 vollfländige Kuchen-Ginrichtung, Teppiche und Laufer. 2 faft neue herren-Sabrraber mit Bereifung, 1 Glügelrumve (Rr. 1), 1 eleftri de Degubr, Defferpubmaichinen, Beile, 1 hipferne Raffeetvarmmoldine, 1 Manboline, I Shote-Apparat, 1 Schrant-Grammophon mit B'at'en, Cerrenuhren, Berrenleibnaiche, Bettmaiche, Damenfleib r, Echirme, herrenanguge, Schube, Sausbaltunes und Puffellachen, Wollbeden, 1 Sarbwagen (4rob.), 1 Sanbwagen (2rab.), Glasund Porgeftanjachen und vieles anbere mehr Difentlich meiftbietenb gegen Bargahlung.

### Befichtigung por ber Muttion. Friedrich Arämer

Auftionator und Tagator.

NB. Tagatonen und Berfielerungen merben an feber Bet unter gunftigen Bedingungen enigegen-

### Ein Versuch lohnt sich! Bitto 1 Mk.-Zigarre,, Kurant" probieren!

Tabake und Zigaretten nur von ersten Firmen.

Ernst Lickvers Zigarren-Spezialgeschäft Wellritzstraße 4.

### Günstige Gelegenheit Achtung

zum Einkauf

von e ner

### Nähmaschine!

Habe 55 Stück am Lager! . Marke: Singer etc. etc. Neue Ware! Kleineres u. größeres Mode.!! Fußbetrieb, darunter 10 versenkbare! Gebe dieselben stückweise ab und gewähre

### große Zah ungserleichterung.

Kleine Anzahlu g! Wochen, monats und viertel-jahrliche Abzahlung!

Maison Georges Racinet 4 Am Römertor 4.

Modernes Umpresson, Reinigen u. Farben getr.

Konfirmanden-Hüten

Umpress-Anstalt Wiesbaden

Nur 1. Stock. Wellritzstr. 4. Kein Laden.

Für Dfenheizung u. Zentralheizung

bon großem Seitwert. Derfeibe tann jur Seit noch in feber Menge martenfrei geliefert werben. 1720

Rohlenfontor für Ruhrtohlen Friedrich Zander

Prima oldenburg.

Bernipr. 1048. Moetheid tage 44.

prima trockene Qualitat von großer Helzkraft, für Olen- u. Zentralheizung Hefert

Kohlenhandlung Karl Weygandt



für junge Mädchen. Mit und ohne Geradehalterl Guter Sitz, schöne Verarbeitung. Alleinvertrieb für den Schönheitsgürtel "Robita"

Corseinaus "nuvilo

25 Langgasse 25.

alle Vorzinge Schuhputzmittels vereinigi Adolf Krebs

Verlangen Sie überall Pilo-Extra

(fr edensmäßig he gestellt) treter: A. W. Milch. Wiesbaden, Oranieustraße 35, 2. – Fernsprecher 68-7.

F 103

Grosser Räumungs-Ausverkauf in

zu bedeutend berabgesetzten Preisen.

Gleichzeitig empfehle meine Maß- und Reparatur-Werkstätte sowie sämtliches farbiges Schuhwerk. Auffärben wie neu.

Ed. Reichel, Körnersfr. 2.

Riehlstrasse 27, Wiesbaden,

empfiehlt sich im

Reinigen u. Färben aller Herren- u. Damen-Garderoben, Theater - Roben, Militärsachen, Teppichen, Portieren, Gardinen, Plüsche usw.

Garantie fachm. Ausführung. :: Solide Preise. :: Schnellsto Bedienung. Spezialitat:

Aufdämpfen von Plüsch- u. Samt-Gegenständen aller Art in unübertrefflicher Ausführung.

- Trauersachen innerhalb 24 Stunden. -Uebernahme aller fachm. Arbeiten ganzer Hotels, Villen, Pensionen, Gesell chaften usw.

Edwalbager Gtr. 27. Rel. 3921. Alleinbertr, Der weltber. Opel-Fahrrabmer

Doktor der Staatswissenscha ten übernimmt diskret u. gewissenhaft Beratungen, Erklärungen in

Dr. C. Schaefer. Pambachtal 2, II. =

Haus- und Vermögens-, Verwaltungen übernimmt

Robert Götz, Rheinstr. 91 Telephon 4840. Feinste Referenzen.

### Zahn-Afelier G. Burg

Ellenbogengasse 3.

Zahneratz. Piombieren, Zahnziehen, fast. schmerzl. Zahnreiuigen. — Gebisreparaturen. Minde bem ttelte Preisermaßigung.

Wiesbaden, Kirchgasse 49 Sprechstunden von 9-1 und 3-7 Uhr.

Kataphorese Behandlung. Spezialität in Kronen- und Brückenarbeiten.

Nur s reng gewissenhalte, personl., schonende Behandlung für nervose, angstliche Personen.

- Mässige Preise. -

-----

Telephon 2577 Wiesboden Celephon 2577 Schroalbacher Straße 52, Sche Smser Straße. Sprechslunden son 9-5 Uhr. Eonnlags son 9-11 Uhr. Personi che und schonends'e Behandlung mird zugesichert. : Mößige Preise. mird zugesichert.

Taner. Batterien, Birnen, Beuerzeuge. Steine, Tocht fowie alle Griagteite :: Traugott Riauf, Bleichitraße 15. Tel., 4805



Ein Berfuch lohnt fic.

Geschmack volle

### Speisezimmer

in dunkel Eiche, durch günstigen Einkauf sehr vortellhaft bei Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.

Gemeinnülzige Nassauische Möbelvertriebs-Gesellschaft

WIESBADEN m. b. H.

Lieferung gediegener

Küchen-,

Schlaf- und Wohnz.-Einrichtungen för Kriegsteilnehmer und Minderbemittelte.

Teilzahlung

ohne Preiserhöhung gestattet.

Große Posten

marineb'au u. schwarz, bewährte prachtvolle Qualitäten, für Jackenkleider, Mantelk eider und Röcke . . . . .

Außergewöhnlich billig:

600 Stück ganz fa.ne, reich ges.ickte Schweizer

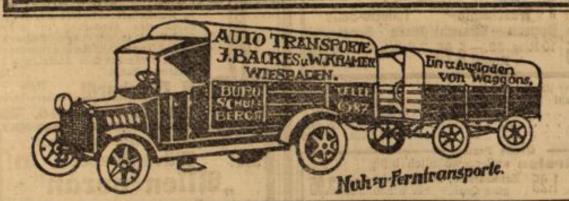
für das A ter von 7 bis 9 Jahren . .

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

. Stück

KISI

Marriffusplatz



auf alle offen ausgezeichneten

Bijouterie-, Luxus- und Lederwaren.

= Einzelne Stücke zwecks Räumung bedeutend unterm Wert. =

Wilhelmstr. 52 u. Ecke Große Burgsstr.

Gute, solide, praktische landwirtsch. Maschinen kaufen Sie vorteilhaft bei Julius Hügenell, Frankfurt a. M. 1.

For lern Sie Grat s-Prospekt 5. Tüchtige V rir ter u. V rmittler allerorts gesucht. Samt :: Seide :: Tüll Strohhüte.

Peize werden zum Neu- u. Um-

Diefentach, Drudenstraße 3 Part.

in kompletten

Speisezimmer "Bingen"
Eigne gebeizt, mit Grundschn tzerei,

1 Büfett, 145 cm b.eit,

Kredenz, Ausziehtisch,

6 Stühle mit echtem Leder oder Gobelin, Mk.

Speisezimmer "Biebrich"
Eicae gebeizt, mit reicher Grund chnitzerei,

Bestandteile wie vor

Speisezimmer "Wiesbaden" Eiche gebeizt mit reicher Grundschn tz rei,

8 Büfett, 180 cm brest, Ecken abgerundet, Bestan telle wie vor

Speisezimmer "Dresden" E.che gebeiz, mt re cher G undschn-tzerei,

Büfett, 18) em br., mit stark ger. Ecken, Bestandteile wie vor

Speisezimmer "Frankfurt"

E.che gebeizt, mit sehr reicher Schnitzerei, sehr vornehmes Modell,

t Büfett, ca. 200 cm breit, Unterteil mit runden Türen. Bestandteile wie vor

Speisezimmer "Mainz"
Eiche gebeizt, mit sehr reicher Grundschnitzerel, wuchtige massive Wirkung,

1 Büfett, 200 cm breit, Bestandte.le wie vor

Speisezimmer "Stuttgart"

Eiche gebeizt, mit Thujamaserfullungen, sehr vor-nehmes, niedriges Modell,

Bestandteile wie vor

Sämtliche Modelle in bekannt erstklassiger Ausführung.

Wiesbaden

Am Durchgany nach dem Luisenplatz — Friedericiastr. 34.

·14 Schaufenster - 4 Etagen.

Größte Auslage am Platze und Umgegend in dieser Branche.

A 7ann können Sie für meine Mutter "Robita" ferti machen, außerdem sofort ein neues anfertigen?

Mutter war krank und liegt seit einigen Wochen Sie hat beim Tragen des "Robltas" einen derarti en Halt für den ganzen Körper, daß sie nicht eher aufstehen kann, bevor sie den Hüft- und Leibhalter "Robita" wieder bekommt.

Eine der vielen Anerkennungen einer Wiesbadener Dame. Frau . . . .

Robita ist nur zu haben Langgasse 25.

Zahngulyer Zahngasta

263

Blendend weiße gesunde Zähne. Hauptverkaufstellen: Drogerien Erecher L. Kimmel R. Petermann

Will. MacLenhelmer O. Sebert H. Krah.

bin un et ur. 2714

an bas Telephonneh an-oricioil Bra. Reininger. Tünchergeich. Bermanp-itroke 28.

Hamburg-Paris-London

Zweigniederlassung WIESBADEN

Büro: Dotzheimer Straße 57 (Am Bismarckring).

Telephone: 550 - 4010 - 1256.

Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.

von und nach allen Teilen der

Diese Woche extra billiger Verkauf in

### Nähgarne und Strickwolle Kurzwaren

Spitzen- und Besatz-Restbestände besonders billig.

Mr.

,,ex:

kan

A. S

Das

VOIL

dem

Sch sche selz

Kin den

Langgasse 34.

Beachten Sie bitte meine Kurzwaren-Aussfellung

# Gesichtspuder!

Meine Gesichtspuder besitzen eine porzügliche Decktraft, verleihen der faut den so beliebten Fon und sind durchaus unschädlich.

Zurien	3011 4110 01110	43411	
Suder	Alpenveilthen Mk.	2 u.	5
"	Maiglockchen "	2 u.	6
	Edelflieder "	2.50 u.	
		2.50 u.	
	Wolette Griseldis	. Mk.	18
	Isola Bella		25.—
	Khasana		25
	armide, polikommener &		1
	satz für die teuersten au		25
	ländischen Marken		30
	Carmasenella in fester 9	orm.	

für die Tasche Mik. 2.50 6.50 9,-Welß, rosa, gelbrosa, gelblich, dunkelgelb; Braun, blond und brunet e zur Grzielung einer gesunden, frischen Hautfarbe.

# 001. Ulbersheim

Fabrik feiner Parfümerien.

### Wiesbaden

Zernsprecher 3007. Wilhelmstraße 38.

### Spezialgeichüft für Kassenichränte

Reuanfertigung nach Magangabe Giferne Schreibmaschinenschränte Fener. u. Diebesfichere Ginmauerichrante Raffetten.

Reparaturen und Beränderungen. Tel. 1033. F. R. Bender, Tel. 1847. Morisitraße 28.

franz., bestes Stärkungsmittel für Kranke und Genesende.

18er Justberger Montagne Fl. Mk. 13 .-Fl. Mk. 14.-1Ser Lorry Mardigny ohne Steuer und Glas. In allen einschlagigen Geschäften erhältlich, wo nicht erfragen Sie bei uns nächste Ve kaufsstelle. Verlangen Sie ausdrücklich diese Marken.

Hubert Schütz & Co., Weingrofftandel Nikolasstraße 28.

ben fachgemäß ausgeführt. Erfatteile auf Lacer. Traugott Alauk, Mechanifer

eigener Berffatte Bieldfrage 15. - Zel. 4808.

Fernsprecher 6331. an Fahrraber, Grammophonen, Rinderwagen

Ab Montag:

Großer Verkauf \*\*\* Haarschmuck

Kämmen • Seifen

# Toilette-Artikeln

### zu enorm billigen Preisen

Haarsdimuk und Kämme

Haarspangen, glatt in versch. Formen 7.50,	2.75, 5.50,	3.95
Haar-pasgen, fei ste Ausführungen, in verschied.  neuesten Modelien	12,50,	
Seitenkämme, gute Quelità an Paar 12'5', Frisi rkämme, schwa z, in diversen G ößen 9:50, Frisierkämme, extra groß, schwarz u, weiß 29.5',	7.50	5.50

Haarnetze, echt Haar

Haubennetze, doppelt 2.75 Stirun tzo 2.65

### Toilette-Artikel u. Seifen

Nagelpollerer mit gutem Leder, we 8 Zelluloid 8.50, Holz	
Nagelpotters that guten Local, 7.50, 5.50, 7.50, 5.50, 7.50, 5.50, 7.50, 6.50, 7.50, 6.50, 7.50,	2.50
Rasier-piegel	5.50

3 Schlager in Seifen

Tollette-Seife in verschied. Gerüchen 3 Stück 5 75, 1.55 Waschseife (deutsche Kernseife 10 Rieg. 52.— 5.26	Toilette-Seife (feinste Blumenseife) 3 Stück 9.75, 3.30 Stück 3.30
--	---

Rasier-Appara Rasier-Kin e:																		
Nagelhürsten	•	*	*	*				8	*	8		*		b	Č		Stück	5.95
Damebinden						100	18	0		W.	m		*	•	•	•	Diza.	0.70

Zahnbürsten außergewöhnlich billig Zahnbürsten, Bein Stück 2.75, 1.65, 1.25 Zahnbürsten, Zelluloid oder Bein, 3.95

Zahopulver	Karton	65	A Paket	15 3
Puder apler in allen Partenten von 471			Schach'el	3.75
Parfums, Probefiaschen und Röhren Parfums in hübschen Aufmachungen	-		A RELIGIOUS TO THE RESIDENCE OF THE PERSON O	

Besichtigen Sie stets unsere

Extro-Auslagen.

### Elektr. Installationsgeschäft Heinr. Doerr

städt konzessioniert | Nerostraße 28.

Telephon 3427

Ausführung von Licht- u. Kraftanlagen, Beisteueranlagen to orb

Reparaturen an Heiz- u. Kochapporaten usw. werden solort und billist au-geführt. пистичници принципистичници принциписти

Nie wiederkehrende Celegenheit ! ! Wir offe ieren to'ange Vorrat reicht Shisizinner ceht Eiche oder Rüstern,

r piege schrink mit Marmor & 4001.

nit dreitenig Spie elschränken 5500.

und Wäsche-Einric turg & 5500.

pelsezimmer tisch u. Lederstuh. 7000. × 4800,-

..... 650.-, 875.-, 3500. Mcbel-Spezialhaus

welche man täglich benötig , vermißt man ungern für elnige Tage zum Schleifen. Dies m Wunsche meiner w. Kundschaft entsprechend, bin ich durch eine Aenderung in meiner Schleiferei in der Lag:, Scheren jed n2. Tag zu Ablieferung zu bringen. Meine tachmann sche Ausführung ist bestens bekanat.

I. Ebernardi, Messers hmied 46 Langgasse 46.

Reue fenfationelle Erfindung! Hen! Wärmeförper "Allen voran

mit dem Namenszug: "Pandorpless"

Billigfte Warmeerzeugung ohne Berbrauch von holg, Ko ten, Gas, Eleftrigitit und Karbib.

Berfaufoftelle:

Glettr. Sicherungsanlagen. Gef." Cle trotednijder Bertrieb Rheinftrage 61, Telephon 668.

# Großer Preis=Abschlag!

Berren-Sohlen jest 30 Mit. Damen-Sohlen jest 24 Mit.

in befannter Gute und sachmannicher Audjubrung wie seither. — Bor d ben und Reparaturen billigft.
Eumm ihnh-Reparatur.

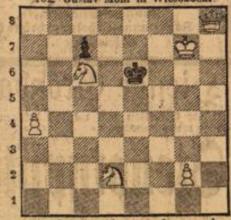
Schuh-Reparatur Mauerga je 12. — Tel. 3033.

# Montag, den 31. Januar, dis einscht. 10. Februar. Schweizer Slickerei-Manufaklur W. Kussmaul Hauptgeschäft Rheinstraße 39. — Filiale Langgasse 14. RESTE in Stickereien, Spitzen, Baumwoll- und Leinenstoffen etc. Restbestände in Blusen, Wäsche, Kinderkleidern etc. bedeutend herabgesetzt! Sämtliche reguläre Ware mit 10% Rabatt! Restenverkauf nur im Hauptgeschäft!

### Spiele und Räfsel

Schach. Rearbeitet von R. Wedesweller.

152 Gustav Mohr in Wiesbaden.



Matt in 3 Zogen. Weiß: Kg7, Dh8, Sc6, d2, a4, g2; Schwarz: Ke6, Bc7.

Die Aufgabe zeichnet sich aus durch echoartig gehäufte hübsche Mattbilder. Ihr Verfasser, der sie un erer Schachspelte als Original gewidmet hat, ist nicht nur ein starker Kämpe im praktischen Spiel, sondern auch ein feinsinniger Problemkomponist. Nr. 153 entstammt der Sammlung: "150 Schachkuriositäten" und ist ein leichtes, aber witziges exzentzisches" Stock "exzentrisches" Stück.

### Das Schachdorf.

Unter den zah'reichen Eigentümlichkeiten, die unsere deutsche Erde aufweist und denen wir noch viel zu wenig B achtung geschenkt haben, befindet sich auch ein Dorf, das in der Welt einzig dasteht: das Schachdorf Ströbeck bei Halberstadt. Von diesem weiteren Kreisen ganz unbekannten Ortchen, in dem das königliche Schachspiel eine durch Jahrhunderte geweihte Verehrung genießt, erzählt A. Schropp in der bei der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart erscheinenden Zeitschrift "Über Land und Meer". Das ganze Dorf, vom Bürgermeister bis zum Tagelöhner, vom altesten Einwohner bis zum Schulbuben, huldigt hier dem "Spiel der Freien und Edlen", das von altersher ein romantischer Schimmer umgibt. Die Ströbecker Dorfschule ist die einzige auf dem Erdenrund, in deren Lehrplan das Schachspiel als obligatorischer Unterrichtsgegenstand erscheint. Diese örtliche Schulbestimmung ist von der Geselzgebung ausdrücklich als Privilegium anerkannt. Die Kinder der ersten Schulklasse in Ströbeck müssen nach dem Osterexamen einen Schachwettkampt bestehen, zu dem die Gemeinde Prämten aussetzt. Die Ströbecker Überlieferung führt die Pflege des Schachspiels bis in uralte

Zeiten zurück. Ein alter Wendenkönig Gundelin, der ums Jahr 1011 dort gefangen gehalten wurde, soll aus Dankbarkeit für die gute Behandlung seine Ströbecker Wachter die Kunst des Schachs gelehrt haben. Er soll in einem alten Wächtturm gesessen haben, dem sog, Schachturm, der noch heute das Wahrzeichen des Dorfes bildet. Zur Zeit des Großen kurfursten bestand die Si te, daß alljahrlich ein Beamter nach Ströbeck kam und mit den Bauern eine Partie spielte, wobei die Steuern der Gemeinde als wertvoller "Einsatz" galten. Die Beamten verloren natürlich gegen die gewiegten Ströbecker Schachkünstler jede Partie, und so sparte die Gemeinde viel Geld. Die Lokalsage erzählt, daß sich der Große Kurfürst darüber gewaltig geärgert habe, weshalb er sich selbst eines schönen Tages auf den Weg machte, um die Bauern persönlich hereinzulegen. Aber auch er wurde besiegt, und das Schachbrett, auf dem diese geschichtlich so denkwürdige Partie zum Austrag kam, wird noch heute im Dorfe gezeigt. Angeblich soll sogar der Herrscher den Ströbeckern aus diesem Anlaß silberne Schachfiguren zum Geschenk gemacht haben; aber von diesen ist nichts mehr erhalten. Auf Schritt und Tritt findet der Be-ucher des Dorfes Zeichen, die auf das einzig dastehende Verhältnis der Ströbecker zum Schachspiel hinweisen. Neben dem "Schachturm" steht der Gasthot "Zum Schachspiel"; von den Haustüren grüßen geschnitzte Schachfiguren, und sogar einige Dacher haben das Aussehen von Schachbrettern. Berühmte Schachkünstler hat das Dorf nicht hervorgebracht. Der Grund dafür liegt wohl darin, daß die Ströbecker an gewissen alten Spielregeln festhalten, die das internationale Schachreglement nicht kannt. So weist die bei ihnen übliche Partieeröffnung wesentliche Unterschiede auf von den allgemeinen gültigen Vorschriften. Die größte Merkwürdigkeit des Ströbecker nicht kannt. So weist die bei ihnen übliche Partieeröffnung wesentliche Unterschiede auf von den allgemeinen gultigen Vorschriften. Die größte Merkwürdigkeit des Ströbecker Schachkodex besteht in der Vorschrift, daß der Bauer, der die 8. Reihe erreicht hat und danach einen beliebigen Offiziersrang beanspruchen darf, vorher drei sog. Freudensprünge über je zwei Felder zurück auf seinen ursprünglichen Standort machen muß. Da aber die Freudensprünge als einzelne Zuge gelten, zwischen denen jedesmal ein entsprechender Zug des Gegners erfolgt, so kann der Freudensprung des Bauerlein leicht zu einem Todessprung werden, indem es geschlagen wird. Solange der Bauer auf der 8. Reihe steht, darf er nicht geschlagen werden; er gilt dann gewissermaßen als gefangen, und die Freudensprünge stellen sozusagen den Fluchtversuch dar. Abgesehen von solchen Absonderlichkeiten steht jedoch die Ströbecker Spielführung mit dem internationalen Schachgesetz in Übereinstimmung. Chereinstimmung.

### 153. Gustav Mohr.

Weiß: Kei, Ta7, Lb7; Schwarz: Khi, Tg2, h2. Weiß nimmt seinen letzten Zug zurück und setzt dann sofort matt.

Nr. 148. 1. Lb4, c×b4; 2. D×b4; 1...., Kb2, 2. Ld2+; 1...., Kd1; 2. Dd7+. Nr. 149. 1. Se6. Richtige Lösungen sandten ein die Herren: F. S., A. Dl., H. R., ein Schachfreund, E. Kpr., K. H., X. Th. (auch zu 144 und 145), H. Stck. (auch zu 144, 145),

### RaiseL

Diagonalrätsel.

A	A	D	E	E
E	E	E	F	F
J	1	N	N	N
N	0	0	s	s
S	8	T	T	T

Die Buchstaben in der Figur sind derart umzustellen, daß die wagerschten Reihen Wörter ergeben, welche be-deuten: 1. Waschmittel, 2. Börsenau druck, 3. Figur aus dem fliegenden Hollander, 4. Brau-reigerat, 5. Teil der Geige. Die beiden Diagonalen benennen dann einen Hummels-körper und ein ärztliches Instrument.

### Zitatenrätsel.

Aus je einem Worle der nachstehenden Zitate und Liederverse ist ein neues bekanntes Goethesches Zitat

- Es steht ein Wirtshaus an der Lahn.
   Er irrt allein, aus seinen Augen brechen Tranen.
   Er, der Herrlichste von Allen.

- Der Mensch hat nichts so eigen. O lieb, solang du lieben kannst. Und er wirft ihr den Handschuh ins Gesicht. Nach Freiheit streht der Mann, das Weib nach Sitte.

### Scherzrechenaufgabe.

Neun Personen sollen neun Eier miteinander teilen. Jede Person soll ein Ei bekommen und doch soll ein Ei in der Schüssel bleiben. Wie geschieht die Teilung?

Nur wer die richtigen Lösungen sämtlicher Rätsel einsendet, kann damit rechnen, seinen Namen in der nächsten Sonntagsnummer veröffentlicht zu seben. Die ersten zehn Löser werden berücksichtigt.

### Auflösungen der Rätsel in 37.

Zahlenrätsel: Opernhaus, Pera, Esau, Reh, Nase, Hase, Aaron, Uhr, Sonne. — Besuchskartenrätsel: Diplomingenieur. Kapselrätsel: Boden, Ode.

Bichtige Lösungen sandten ein: Erika Duensing, Hans, Hedwig und Elebeth Helwig, Emma Horn, Ostokar Keller, Hans Krug, Irmgard und Ilse Leädort, Ruth Liedtke, Erika und Gertrud Madsack, Bebby Spits, Armand Velleman, sämtlich in Wiesbaden.

tinentoninteens

Nach Fertigstellung des Umbaus befinden sich unsere Büros und Schalter nunmehr

in unserem eigenen Hause

# Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.

Unsere Fernsprechanschlüsse sind

für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904.

für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

In unseren bisherigen Räumen, Wilhelmstrasse 34, verbleiben bis auf Weiteres ein Schalter für fremde Geldsorten und ein Auskunftschalter.

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden.

### Stellen-Ungebote

Weibliche Perfonen

Raufminnifches Perfonal

Gesucht junge Dame, perfett in Stenograrbie u. Ehretbmaich mit frank. Drachlennin. bevorzugt Ausf. Bewerb. Schreiven owie Gebaltsanipz. unter D. 953 an den Lagbi-Wi. Gebildet. jüngeres

Mädchen

mit Edreibmaldinen-Kenntnissen für leichte Beschäftig auf et Buro. ept nur vorm. gel. Ang. u. D. 946 Lachl. Berlag. Perje te branchefundige

Bertäuferin

gum 1. April oder früher ucht Gultav Gottichalt. Besatgrifel Kirche. 25.

6duhbrande. Bertanferin gejicht. Micsbaden. Michelsberg



nettes Kräulein. 16 bis 20 Jahre Schreibmalch.
u. Sienographietenninisse unerlählich. als Bolon-tärin für besteres Suro bei sol. stelle. Berglitung, aleich beginnenb.
aclucht.
Cfferten unter G. 352 an den Tagbl-Berlag.

### Lehrmadd.

aus achtb. Fam lie, mit guten Schi ljeugni fen, per 1. April geju t.

Ber enberg, Meug fe

Gewerbliches Berjonol Celtwänd, Schneiderin.

1. Arbeiterin. in ielbit. leit. Stellung nach einer Kreisstadt in der Rabe gelucht Gutes Gebalt u. freie Station (Kramilien-Anichlus) Dit u. A. 425 an den Tabl. Berlag.

Tücktige ichte

Sone derin geficht. Tannus-Beinftube. Rheinftrage 19.

**3uarbeiterin** 

für seines Schneidergielier bei hohem Lobn
gesucht. Dieselb: muß in
seine Berrenardeit aut
eingeardeitet sein u. diese
Bolition mit Erfols befleidet hohen. Gest. Dis.
mit Angabe dish. Tätigsf. it beliebe man unter
2, 955 im Tagdl.-Berlag
niederzulegen.

Adhorin Aligorin

Adherin, 31'deriu (Maichinenkopfen)
4 Tage in der Woche
ucht. Anfragen
Goldenes Rob.

Modes. Tildit, Bunarbetterinnen für lotori u. lodier ge-lucht. Offert. u. E. 949 an den Tagbl. Berlag. Bliaferin gelucht. Müns, Kellertrese 6. 2

Emmelter eder arstl. Gebi fin für bold od, indter in Dauer-itellung gejucht. Dif. u. D. 848 an ben Tagol.-Bl Ceprifte

Ainter Mererin

mit auten Zeuanisen zu 20 Mon, altem Kinde ge-incht. Korffellen bis 11 Uhr ro' m. oder nach 366 Ulfr an De Bension von der Sande. Cartenlitage 3.

su 12i Kind von 2-7
Uhr gelucht Krau Rasel,
Tambachtal 28. 1.

Tunges Mädchen
zu zwei Kindern u. zur
Dilfe im Sausbalt gef.
etwas Käben erwünich.
Televban 2825. Richard-

Telenbon 2825. Richard-Klanner-Strof 26. balte-ftelle Moarritraße.

mit beiten Referenzen als Sotel Sausbälterin geincht. Gefl. Angebote u. B. 941 an b. Tagol. Rert.

Melteres anfranbiges Mädden

mit auten Zeugnissen in Neinen Haushalt bei hab. Lohn a lucht Abelheiditraße 74, 1.

Be ucht ein tüchtiges Jamberes. 2. Sausmädchen

für Muche und Daus. Frau 3. Runten Rerotal 29.

Sausmadden

m. auch tochen tann. jow.
ein ordentl. Zweitmade.
mit auten Zengnissen für
hiesia. Billenbausbalt f.
bald gesucht. Zu erfrag.
im Taabl.Bertag. Ya

haus mädchen

bei bobem Cobn auf lof. eder 1 Gebruar gel. Rab. Taunusstraße 71. Bart.

Mädchen

in fl. Daushalt (3 Beri.) gejucht, Kirchgalie 44. 2. Tücktiges Mädchen für Küche u. Haus gejucht. Dr. Dercum, Hildaltr. 5. Aransöfilde Samilie 1. sum 1. Mars ein

im Alter von 30—40 3.. bas gut tochen f. Doher Pohn. Gute Referensen find erforderlich. Golche mit Kenntnis der franz. cher enal Sprache ben. Artebrichitraße 7. 1. von 3—4 Uhr (außer Donnerst. u. Diensign).

Beiletes Maddien au ölt, eine Dome lofert

an ält. eins. Dame lofort aelucht. Borauft. 2—4 u. nach 7 libr abends Kleinftraße 6. B. l.

Suche sum 15. Febr. aut anaelerntes besteres Zweitmäbchen. welches ichon in berrichaft-lichem Doule war.

Krau Schlieftraße 2.

Gut empfoblenes

Mieinmadmen D. locken fann lür flein. Sauskelt (2 Berion.) ver 1. Avril gesucht. Borit. b. 3 Uhr nachm nach 6 Uhr Bahnhostrabe 8. 3 rechts.
Gesucht ein auverl. ehrl. Aneinmadchen. Abolistr. 14. 1.

Mädden

fleinen Saush. Friedrich-Ring 84. Gut empf. Alleiumabch. gelucht in 2-Berj. Saus-balt. Borit. 1—3% Ubr. Linkel. Adolfsallee 12. Suche aum 15. 2. für Hausmädchen

mit auten Zeugnillen.
Bierfindter Strafe 1.
Ord, Madden für Ruche u. Sausard. f. fl. Sausd. nel. Gut. Lobn. Abelbeidsftrafe 18. Vart.

A leinmadmen

für fl inen rubig, Haus-balt ohne Kinder für 1. Rebrunt ober wäter gel. Bu meh tägl, von 12 an Molisallee 30. Bart.

nit outen Beugnillen cef. Fariff Meld. Batsfeller. Tüchtiges Mächden gefucht Mortuftr. 56 B. Alleinmädchen

bas felbitanbia foden L. gefucht. Dr. 28., Rathaus-

gelicht. St. Gelucht sum 15. Februar ebrliches fleibiges Mädchen für alle Sausarbeit. Stüge poth. Guter Lobn, Koft, Be-

handlung.
Die Söler.
Wolfmühltraße 8. 1.
Bum loborigen Eintritt
für Kiebe und Hausbalt
IMMIZES MACHEN

gelucht Rah, Messerei Rimfer, Borfftraße 2. Annes Madden tansüber gelucht. Airfien, Schernborititase 7. In. fleib. Bladden tansüber iot, gel. Mensel. Donbeimer Strabe 21, 2.

Sitt fofort gelicht eine auserfäsige Köchla bei eine auserfäsige Köchla mit guten Zeugnissen, die eimes Hausgreit übern. I strandig socht u. badt. Monatskrau 3. 4mat m. 2 Std. gelucht Albrecht-strade 23.

Unitand. beliere Frau

od. Mädchen in Monatsltellung für 2–3 Std. tög.
lich lofort gesucht, event.
Mittagstild. Borkell. dis
10 Uhr morgens 6d. iw.
2 u. 3% Uhr. dei beile,
hainerweg g. 1. Buperfälliger

Caubece Monatsfrau

aum Ladennuten gelucht.
Offstansa. Webersalle 5.
Ilngeres. laubetes
Wonatsmädden
für 2-3 Etd. vormitiags
gesucht. Räheres Richliftobe 21. 1 t.
Gut emps. Monatsfran
ob. Mädden gel. Geligs
mann. Kismardr. 18 2r.
3uperl. Monatastan e s Buperl. Monatofran g f

Suche Mädchen m Buten porm. 9-11 Jacob Sainer. Martiplak I. Saub, Bubtr. s. Reinig. D. Lad. sof. gel. Gerbser, Ellenbegerbgoffe g.

Sauberes Laufmädchen ofort g sucht. R. P roth, Dames-Moden

Mannliche Berfonen

Friedrichstrasse 37, 2

Raufmannifdes Perfonal Gesucht

Gienolppilien (innen) Budhalter (innell)

Bereiniater Stellennachm, ber Raufm. Bereine. Luifentraße 26. Ferniorecher 6185. F376

Bürovorsteher der vollstand, se bstand. arbeiten und ein Buro leiten kann, such mit Kosten- und Zwangsvollstreckungswesen durch-aus vertraut ist, zum

baldigen Eintritt gesucht. Rechtsanwalt Dr. Guthmann

Mainz, Rhein Lee 7.
Wilt ein langiddria g.
einger. Bebensmittel eich.
farob Stadt bet. Geb.)
wird als tätiger Tells
haber ein burchaus

aclubt Kautionsfähig. Aussicht auf ivät, allein. Uebernahme. Offert. u. G. 952 an ben Taabl. A. Für ein Geldült der Baubranche w. f. Konter und jum Beluch von Architeften. Behörben z. ein fickliser

fachlundiger Herr geincht. Eintritt 1. Avr.
Dif. u. 6 941 Tagbl. B.
Bur Erledigung einer
umfangreichen Bridasterreisondens wird für
die Bermittage

perfette Braft

für Steno rapbie und Maldinenidreiben gel.
Bevorzugt ivrachenfund.
Off u. 3. 952 Taabl.-B.
Sachverireier bei 20 %
Brovilion gel. Angeb. u.
Df. E. 4171 an Rubolf
Mose. Dillesbort. F 103

eingeführter Afgillitell' in leit. Stellung. organifür Grantfurt. Biesbaben, Maine Rhein au gejucht. Difert u von gu en Rraften ben Tanblatt-Be far.

Beidner für tedin Bureau gelucht. Ga. Auer. Taunusitrage 26.

Lehrling mit beichn. Talent für bi-fig. Bauburo gejud't. Off. u. M. 849 Tagbl. B.

Lehrling mit guter Schuloilbung. sowie Kennin. der S.en 3 graptie, für biesige Wen handlung v. 1. April 1921 gesucht. Dif. u. D. 947 an den Toahl Werlag.

Zu Ostern suche einen brau. Jungen als Lehrling. **Eichard Seyb** Victoria-Drogerie

Rheinstraue. Lehrling mit guter Schulbilbung judit Drogerie Geipel. Bleichitrage 19. Lehrling

gel. S. Diebl, Gilenwar. Danblung. Bleichitrage 9. Gewerbliches Berjonal

Reaftwagenführer gelernter Schlosser, sum igfortigen Eintritt gel. Mo? lagt der Lagblatt-Berlag. F394 Ys Sohn amib. Eltern als Goldichmiede-Lehrling

gefucht. Gefl. Off. unter U. 948 an ben Tagbi. Bl. Bumbinte lebring . Rat Budbinberei Amunbitraße 43.

Bellmundstraße 43.
Beaver Junge fann das Schneider - Handwert erl. Dito Boigt. Schneider weister Wellriestr. 55. 2.
Echneiderlehrling gel. D. Daniel. Hellmundtr. 12.
Frisenr-Behrling sucht Clormann. Dauptbahnhof.
Unitänbiger braper

Junge n Gemule-Gärtnerei als Lehrling per folget ober pater gesucht. Che. Lein. Särtnerei. Mainser Str., feldm, a. Staatsarchiv.

Melteres Grepast Dausverwalter gel u. S. 852 Tagbl.-B

Lauiburide, welcher Ditern bie Schule verläßt, lof ges. Rirften Scharuborlitrage 7.

6tellen-welude

Weibliche Perfonen Raufmanntides Perfonal

Bantbeamit; wünschi Revendelchäftig. (Heimarbei), Off, unter T. 953 Tagbl-Berlag.

Dame

Jahre, mit Bortennt-iffen in Burequarbeit, cht passenbe Stellung, ebalt nach Uebereinf, iff. u. Bt. 556 Tagbl.B. Tublige Derfünferin lucht Stell. gleich welcher Branche. Lebensmittel bevorzugt. Off u. R. 854 an ben Tagbi. Berlag. Beliere unabhäng. Fran intellig. anverläff. lucht Petatiaung (Geldaft zc.). Off. u. U. 952 Tanbl. B.

Be ere Beamtenwirme

fucht für ihre Tochter, 19 Jahre alt. Ankiell in nur autem Daufe, event, auch als Empfanasträul, bei einem Arste Dfr. u. W. 952 an den Taghl. B. Gewerbliches Perfonal

Echneiderin fucht Belchaitig, i.n. Aus-besiern von Berren- und Damenkleidern in u. a. d. D. Off, u. P. 951 I. Berl

la Frifeuse

Suche für Dame, en große bauswirt figf fie Erfahrung mit Buchfül vertraut. felbft tatt energisch, feit viel. In

Bertrauens= posten.

in Saus Beim oder Be-trieb. Beste Empfehlung, porhanden Off rt. unt. M. 424 an d. Taghl.-Berl.

Gept. Sängl. Pllegerin indit paffende Gtelle jum 15. 2. ober 1. 3. Off. u. 3. 949 an ben Tanbl. Bl

Rach Solland fucht Fraulein mit guten Beugn. St. als Kammer-jungter od. Kinderfraul. Off. u. 3, 958 Taabl. Bil. Bell. junges Mädchen incht Stellung für die ommende Gaifon gum Sesvieren, Dif. u. D. S 2475 on bie Unn.-Erp. Erlen-tamber & Cie., Bo um.

Belleres Fraulein

Mitte 20 in all. Zweig.
eines besteren Hausbalts
durmaus erfahren. auch
im Rochen und Nähen
tüchta. lucht gute Dauerit. A. als Saushälterm.
Dif. A. K. 253 Taabl. R.
Aunaes Mädden
mit 5 Mon., alt. Rind 1.
Stell., auch aufs Loch.
Ge wird nur auf a. Beh.
geseben nicht auf Lohn.
Off. A. T. 242 Tagbl. B.
Wo fann best. 1. Mädch.
das Rochen grinnblich eriernen. vom 1. oder 15. 4
ab. ohne Gegenleitige Bergütung? Näh. Korneritraße 8. Sth. Bart. L.

Bes. Tälliell
sucht Stelle bei vornehm.
Derrn oder Dame. Off.
A. M. 254 Tagbl. Berlag.
Erlabrene Wirtsfrau
bem. am Büsert. Lelenb.
ichtilit. Arb. A. Rüche,
iucht infolge ichiechten Geichäftsganns dasse Tage
irvend welche Beichättig.
Off. A. 3. 954 Tagbl. B.
Rran I. itundenw. oder
halbe Tage Beichätti. im
Nödb., Kiden od., Ausbest
Meingauer Gir. 3. D. R.
Geb. Dame
incht 1. balbe Tage Beichättig.
Off. A. R. 947 Lagbl. Bl
Ernsere antänd. Bran
welche lochen lann, ucht
flundenweiler Geichättig.
Cenbere antänd. Bran
welche lochen lann, uch
flundenweiler Geichättig.
Cenbere antänd. Bran
welche lochen lann, uch
flundenweiler Geichättig.
Cenbere antänd. Bran
welche lochen lann, uch
flundenweiler Beichättig.
Cenbere antänd. Bran
welche lochen lann, uch
flundenweiler Beichättig.
Cenbere antänd. Bran
welche lochen lann, uch
flundenweiler Beichättig.
Cenbere antänd. Bran
welche lochen lann, uch
flundenweiler Beichättig.
Cenbere antänd. Bran
welche lochen lann, uch
flundenweiler Beichättig.

Ges. James Bran
welche lochen lann, uch
flundenweiler Beichättig.

Genbere antänd. Bran
welche lochen lann
welche lochen
land
welche
la

Männliche Perfonen Raufmannifdes Perfonal

Janger Kaufmann fucht Berbirnft gleich welch. At, ift lofpel ober fpater. Dif. unt. D. 954 Tag I.B. Gelbitanbiner gemillen.

Expedient mit allen Arten d. Sped.
u. Schiffghrt, internat, u.
iberleeitden Transport.
Berzellung uiw. vollf.
vertraut. mit Spracht.
iucht baldiglit azeignete
ober leitende Siellung in
Miesboden oder Umgeb.
Gefl. Angeb. u. G. 930
an den Tachl-Berlag.

Fabritmehl-Mühlenbranche

iucht gebild. Mann aus auter Kam. 21iahr. mit Unterprima Jan. (Obertrealioule), disher in b. Landwirtschaft tätig als Bolontär (fein Resleven) einautreten, mogi. dien der im eb. Deri. möht: fich tavimannische sewie prost. Kenntn. an eigenen. Eintritt babmogischen Offert u. D. 957 an den Tagbl. Berlag.

In Rugholz-

Gewerbliches Berfonal Beldiditsmann funt Nebendeft af igung.

Off. u. K. 949 Tagol. B.

Jinger Mann.
verb. Eleftromont., jucht
B iftäftig für b. Abendftunden Off. u. K. 955
an den Tagdl-Berlag.

Berbeit. Gäriner
jucht lofort Greflung. al.
w. Art Off. u. S. 358 an
den Tagdl-Ber ag.

Chilider Hausburiche 16 3... luct Beichäftigung irgendwelcher Art. Off. u. 6. 958 Tagbl. Berlag.

PREES. Branchekundige Verkäuferinnen

Modehaus Ulimann Kirchga se 21. Tel p on 2972. Bir fuchen jum fofortigen Gintritt einice

Morgen-Musgabe.

Stenotypistinnen für unfer blefiges Baro, fowle einige

Buchhalterinnen für unfere andwattigen & ime bei freier Etation.

Deutiche Gefellichaft für Raufmanns-Erholungsheime E. B. Bi.helmftrage 1.

Hiesige Großbank

jucht für Direktion gum möglichft baldigen Gintritt tuchtige vertrauenswurdige

in bauernd: S'ellung. Mur D. men, die bereits langere Beit be ichich tatig maren u. fiber eine leichte Auffalfungscabe berfügen, werben berftiftigt. Angebote mit aus abeitigem Lebendlauf und Beu nisabichriften unter F. 946 an ben Tagbt Berlag. § 306

Wir luchen jum lofortigen Gintritt für uniere Korrespondenzabteitung

bie per'elt in Stenographie und Schre'tmaich ne und an flott e Arbeiten gwont it. Offer en mt Angabe con viter, jeitheriger Tatisfeit Ge-heltean pinden, R. ferengen unter Chiffre 21. 422 an ben Sagbi Ber aj.

Damen : Ronfektion. Erste Berläuferin

bei bob. Beb. geindt. Es wirb nur auf eine burchans felbftandige Berlaufstraft m't bornehmen lingangsformen rerleft'ert.

Leopold Cohn, Große Burgstraße 5.

No resessors secons and secons and

I. Verkäuferin, tüchtige Krat, welche in erst a liausen talig war, für fenes spezialhaus sesucht. Hech tes Gehalt bei befriedigenden Lestungen. Spats e Betei-ligung. Off. unt. F 954 an Tagbi-Verlag.

Shuhwarenhaus L. Manes, Mainz

fudt tuchtige erfahrene Vertäuferin

aus ber Branche, Gintritt per 1. Dary L 3.

Altangesehene Rheingauer Weingroßhandlung

Zein- u. Hansfelfen-Industrie

im Be icf Bi sbaben. An führt. Efferten unter S. 11877 an finn . Exp. D. Frenz, Maing. F2

Bur Kolonialwaren- und Feinfolihandlung Derfand leib andiger branchefundi er Derfanser p. l. 4. 21 g lincht. Cott. iv. G iegerfie t 3. Uebern. Gel. Off. D. 9.8 Zagdi - S.

für demifches Laboratorium gefucht. Diferten unter 6. 946 an ben Tagbi. Berlag. F2

Erfte, gut eingeführte Berficherunge. Cejelich sit! fucht einen tuchti es

# Afquisiteur =

ger en Gehalt und B coffien. Geft. Offerten mit Angabe v. Refer ngen er ein unt. D. 957 an b. Lagb. Berlag. Grogma derei ucht

zuverläss.

gum Infiandhalten ber Da'ch nen, Ausführung fleiner Mraraturen, Ausfahren ber Ba'che etc. Gelernter Schol er (Auto ahrer) bevo zugt, boch nicht Bedingung. Are ührt, ch iftl. Angebote mit 2 hranipr. u. Lugabe leither. Id gleit (Zeugnisabicht.) unter Z. 845 an b. n Togbi.-B riag.

Nebenbeschäftigung!

Reell, begrem im Saufe! Berangen Sie Gratis-Brolpelt Rr. 154 von H. 2B. Hoffmann, Echlich-fach 124, Dresden-A. 1. F 51 Firma unter Nr. 14339 handelsgerichtlich einartragen.)

Leere 3im. Mani. uim.

Mani. nen. Sausarbeit su verm. Morisitz. 45, 2.

Fremdenheime

Gefuchte Benfion!

Tocht r jum I. Mary

ober fpater Anfnahme

u nur gut m ganje

ur granoliden Erlernung ber bürger-

Bieftabe ob. Umgeb. bevorsugt. Befte Berpft.

Bedingung. Laibmögl.

ut führt. Angebote m t Breisangabe an F188

Fran Ernbe Anhu, Mahiheim (Ruhr), Mubrentamp 105.

Mietgefuge

Cinjomilien - Hous

wombalich mit Garten, von mittl. Beamten gu mieten ober zu t. gejucht. Ang mit Breis u. Größe u. g. 943 Tanbl.-Berlag.

4-5 3immer

in sein Sause von vorn. tinderlos. Ebevaar sum 1. April gesucht. Off. u. 14. 856 Taabl.-Berlag.

Bell. finderl. Chepagr

lucht mit Genebmig, bes Robnungsamts per 1. 4. ober frilber eine Suche sum 1. Mörz ob. 1. April elegant möbl. 4—53 MMer. Bohn.

Sen Tashi. Berlag. 3-4:31M. Bohn.

mit eleftr. Licht, Bab sc Una. u S. \$53 Tanbl.-93

Etatt 3wangseinquart.

u. Kliche oder ein leerer Raum auf Küchenbenut. Gefl. Anebote unt. I. 953 on den Laabl. Berlag. Seriöler selbst. Kauf-mann lucht awei eleg. Möbl. Immer

mit gutem Klavier und Friibitid in lubl. Stadt-viertel. Gefl. Offerien u. 2, 855 an den Tagbl.-B.

Bermieningen

Laben u. Geichaftsraume

Raben zu perm. bei Rubl. Rieblitrafie 20, Laden nebit Entrejols

taumen, 66 \_ -m, p. 1. 3. g. v. Eteig, Rettelbeditrage 12. Grober Lagerraum & Dm. R. Schierit, Str. 27 11.

Cros. Part.-Raum

für alle Zwede geeign... su vermieten Dinblaasse 9. Dabe ein leeres Barl. - 3 mmet

mit Tel, für Büro- ober sonkt. Zwede greicnet, zu verm, wenn Gelegenbeit geboten wird, mit ictia zu fein. Offert. u. 5. 951 an ben Tagbl.-B.

Mobl. Bimmer. Dani. :c

Göbenite, 16, Sp. r. m. 3, Oranienite, 27, 1 E. icion möbl. Bimmer au perm. Echon möbl. Bimmer au perm. Blückeritrade 40, 2 r. Möbl 3im. tehagl. an iol. beruist. Dame. etw. Rückenbenus. au verm. K. Burgituse 1, 2 r. Echon möbl. 3im., etwas Kückenben. wochenwelte au vm. 3u bei. 3—5 Uhr. K. Burgitrake 1, 2 r. Möblieriee Webn. und Echlasimmer an beil. Seren ober Dame aum 1. Kebruar in vm. Emier Etrake 58. 1. Möbl. 3immer au verm. Seederitroke 35. D. 1 E. Echon möbl. 3im. 2 l. 2. 20 vm. Jahntr 38. B. 1. Echon möbl. 3im. 3. vm.

Schon mobl. 3im. 3. Dm. Midelsberg 15 & Dm. Wrontipits-3immer au verm. Rab. Rheinoguer Str. 5. 8 r.

Bohn= u. Chlagimmer mit voll. Bereffeg, fot. an v Renfton Christians. Abeinkraue 62. Ech. mobi. Zim. su verm. Rüdesbeimer Str. 29 21 Blobi. 3im, an berufstat. Berion ipfort zu verm. Schwalbacher Str. 69, 3 L In besserem Saule ist ein Echlerium. Aufleinim. m. 2 Betten. Mohnaimmer, event. mi. Küchenbenukung, auf so. sort oder 1. Februar zu verm. Offerien unter I. 958 Iaghl. Verlag. Sim mer. 1. Stod. sofort au verm. Schwalbacher Straße 57.1 r.

Bimmer neu möhlierte, Bentralh-chne Benfion, an verm. Sonnenberger Efr. 24, bem Kurbaus genenüb.

-2 möbl. Zimmer mit Küchenbenutzung

sofort zu vermieten. Herda, Rudesheimer Straße 30, 2. Anzuseh. von 12-2 Uhr. Bell. junges Mädchen

am liebsten Waile. m. Gesegenh. hat. fich voll-liandig im Hausm. aus-subilden findet an-aenehmes keim Albrechiktraße 5. 1.

Einf. möbl. Zim.
an lolides berufstätiges
draulein au verm. Rab.
im Tandt Berlag. Vz.
kinde Babnhof mödliert.
Salon u. Schlatsim. an
beil. alleinit. berrn jof. s
pm. Olf. E. 356 2.331. an lolides berufstätiges Krausein zu verm. Rad. im Taadl Berlas. V.z. Sale Babnhof mödlert. Salon u. Schlafsim. an beil. alleinst. Berten in. Bad. im Jentrum der Krahe Rochbrunn. Salo. U. Bad. im Jentrum der Krahe Rochbrunn. Sart. oder 1. Eige von Schlafsim. 2 Beiten, m. Kahe Rochbrunn. Bart. oder 1. Eige von Schlafsim. 2 Beiten, m. Kahe Rochbrunn. Bart. oder 1. Eige von Schlafsim. 2 Beiten, m. Sau mieten gelücht. Ben. 1. März d. 1. Oft. addu. B. u. s. 1. März d. 1. Oft. addu. B. u. s. 2. Bohn. in des Badles. Diff. u. 3. 953 Lagdl. B. S. 3. Bohn. in des Badles. Diff. u. 3. 953 Lagdl. B. S. 3. Bohn. in des Badles. Diff. u. 3. 953 Lagdl. B. S. 3. Bohn. in des Badles. Diff. u. 3. 953 Lagdl. B. S. 3. Bohn. in des Badles. Diff. u. 3. 953 Lagdl. B. S. S. 3. Bohn. in des Badles. Diff. u. 3. 953 Lagdl. B. S. S. 3. Bohn. in des Badles. Diff. u. 3. 953 Lagdl. B. S. S. 3. Bohn. in des Badles. Diff. u. S. 951 an d. Lagdl. B. Lagdl. B. S. S. S. Bohn. in des Badles. B. S. S. S. Bohn. in des Badles. B. S. S. Bohn. B. S. S. Bohn. B. S. S. Badles. B. S. S. Bohn. S. S. S. Bohn. B. S. S. S. Bohn. B. S. S. S. Bohn. B.

Melteres frans. Chepaar moblierle 3immer mit Küchenbenun. [of. 211 mieten Off u. R. 933 an den Taadt. Berlag.
Colides Krünlein, taassüder im Gelchätt. lucht [Odn MID]. Jimmet momöal, mit Benston, in Räbe Kurdaus, loiott od. [odier. Off. mit Breis u. U. 945 Taadt. Berlag.
Kost u. Logis gesucht für einsaches in. Rädden. Angebote unter T. 954 an den Taadt. Berlag.

Jun es Efep. fucht gum 1. 3. 0d. 1. 4. geraumiges Echtafaimmer, event. Wehne, Ediajnutung. 3. F au warte im Saushalt geme mit tatig fein am liebften bei ein:, Dame ob. alterem Chepaar. Offerten mit Bre sangabe u. 2. 957 an ben Tagbi.-Berlag.

Berufstätiges Fraufein fucht Jimmer m. Benfien in guiem Saufe lof. oder 1. Februar. Diert. unter 13. 943 Taght-Bertan. Berufstät, Fräulein jucht möbl. Jimmer für lofort oder loäter. Off. u. 18. 950 an den Taght. Bl. Präulein lucht lof, einf. möbl. Jim. Off. u. B. 933 Taght. El. Eu da. mödl. Echlorium

Euche mool. Golaisim. mie Küche Offert, unter Möbellagers. Offeren u.
11. 951 an den Tagbl.B.
Wöbellagers. Offeren u.
21. 421 an den Tagbl.B.
Tapezierer-Werstatt
acludi. Offerten unter
U. 953 an den Tagbl.BI

Jung Raufm fucht b 3im. mit Berpfl.

Off. u. C. 953 Tagbl. B. Belt. Fraul. Bilegerin, iucht 1—2 leere Jim. mit Ruche ob. Ruchenbenub Off. u. K. 958 Tagbl. Bl. oder 2 leere 3immer

Ruche bevorzugt) belierem jung. Che-

(mit Küche bevorzugt)
von belierem jung. Ehevaar in nur autem dauie
cuf sojort ober iväter gejucht. Angebete mit Miet
vreis unter Bl. 938 an
den Tagbl. Virlag.

Melteres Ebepaar
ahne Andana lucht 2 bis
3 einfache leere Zimmer.
Offerten unter B. 934 an
ben Tagbl. Vierlag.

Sert. 40 Jahre.
alleinstehend (Privatm.).
sucht in beslerem Haufe
ter Bisa 1 bis 2 leere
Zimmer mit KamistienAnichluk: eventuest Daus.
balt teilen. Gest. Offerten
unter G. 934 an den
Tagbl. Vierlag.

Laden

im Bentrum celucht. Off. u. D. 942 Tagbl. Berlan.

Räume gefucht! Sch luche negen aute Besablung per lofort 2 oder 3 große

von beutider Familie mit Bortauferecht in guter Bage ju m'eten gefucht, ebtl. Rauf. Angebote unter O. 956 an ben Tagb .- Berlag.

Cinmielung in 3—4-3immerwohnung mobiliert ober unmobiliert geiucht von teilerem herrn in mit leren Jahren tei alterer Dime ober Chepagar in gutem Bauje. Differien unter R. 951 Tagblatt-Berlag.

# Ladenlofal

mit Lagerraum

im Mittelpuntt ber Stadt per fofort ober Mpril 1921 gefucht.

Rofenthal & Co., Kirchgaffe 5.

Wohnungen gu vertaufden

eine 1.3im.Wohn, gegen fl. 2.3im.Wohn.? Off. u. R. 955 Tagbl.Berlag. 6diöne 1.3immerwohn. gegen eine 2-3.-Mohn. su tauschen gesucht. Offerten u. 3. 948 an b. Taghl.B. Tausche

Reitere Dame hicht
2 unmöblierte Immet
wit Küche ober Küchenbenusung Diferten u.
D. 1851 an ben Taabl-B.

Tauermiete!
Serr fucht lofort eine
elegante 2—3-3liammerBodnung mit Bab und
Richenbenusung. Dif. u.
2. 347 an ben Taabl-B.

Gefricht m. ichine 2-3im.Fip.-A.
cleftr. Licht, Gas. Breis
150 Mf tährt. genen 33im.-Wohn. in g. Sauie.
Oif u. K. 948 Landl-R.
Ed. ar. \$-3im.-Wohn.
acg. ft. 4-3im.-Wohn. su
tauiden geuatt. Off. unt.
7. 956 an den Tagol.-Bi.

möblierte Bollung
1 Bohn. 2 Schlafzim., Auche oder Bennsung.
Preis dis 500 Mart. Beitistung an Lebensm.
Off u. L. 254 an den Tasdl-Verlag.
6-3immer:

Bohnung
Schon oder Aleitobertel. Mited...
Gas. Elettr. Ead vorb...
aegen 4-3.-Bohnung im Eshdoming im Eshdoming im Eshdoming im Tasdl-B. Va nahe Kurviertel, mit ob.
ohne Mobel, auf 6 Mon.,
mogl. 1. Mars c., gefucht:
auch iff Kauf des Danies
nicht ausgeschloften. Off.
u. 3. 855 Tagbl. Berlag.
Gelucht werden swei
MODI. Solafjimmet
u. Kieche ober ein leere

Wohning mil Caden

sesen 3-3-Wohnung au
verlauld. Off. u. A. 857
an den Tandi-Berlag.

Wer tauldt

mod. 3-3-Wohn. Bed.?
Gildviertel o. Doubeimer
Str an denoraugt. genn
ichone 3-3-Wohn. Bed.?
Westend? Off. u. 3. 951
an den Tandi-Berlag.

Taulche m. ich. 4-3-W.
Emier Str. genen gleiche.
Nähe Kurbaus. Angebote
u. 11. 954 an d. Tandi Wil.

Wohnungafanich!

belovertent Rapitalien-Ungebote

Hypothekengelder in jeder Höhe auszuleihen dur h

Goethestr. 13, Tel. 6336

Wer Rapitalien auf 1 ober 2. Sopoihefen angulegen beabfichtigt, w. fich ar bie

Direftion bes Saus. u. Bireftion bes Saus. u. Grunbbefiber. Bereins. E. B. Wiesbaben. Luifenftraße 19. Telephone 439 u. 6289.

58 006 Mart auszuleiben. Offerten u. I. 946 an ben Tagbl.-Bl. 185 000 Mt., 1. Supothef. and geteilt, auszuleihen. Off. u. 5. 954 Tagbl.-M.

Auf 1. oder 2. Annothe 60-70 000 Mt. fof. aus-guleib. burch Eugen Bier, Blücheritr. 3, 1. T. 4061.

Rapitalien-Gejude

6-8000 Mt. (2. Supot.) innerhalb 70 % b. felbg. Tare, lofort gefucht. Off. u. G. 920 Tagbl. Berlag.

8000 Mari 2 dup. auf dausgrund-fiūd von Gelbitgebet gej Off. u W. 937 Tagbl.-Ui

50-60 Mille Tapital fucht folvente, alteingel. Firma giv. Erweiterung herma 310. Erroeiterung bes Betriebes geg hohe, feite Bergin'ung aufgu-nehmen, auch in Leiner. Teilbeträg. Gute Kapi-talan'age f. fl. R-niner, auch Damen. Off. unt. 3. 858 an Togbl-Ber. Immobilien

3mmobilien-Berfäufe

Wohn, Radm, Buro Lion & Lie. Babuhofite. 8 I 703. Grobte Auswahl von Dliet u. Raufobietten jeber Urt

Billa

Rorort, mod., S 3.. Diele, reichl Bubeb., 140 Muten Obitsaarten, freie Lage, iefort besiehbar preism. zu verfaufen. Offert, u. g. 958 an den Taabl. 2.

Villa

modern, 6 Zim., sof. bezogsfahig, zu verk Hel. F. Haussmann,

Goethestr.13. Tel.6336

Sünklag Raufgelegenbeit. Begbiichtige meine Hochherich. Billa cipe d. iconft. Befitung. mit ergulitem Komfort, wegzugsbalber zu pert. Ernitl. Refletiant. erfahr. Rab. u. M. 958 Tagbl-R.

Wohn- und Geidattshäufer

(a. für mechan, Betriebe)
u. nünstigen Bedinaung.
zu vert. Arau A. Dieb. ls.
Dath. Six. 68. I. 5227.
Abdus u. Geschäftsband
in der Altstadt. mittelgroß. mit ich. Werflätzen,
Dagerr., gr. Dof u. Iorjahrt, zu vert. Off, unter
E. 852 Iaghl. Terlag. haus Dogheimer Gtraße mit Mittels u. hinterb.. 2 Werfficiten u. Keller au bert. Offert. u. E. 946 an ben Taabl-Berlag.

Daus

Meftviertel, mit aroßem Lagerr. Wertst. u. Stall. aut rent. weg. Wegsung gur Friedenstare au vert. Angebote unter S. 350 an den Tagbl. Berlag.

Daus

mit 3×5-3im. Abshung. Paden u. etwas Stall. t. Aleinvieh. in Borort v. Klesbaden. in ich. Lage. iciort zu vert. Zu erfrag. im Taabl. Berlag. Ar

Benfion

gut eingerichtet, in guter Lage, gleich besiehbar, su vertauf n. Fran A. Diebels, Donbeimer Straße 68. Telephon 1827.

Bäderei

u, f. Konditorei, m. Haus (Coldarube). bestehdar. erbteilungshalber dillia au verfaufen. Offert. u. 11. 949 Taghl.-Berlag.
Bendhaus im Taunus mit Garien lof. au verf.: an Babultat. 1/6 Std. v. Wiesdababen gelepen. Neu derger. 5-3-Wechn. iofort au bezieben. Busuassen. vorhanden. Off. u. E. 354 an den Taghl.-Berlag.

Inventor anbrem Unterne men halber sofort preiswert zu verlaufen. Rat im Lagbl-Berl Yi

Grundstild Blatter Str. au vertaufen, Offerten u. R. 945 Taabl. Berlau.
Grundstud-Berlau.

Scheune mit Remile u. Garten, mit 15 tragbar. Obstbäumen, im Goldsfieintal Conpenbera, vt. Nah Rambacher Str. 81, Baumlitd in der N. der Stadt zu v. Näh, im Lagbl. Bl. Za

Immobilien-Raufgefuche)

Moderne Villa bald beziehbar, für sirta 150 Mille zu fauten gei. Breis auf M. Joiort er-legdar. Off. Graul. Ki.b., Mitbelmitrabe 42. Einfamilien Billa

mit Garten (sum balbig, Einzug) su taufen a i. Offerten mit Breisang.

u. 9B. 855 Tagbl.-Berlan,

Euche Daus
mit bold beziehbarer
Webnung zu fauien Off.
u. 3. 859 Tagbl.-Berlag.

ooderrio. mobil. Villa m. Garage su taufen ge-jufit Breis egal. Senial Bier. Blücherftrage 3. Bier. Blücher Telephon 4081.

Etagen-Billa

ob. Heine Billa, wolethit Bohnung bald zu bezieh. zu faufen gelucht. Off. u. 11. 257 Taght. Berlag. Kielnere Villa

od. ki. Etagenhaus mit fr. werdend r Wohnung sofort zu kaufen g sucht. Off. 0. 955 Tagot.-Verl. Euche Haus

mit Frieurgeschäft in guter Lage zu toufen. Off. u. B. 8-1 an ben Togb -Ber

Aleine Billa
oder Etasenbaus, letter.
5 Jim. u. Küche in der
Etase, ohne Hinterba 6,
3u fauft, gelucht 0. Ei entilmer gegen Barsabl. od.
Etage von fl. Kamilie au
mieten gel. ouf Anril od.
Oftober. Offerten unter
O. 918 Tagbl. Berlag.

In Dogheim ober fonftigem orort von Webabanen int Grubjahr

ober Go imer ein Einfamilien- o. Landhaus

mit 5 gimmern, Ruche u. Bite or, neugeit'd in er., mit Garten, ju f uf. gef. Angebote mit Breis unt.

A. 4:8 an ben Zag 1 -Berl. Sals mil Weinfellel
infort su kaufen gejucht.
Sensal Bier, Blicherlitabe 3 1. Tel. 4061.
Raufe ein besteres
milleres Clagenhaus
wenn Avril Wohn, frei
wird. Ana 50—60 Mille.
Anged mit Br. u. Lage
u. A. 953 Laght. Berlag.
C. 955 an Taabl. Berl.

### **Immobilien**

J. Chr. Glücklich Wil'elmstr. 53 Geeruntet 18 2. Fargruf 6656

Kauf und Miete von Gesel ä tshäusern

und Villen.

Kapital-Anlagen Finanz'erungen Hypo:heken.

Teleton 618 Immobilier Verkehrs-Gesellschaft m. b. Al. Wilfielmstr. 9 Gunsfige Angebore für Käuter und Verkäufer von Villen, Höfeis, Wohn- und Geschältshäusern, Grundsfücken Hypotheken

Große Auswahl

in verrichaftshaufern, Sotels, Benfionen, Billen, 3ins- u. Gefchaftshaufern jinben Raufer bei

Grundftilds-Martt, 3. m. b. 5. Comalbacher Strage 4, Ede Aheinitrage.

Die Bank- und Immobilien-Agentur Hch. F. Haussmann

Goethestr. 13, Ecke Adolfsallee, Tel. 6333 vermittelt den Kauf von

Villen, Wohn- u. Geschäftshäusern Hotels, Grundstücken.

An- und Verkauf von

Immobilien

stets große Auswahl. Rob. Götz, Rheinstr. 91, Tel. 4840,

Obstgut

mit Bohnhaus, Gewächs-häufern und famti dem Rafie Mains, 81/4 Morgen, ca. 1000 erftill. ettragt. häufern und famti dem maii. Difthalle, Suhnerftalle ufto., lofort begiebbar, gu perfaujen. Rath. Reim, 3mmobilien, Daing, Weintorfrage 16.

Sübsche Villa mit 8—10 Zimmern u. Rebenräumen, mit allem Komfort eingerichtet, evtl. möbl ert, möglichst hoch in tubschem Garten mit Aussicht auf die Stadt und bis au 30 Minuten vom Zentrum der Stadt Westaden gelegen, von Selbstäufer an tauf, gefucht. Kaufvreis tonnte gang oder teilweise bei einer Echveiger Rant einge auft werden. Df. n. Z. 5747 an Ann.-Cype.. D. Frenz. G. m. b. S., Biesbaden.

Verfäute

Privat-Bertaufe

Gut. Geschäft (ept. mit Wohn.) su of. Off. u. B. 947 Tagbl. B. Gowere Arbeitspferde

Balfmible. Brauerei Mutter dwein ca. 160 Pib., su ver aufen. billig au verl. Wellrits. ftrage 45. 2. Stoc linis.

Ein ichweres Schlacht ichwein au vert. Stoll. Dokheimer Straße 120.
Eine große Ansahl
Fertel
eigener Zucht. 4 Mochen oft. lofort vertäuft. Sich.
Brauerei Mallmußte
Wegen Aufnabe d. Viehs 4 gute Ziegen

(Ende Februar lamm.), au verf. bei Oblenmacher, R. fleritrofte 20. Bart.

Guigeh, Geidäfte s. vert. Dit. Bojtiad 82, Rudpert, Bonn

u. aller Garantie su pt. Klarenibal Rr. 1. Diebrere bochträchtige

Ziegen n vertauf. Bh. Brendel, echts der Kahle-Mühle. Drei Ziegen, gedest, äuferichwein. 8 Dühner, Hahn, dichnerhaus 3 vt. chneider, Elivill, Str. 14 2 traditae Biegen a pt. Thiel Schachitrage 21. B

Sofhund

febr madfam, preisw. su perfaufen bei Bernbardt, Grantenstraße 3, 2.

Deutiche Godferbundin 1/4 Johr alt, ra erein, bill. Biel n frage 8 Bar:

Rusilder Windhund, meiß. mit la einzetrg. Stammb. Stauve überkt. R. nommierhund 1. Ra. au verl. S. Wittwer, bellmundstraße 53. 2.
Selten lichoner deutsch. Schäferhund

mit Siammbaum Umft. h. su vert. Bei. Sonntag in Mains, Deidelberger-jakaase 11.2 rechts. Deutscher Schalerhund dwere Raffe, su vert. Wellristtraße 20, 5, 2 L

Junger Wolfs pig wegen A reie zu verfaufen Rauenthaler Str. 9, Dib. 3 r.

Junger Spit 12 Mochen alt fleine Raffe, für 75 Mt. gu pri-laufen, Spertplats-Relt., Grantfurter Strate. Box-Sündin

bill, au pert. Conrabi, 2 Game

20er Bucht, 1 Ganier

reinweise, hochfeine Tiere, verlauft zur Jucht Rittershaus, Lahnstraße, hinter ver Klosermühle, ebenti, taufchen auf Enten. 3. Ichoner Sperberhabn u. Brieftauben au vert. Ableritraße 11, bib. 2.

2 Giamme Legehühner Indithibnen gu bert. Da eloft ift auch ein

Rattenpinicher (Weibmen) gu haben.

Theodor Comidt, Dreito ibenitrage 2, Toreinf. Beiber Wvandottes - Juchthahn an verf. Breis 50 Mit. Ras. Pliederftraße 27. 1.

Gute Legebühner
u. Tauben au vert. Derr.
Gartentelditraße 15, 3.

5 Sühner u. 1 Sahn.
gut legend, au vert. Stoll.
Dokheimer Straße 120.
Buchtaben. Brachitüd,
abs. Binmermannitz, 10.
Bür Liebhaber!

Für Liebhaber!
12 icone engl. 3inmieller (Stud 150 Mt.) su nert. evil. Tauich gegen Diplomaten Schreibtiich Off. u. G. 948 Tagbl. Bl. Eine tabellos erbaltene 2% Meter bobe

in massivem eichen. Ge-bäuse, mit bestem Wert.

Berotal 50. Beretal 50,

Eilb. Herrenellbr
mit Kette für 360 Mt. 3u
vert, Abreste im Tagble

Gelegenheit f. Liebhaber Wunderbar gezeichnet.

Leopardenfell mit prapariertem Kopf ipottbillig zu verfaufen. Batbin Biebrich Abolis-bohe, Abeinblickliche 3.

Gelegenheitstauf! Schwarzer Damentuch-Belimantel m. Gehfutter. Efuntstragen u. Manich... zu verfauten. Bengefer, Soben a. I... Allechtraße 8. Bart.

Samt-Rostum (Größe 42 bis 44). be lett mit echtem Nerz-Belz.
Breis 580 Mt., ebenio auf erbalt. brauner Sports Maug für 14—15jähriget howie fear gut erhaltener Lam necklemmit-Mante! minfan 26. bill. abungelen groß. Lebertoffer dert. Beltrigkr. 33, Part.

Bettas, Wellrigkr. 33, Part.

Rönigebl. gest. Chiffon-Ueberwurf zu vert. Rau, Berfitrebe 13. Gib. 2.

3mei auterhaltene bunkelblaue Koltime au verkaufen bei Burt. Friedricklitrahe 50. 2. Elea. ichw. Tüll-Gejell-ichaftskleid, Br. 500 Ml. Anaufeb. bei Aufibläger, Emler Strabe 35. 2. El. Guterh. grau. Jadenfleid a. Seide. Gr. 42, 320 Mt., weinrote med. Wollfirid-tade 250 Mt. Umitands-fleid für fl. Sigur 50 Mt. su verfansen dei Petrn. Sellmundstraß; 25, 2,

Geiellichaftstieid Sirauffeberlächer, weiß Tibetvels au verfaufen Gentiner, Mratal 12 B Cieganted ichides

Gejellich. od. Ballfleid f. fcl. Fig., auch f. b. Buhne geeignet m Mu tra gu bei-Clen. Gelellichafistieib, aparte moderne Machart und Farbe, zu perfauf n Richard - Magner-Str. 26. telephon 2825. Salteftelle Beständig fertige Rieider an verf. Nur Sount, von 1—4 Uhr. Fräul. Sped, Geisbergstraße 18, 2.

Geisbergstraße 18. 2.

Elen. Tuckflei)
Mantel. Geid. Bluie au vert. Sonnt. v. 9—12 Uhr Schwald. Str 38. Bart. Gröfin v. 3ech.

Berich. Damenkeider. Süte u. Schuhe au vert. Heichstraße 33. 2.

Dunkles Jadenkleid u. einige Blusen au vert. Wellrieditraße 20. Sth. 2 I.

Junendl. Ballfleid.
n. getr. billig au vert. Koller-Krieder-King 6. 2.

Rod. rotseid. Bluie (42). Burf. Whilinpsberoit. 43

Mod. rotieid. Bluie (42).
Burt. Ehilinusbevitt. 43
Edwi Koniirm.-Aleid
a. vt. Eijel. Saalaafie 8.
Sow. Konfirm.-Aleid vf.
Bih Bertramstroke 6.
Schwarz. Konfirm.-Aleid vs.
bill. au vert. Schwidt,
Francenstroke 26.

Im Auftrag

3 Meter brauner Annuathoff und sestreiste Hole
inotibilia in vert. Boiat,
Mestendstraße 8. Oth. 3 L.
Aur 500 Mart
erhalten Sie 3.2 m unberwüstlichen schwarzarau
melierten, reinwollenen
Rammaarntoss zum Annug bei D. Bloch. KailerKriedrich-King 43. 2
Gut erh. Frad in. Hole
(ar. Fig.) zu vert. Bischt,
Bietenring 14. 1.
Austor Tradanna

Guter Frozanzug mittl. Fig., u. Smoting f. neu, b. au vf. L. Koch Luxemburgitrage 11 2 1

Luremburgstraße 11. 2 I
Frad-Anzun
für 250 Mt. of. Brömser,
Loreleving 4. 3.
Elea. Kraf mit Weite.
Mazarbeit. f. neu, jür gr.
itarfe Big. zu verfausen
Serberstraße 12. 1 links.
Gehrod-Auzug.
noch neu, imal getragen,
au vert. Scholz. Westenditraße 30. 1 l.
Schwarzer Tuch-Sebrod
für starte Kig., jast neu, zu
vert. Weisnau, Oranienstraße 34. F. v. 1—3 Uhr
Was-Anzug.

Mah-Anzus.
noch nicht getragen, mittl.
Figur, umitändebalb, für Friede
800 Mf. au verf. Wert
1600 Mt. Bauer, GrabenChaife

1600 Mt. Bauer, Grabenstrake 3.

Warengo-Musua.
Schnürstiefel. Maharbeit, iehr out, für gr. Konfirm, od. Jüngling, u. Ueberzieber zu verfaufen Neusafie 15. 2 lints.

A. neuer Gebros-Musus.
Oberm. 92. Schriftl. 75.
u. Julinder, sowie ein brauner Sad-Anzug billig zu of. Geewald, Frankensfiraße 11. 1.
Moderner grauer

Moderner stauer Frühighte-Angua u. eleganter, auf Seibe nearb. Covercoat Montel nyeiswert zu vl. Caipari, Naterlooftrake h. Moterloofitake 6,
Echw. Konfirm.Masag,
mittl. Gr., wie neu, 4mal
aetz. su verk. Buhlmann.
Emier Girake 37.
Mod. Ulker (Rogl.) vt.
Daniel, Hellmunditr 12
Ulkter für 14—16iahr.,
wenig getr., für 150 Mit
a. nf. Ruth. Korlite. 18.1
Chmarzer Unbarzighar

Gdwarzer Ueberzieher Mith. 2 t. Bengand.

Smoting

fomplett fait neu, mittl. Sig., Cutaway und Sole, beite Qualit., 2 Damen-tleiber, fleine Figur, verstauft billigit.

Blobel, Goldaglie 13, Sof rechts.
Rener Smoling.
ichl. Big. u. Extra-Sofe du perfaufen. Haud, Gedanitrade 3 3 3 trage 3, 3 t.

Im Auftrag Moh-Anzug

wenig getrag. für mittl. Figur. preisw. Mangetti. Meitenhftr 8. Oth. 2 L. Konfirm.-Unsug. ichwarz. preisw au vert. Sändler verbeiten. Bleich-itraße 20. 3 rechts.

ein Konfirm. Angua au of Ranbler. Oranien-uraße 22 Seitenb. 4 St. Bl Konfirmanden. Angua Gefangbuch au vert. Rein Riebrider Str. 8 Etraben-Unilise und Eutawan und Weite, Cutawan und Weite, alles neu, preiswert absugeb Bersog, Kapellen-lirake 14 Garienbaus.
Rener Konfirm-Alagua.
ichw... Konfirm-Aleid und Gashora billig au vert.
Schwalbacher Sir. 27. 1.
Konfirmanden-Unsus, dunkelbi... grauer Unsus.

Ronfirmanden-Unua.
buntelht... grauer Anua
für 14jabr... Zintwaane.
60 lang. vert. Albert.
Bhilippshergitraße 27. 1.
von 10 Uhr an.
Ein auterholt ichward.
Konfirmandenanna
mit Sut für 320 Mf au
vt. Nettelmann. GustavPholi-Straße 6 2 L.
Anna für Junnen
von 10—12 Jahren zu
verfausen. Maner. Göbenfireße 24. 2.
Ein neuer Anna

Ein neuer Annua für 3-4labr. Jungen gu vert. Brandnuller Dos beimer Strafe 52. Part.

Gelegenheit!

Gelegenheit!

Aus gutem Souse Umst. halb. au vert. (für Serrn mittl. Gr.): ein prima Minterüberaieh... a. Idiw. Seide nearb... drad. Smofing, Gehrod. alles wie neu. 1 Commerüberaieh... ganz neu. 1 Ulfter. ein Gommerüberaieher. eine Anz. Anzüge, teils neu. teils getrag... alles erstell. Makarb... einige Anzugstoffe. veima Qualität. Relour. und Daarbute. Rragen usw... neue und oetrag. Stiefel. Gr. 40/41... Bu erfragen bei Enders, Wellristitabe 41. L.

3u verlaufen : Sommer- u. Binterpaletot für 16-20 jährigen herrn, 1 Cutawan u. Wefte 5 m Rippsfeibe in gr u, 3 m Derriftoff, 1 Baar Damen-ftieiel. Große 37. Raberes Ludwigftraße 16, D. 1,

Oliiz. Stiefelbofe
u. Lebergamaichen, wenig
getr. su verf. Dreiweiden,
itroke 3, 2 r. nachm. 2 - 4.
2 neue Knaben-Bosen.
icldgrau, für Kinder von
8—10 Jahren bill. au vl.
Rühb. Kuchs. Seerobenitrake 32. Krantiv.
1 B. Lad. Zuakiitel.
ein Baar Schnitzsch.
ein Baar Schnitzsch.
ein Baar Schnitzsch.
su verfaufen Schenkendorfitt. 5,
Toreingang linfs.

Kn.-Stiefel Offit.-Stiefelhofe

Rn.-Stiefel Chevr., neu. 37, prima Friedensarbeit, Gebrod., getr., Betr., Bugbbangel. Chaifelongue, verstellb. als Seliel, für Kronte ge-eignet, billig. Unfelbach, Schachtitrake 9. Zuchten-Schaftlitiefel,

Juchten-Schaftstefel, imal getragen. Maharbeit (Gr. 42) au verlaufen bei deun, Mickelsberg 28, Sinterhous I St. Links.

1 R. Schaftstefel, n. (42), 3 H. Schaftstefel, m. (42), 3 H. Schaftstefel, m. getr. (42–45) au verl. Muth diricharaben 32, im Dach.

1 B. neue Schaftstefel (Gr. 43) au verl. Börner. Mibrechtraße 6. Dib. 1 T.

1 R. D.Stiefel (38).
1 B. D.D.Schube (40)
1 Uebergangshut bill, zu
verl. Safner, Abelheibirabe 61, Sib. 1.
1 B. Arbeitsichube (42)
vf. Kübn Balramitt 18

R. fadell. Arbeitsichub 48) für 75 Mt gu verl -chaefer, Göbenftr, 15 1 Reucs Antiett für itarf ame billig an verfaufen Riemerdring 29, 3 t. Riemardring 22 A r.
Serren-Alappinlinder,
toch neu, sowie eit Lage!
fönder zu pk. Röh. Horn
Theinaouer Stroke 17 S

Oriental. Wandbehange, Driental, Wandbebange, Borlagen u. Einrichtungsjechen, wie Eich-IrubeBant, ar. Flurgarderobe, Billett, Aussiehiliche D.
u. Herrer Schreibtische, Gofa, Chatielongue mit u.
ohne Sciel, ichone Glassabischluftir mit Oberlicht
et. Bunge, Kitolasitz, 17.
Stevedeck, Iw. Schlirzen, halbrunder Tijch u. Holywalchtisch billig zu verf.
Meber, Parsitrage 7 B 2

Sehr gut erhaltener beller

### Galon: Emprna: Teppidy

3×8 Mtr., a zugeben Nerstat 50.

Lichtpansellop., Reibbr., Kopierpreffe. Bandmaß au of. Raventhaler Str. 24. 1 Zu verkaufen Shot. Appar. (9×12) m. Jubeb... 1 Druderpr. mit Jubeb... 1 Kinber, vernid. Bolsen-Bügeleijen. 2rabt Sandwagen. U. Derichs, Orgnicultraße 36. 51h. 3.

Adler-Schreidmaschine (Modell 7) zu verfausen Gulzberger, Abelbeiditieße 75,

Schreibmajdine "Meteor" (Sid) fdrift) g vf. beis, Abel eibitt. 97, Ropierprefie u. Bervielsfältigungs - Appaarat 31. wert. Drudenstraße 7. 1 L Wenta gelvielter Bluthnet-Ein fügel

Beditein-Piano

ficben billig sum Berfauf. Lubmig Flid, Eftrille, Martifrage 2. beidaftsaufg. halber olore billin gu pertaufen

Gewicks-Orcheltrion Reit, s. Stadt Schwalhach Schwalbacher Sir, 75. Ein fehr autes, faft neues

harmonium 13 Reg.. Softem Borugel. umitanbehalb. für 6000 M. au verfaufen. Offerten u. 21. 426 an ben Tagbl-

(Friedensware) zu ver-laufen. Offerien unter E. 955 an den Taobl. Bl. Mandoline, Gitarre u. Rioline zu vert. Port-itrake & 1 linfs.

Rougerting mit Raften billig su vert. Bertramitrose 16, 1 t.

Ausrangierte

victie Betren. Cofas, Stühle, Nachtilde, Kom-moden, Walchtilde, und Teppide, Epicacl, Walch-mangel, Kuchenberd, eil und Borzellanöfen und vieles mehr zu verkaufen. Die Cachen fonnen auch Conntag normittag be-lichtigt werben.

Babhaus Bu ben zwei Boden, Dafnergaffe 12

Bolltanb. Cinrichtung Bolltand. Ciurichtung für fl. Modhnung au vert. Krell. Weilktrase 14. 1. v. 1-5. Uhr. Sandt. verb. Gedica. Serten- Damenund Bohnstmmer. lowie Bortieren und Tepvicke zeigwert zu verf. And. im Tagbl. Beriag. Xv. Mad. ech allimmer, 2. et. evieeliche., Kaichtoil., Nechtliche m weiß. Marm., 2. Stable u. Sandtuchat.

2 Stuble u. Sandtuchha't. 2 Betten m. Inh. gu verf Bierft bt, hermann r. 2 B Sierft dt, Hermann r. 2 P Kinderbettchen, Lits ger ilavowagen ohne Berdes u verl. Amann, Schwal incher Strake 45. 3. Beines Bett zu verk. dellwundeitzeke 41. Sid. 2 A. neues gr. Kinderbett nit Matrobe zu verfaui. Abethetitraße 35. Boh. L Elfernes Kinderbett, ilavowagen a. Berd. vill zu verk. Albrechutz. 37. 1.

2 Barade-Kederfillen, 1 Kinder - Klappfiubl zu verl. Sonntag 10—1 Uhr Sutenbergftraße 4. Grethe. Eingeng im Sol. Bettk. Strobi. Matr. u. Keil. did. Aeberzieher u. blaue Art. Müße 3. vt. Walramitraße 18 2 I.

2 folgf. Holybett

mit Matrage, 1 Holstisch 1 vol. Schrant au vert. Besicht, nur Sonntag v. 9-5 Uhr Abelikes Kinderbett mit Matrage und Deal-bett zu vert. Schröder Seerodenstraße 21.1.

Herrenzimmer nen, eichen, befteb, aus Edreibtijd u Geffel ib Lijch. Bucherichrant, am i Tilch. Buderignung, Stilble, umfianbebalb gu port, Biebrich. Kailer-ftrage 57. 2 r. Bandler F 18

Rote Plufd-Garnilur (1 coia, 4 Ceifei) jehr gut erhalten, preifivert gu vertaufen. Jahnftrage 17, bei 2tb. Cader

Ruft Sefreiar, Kom., Epiegel, Stehleiter, Tiche u. Stehvult zu vf. Roll. Rheingauer Strobe 16.

Liebermeier-Berti o gans aus Giden, preisw. gu verfaufen Bagemann-firage 21. Laben.

Elegantes geichnittes Mahagoni: Bertito

mit Marmorpfatte au vf. Moglheibitraße 28, 2. Ein Bufett (Alterium) au verfaufen. Zu erfragen im Taght. Bortog. Yx Diplomaten-Edreibtifd Diplomaten Calterbissal
beich. mit 3 Jüg. wenig
cebraucht au vert. Ansil.
ab 11 Uhr bei Oebbete,
Restendstr. 20 Gib. B.
D.Schreibt. Kommode,
Kleivericht. Klappwagen,
Kinderschautel. Turnrinse Tonnendr., Betrol. Dien,
Dängelempe. Lijchlampe.
Jänstwanne. Katicemüble,
w. Dancen Schube (26),
Vervielf. App. Divagraph,
Kleischbadmaich. au vert.
Schuidt, Blatter Str. 17.
Solu. iast nen.

Sofia, fait neu.
billin au verf. Weitends
litche 8. Mih. 1
2 falt neue Chaisel.
lebr villig au vl. Bender,
Kellerittabe 25.
Walchommode.
dunfel lad. billia au verf.
Kauenth. Str. 20 B I
1 Gofa. 6 Gehel. Bertilo.
Tidd. Sviegel (1.00×2.50
Litch. Litch. Litch.
Litch. Berderfitziske 31. 1 I
Cin II. Tiwan.
2 gebr. Seifel au verf.
Moripitrake 23. D. B
Limon fait neu.
Tr. Sviegel, Madan.
260×96. au vl. Reticlded.
itroke 16. Mih. 1 I
1 Sviegel, Madan.
260×96. au vl. Reticlded.
itroke 16. Mih. 1 I
1 Sviegel, Waban.
Cine Rogelhede. 2 neue
Martiförbehen. 1 Juksmatie. 1.20 Mir. D., neue
Sidelhede. 1 Letterwagen
au verf. Bes. Bertrams
litake 6. 3.
Etüble. Vilber.
Casslitas. Büch. Dausshaligeenit. Niipoes u. l.
ich. Austrelliach. Sonteln.
Pedergaamalben. Bertol.
Lamp. m. leid. Schrm.
12 Austernaab. v. dillig
Schlicherittake 15. 1.
Gebreibvulte.
Piiro-Abiduk. Benteln.
Pedergaamalben. Retrol.
Lamp. m. leid. Schrm.
12 Austernaab. v. dillig
Schlicherittake 15. 1.
Gebreibvulte.
Piiro-Abiduk. Benteln.
Piiro-Abiduk. Benteln.
Pedergaamalben. Ratisitake 8.2
Liegelhubt u. Gasofen
au verf. Rheinitt 107 B.
Chone Rüden-Einricht.
lehr gut erb. dillig au vl.
Henulbrunnenktrake 11. 2.

Gnt erh. Küchenicheant m. Küchenicheant m. Küchenichet preism, au verl. Händler verbeten. Alleichitrake 30. 3 i. Taalt neuer Kücheniche. 1 aut erh. vollit. Beit zu verl. Roch Taahl. M. Yv

200 Aucenflute buchen, rob, baben billio

abanoeben
Morin Sers u. Comp...
Nriedrichtraße 38.

Umannsbalber
ill. au verk.: Pienestuhl
Umenfrippe. Benestuhl
Umenfrippe.
Blader Bertoner.
Blader Benestuhl
Derfischenes
Ballaorier Etroße 3.3.1

2 Ladenschränke vill. su vert. Ellenbed Kirchgaffe 48.

Breiswert gu verlaufen bubid gefütterte Rorbwiege

auf Rabern gehalten. Off, unter D. 944 an ben Taobl.Berlag. Amerit. Neberjeetoffer

(Schrant), fait neu, au verfaufen Sandenbeim, Abolfsaffee 31, 1 St. pert. Friedrichftr. 29. 1. Gute Rabma dine

Nähmaschine Neue Rähmaichine.
Iowie eine Spachtelbede, paliend für ein großes Bett. billigft su perstaufen. Biebrich. Theie mannitraße 13. 1.

Nähmaschinen au verfaufen. M. Beitner,

Striamajaine (engl. 90 9) Bringm. Derren- u. Damenfleiber u. verichieb gu verfaufen Mor bitrage 22, 2. Gin tabellol. gut erhalt.

Coupe

ftebt au vert, bei Burgermeister Müller, Ebelsberg bei Weilburg a. b. L. Reuer ftart. Sandleiter-magen. 4 Jeniner Trag-traft, bill. au vert, Karl Beiri, Franlenitraße 26. Sandfarren.

Balb- und Leiterwagen au vert. befolitage 19
Starte Sandleiterwas n au pf. Sonnenberg Abolf itrobe 5. Schreinere

Trabriae Sandwaren.

Trabriae Sandwaren.

mit u. obne Bedern zu
werf. Brand Worinitr 50.

Tin Sids u. Liegewagen
billig zu vert. Dofmann,
Cranienitr. 33. Sib.

Elea. Kinderwaren z. of
Cutienstroße 47. Bart.

Eleganter

Rinderwagen

au pf. Gneisenaustr 2, 4 r Sch. Kinderwagen, aut erb.. au verf. Nevian, Rheingauer Str. 15, W. 2 Eleg. Kinderwagen, aut erb.. Brennabor, mit berausnehmb. Karb, verf. Schaefer, Göbenstr. 20 3.

Bad Biftoria" mit Torpebo-Freit. u. neuem Gummt tilr 600 Mt. absugeben, Soffmann, Lutlenplan 6. 12-6 Uhr.

Fahrräder au verlaufen. 21. Bettner. Fall neues Fahrend

preiswert ju pert. Saffe Smachtitrone 26 Bart. I. Gebr. gut erhaltene Fahrräder mit Bereifung billia gu perf. Reparatur-Bertit. Schmidt, Gnetienquitr. 1.

Gut erh. Fahrrad zu vf. Sempel Kiedricher Strake 12. Sth. 1. Kahrrad m. pr. Bereil. bill. zu perf. Grünthaler, Dermannstrake 3. 3immerofen u. Kommebe in verf. Varesti, Soch-tättenitzeke 16, Sib. 1. Ein schöner Zimmer-Ofen

mit Roch u. Badgeligen-beit u. eine anrife Kom-mode su verfausen Abler-itroke 20. Bart, lints. Jimmer-Gasosien zu vl. Carl Schleim, Dosheimer Str. 9. Seth. Connti. vorm. 2 Stud salt veue Betroleum-Desen bill. au verf. Karl Betri, Vrontentitrake 26. Gz. Zinnbademoune

62. Zinnbabewanne Hole u. Joppe für 12. bis 14iabr. Jungen su ver-taufen bei Draeger, Saal-@obenfir. 16. Gern uf 5971. naffe 16, Bart. r.

Gut erh. Ruchenherd vert. Sud. Ettviller Inbe 5.

Gelegenheitstani! Roctiste. Marte Beinsel-mannchen, salt nen, mit 3 tabellosen Emaisletopf., für 250 Mf. su v.ct. An-suieben von 9—11 Uhr Mitterialtrahe 41. Bart. Zu verkaufen sarm. Bronze-Gaslüfter, Sasarm. Wandarm G 5-nra. alles mit Gloden, villig bei Schardt, Sall-arter Studie 3. 3.1. Carter Strafe 3. 3 L.
Sasilid. Sportwagen.
Sasier - Anparai su vert.
Sehr Weisstraße 6. S. B.
Guscherne emailierie

Badewanne Treppen : Lauf ritongen (Meffing), 19 Stud mit Schraub, su verk. Besicht, nur Sonntors, 9-5 ibr. Abelbeiditroße 74 Bart. Binfbabewanne zu vert. Anguj. nachm. 1-3 Ubr. Dambachtal 38 1,

Bri zomaidine für 125 Mt. au pertaufen Kheinstroße 59 1 t.

Flaschenschrant Torvelffiren, ver dfiefibar, fitr ca. 500 Alafchen b. 4. v. r. faufen bei 3. Arff, Platter S rafie 10. Telephon 4327.

Rahnenichild mit Brissierung zu verl. Alein, Sieritodi Kathausitr g.
Brutapmara'e.
1 Trocken. 1 Wallerbrüter billig zu verl. Kailer-Kriedrich-Fira 45 2 r.

9 am Glasdach gerinst, bill, au vert Rah.
Cornelius Ott Salencorten, n. b. Schule.
2 aut erb Steil, n. ein
4teil Saienitall, 25 Butternaufe billia. Ena Iha. dt.
Mellrinitrade 8 Sto. 1.

Didwurz

ca. 100 3ir.. geinnb unb treden. au verlaufen. Gärinerei Chr. Leik. Mainser Etrobe. Feldweg am Siggisarch. Grube Mitt au verlaufen. II. Maurer. Ludwigstraße 8. Grube Strobmitt zu vl. Ruppert. Fromitt zu vl.

Sanbler-Bertanfe Küden-Einrichtungen, Gchlafaim. Kuchenicht., eins. Betten Aleidericht. Dipl. Schreibtlich und Selfel in Eich. Nahtische. Ausgard. Ausd. Trum. Eviegel. Choilel. Diwan, Jim. u. Küchenltühle b. Noaler. Blüderplak

Moderne Aüchen Hand pornebaut. 1380 Met. Hochmod. Küchen rund porgeb., mit eingeb. Gemützeleit. 1870. 2250 und 2800 Mt. au verfauf. Bauer, Weltrightt. 51.

Deuet, Weinigit. I.
K. neue fl. Chaisel, 280.
do. große 350. Walchfonl,
160 Me. 4 Blatt Inan.
Mand, eil. Bett m. Matr.,
Stüble, alles ieht billia.
Schmad, Drudenitt. 7 B.
Nähmaichine.
falt neu. 4 Kleiberthränfe,
Deabett, Ichoner Teppich,
Diwan. Kommode bill'a
su verfoujen helencnitroke 3. Kart.
Kohr Tahrrähor

Gebr. Jahrräder

neuem Gummi billig pf. Rahrenbhaus Gottfrieb.
Grabenitrage 26.

verzintte Benginfäffer 2, 3, 4 11. 500 Liter, billig abangeben. F. Sauer

Vornehmer Eichenholz-Schrant

reich geldnist, verichliefter, Grofe etwa 3 auf 3 auf 0,60 Mtr., in 4 Telle gerlegbir, für gefcaftl. 3mede ob. Cammlungen preiement an verfaufen.

Angu'ehen Louis Frante, Bilhelmfrage 28.

Eleg. Auto (offen)

15/35 PS., Dbel, in tabelloi. Buffanbe, 6 ibig. Spigfubler, eieftr. Beleuch ., neue B. reif., in vert. Bniragen unt. W. L. 109 an Werbeg ntrale Liond, Beitheimftrage of.

### Aus Privathand billig zu verkaufen.

1 Waschtisch-Einrichtung aus emal i rt m St ingut für Kalt- und Warmwasserleitung komplett mit Hahnen u. Aufsatz. 1 Gas-Badeofen (Automat) "Union" mit allem Zubehör.

(beides nicht in Gebrauch gewesen.)

4 Eisenbled-Koffer, lackiert tade los erhaiten, erst e nma gebraucht.

Adresse im Tagol.-Verlag.

Schreibmajdine

au faufen gesucht. Gulg-berger, Abelb ibstrage 75. Telephon 772

Schreibmajdine

au taufen get. Geft. Dif. m. Schrif probe u. G. 951

Biolinbogen (gelb. Hols). Biolintaften, Rojenitand, gejucht Off. mit Bres u 3, 958 an den Tagbl. II.

Ripp-Sachen

zu kaufen esucht. Off u. B. 952 Tagbi.-Verlag

Guterhalt. Klavier

u laufen gefucht. Dif. u. L. 95 an ben Tag L. Be L

Eglen od. herrenzimmer

von Brivath, ju fauf, gef. D f. mt Breifangabe unter D. 952 an be Taebt.-Bert.

Gejucht hlubloja

ffein Leberbegug), eb. mit

Ce je. Off, mit Breisans. u. 2. 952 an anbl. Berl

Ganze Nachläffe

iowie alle Urt. Möbel fauft nur Brau Sipper, Oranienitr. 23. Tel. 3471.

Rommode

gut erhalten, zu faufen gef. Hoepiner, Rübesh. Str. 23

Aus Privathand

gu toufen gef. : Bornehm. Schlafzimmer, Diplomat m.

Audericht. (cv. Srn.-Zim.), Diwan, Rachttisch, Wasch-garn., 2 Beddigr.-Se j. Ang. u. W. 256 a. Tagbl.-Serl.

Brautpaar lucht von Brivat ein ichr gut erhalt

Schlafzimmer

Sof ergarnitur und großen

Trumeau piegel ju faufen. Off. u. T. 957 Taebl.-Beri.

Aus gut, Saufe au fauf, gei. 1 vol. Bett, 1 meis, Kinderbett, 1 gr. Kuchen-tilch. Off. mit Preis u. D. \$54 an ben Tagbl. Al.

Metallbettstelle,

weiß lack., mit Matratze, Waschtischgarn., Spierel

aus gut. Hause zu kaufen gesucht. Off. m.t Preis u. W. 950 Tagbt.-Verlag

Gebr. Diwan

Upfelweingläser

in jedes Quantum fojort i tanfen cejucht. Dif. u.

emaill. Bodewanne

u, Gasbabeofen fucht g. louf. Lanbhaus Brann

oberhib Langenbedplat.

Dampimalaine

Attamulator u. Infineng-

maidine für alteren Rnaben

u. 3wei gute tererne Rinb-feffet au faufen gefucht, Angebote mit Breis unter A. 427 n ben Tagbl. Berl.

Mitter, Biesbaben,

Mauergajie 19, Stb.

Guterhaltene

Gut erhaliene

an ben Tagbi.-Berla ..

Ca. 70-80 3ir. la Kleeheu, von Beinber swu en, in hoch im lagernd, vertauft Graflich ju Ingelheim-Echter'iches Rentamt Geisenheim a. Rein. F 225

### Ranfgejuche

Geffalle aller Art f. gab, unga-fab. Ra fer gei. Mauthe, Builenftraße 16, Sib. 2.

Gutgeh. Geschäft gleich welchert r niche, gu fau n ge ucht ebtl. auch Be eilipung an gutgeh. Gefcha t. Dif.

Dovermann gel.

u 2. 948 an Tagbl. 8.

3-14 Jahre alt, icari ind wachiam. Fiicher, Autamm-Allee. Tel. 4504. Winters u. Commer-

Rutidiermaniel ftarle gefütterte leberne Sandichube, gut erhalten, au faufen gelucht. Dif. m. Preisangabe u. 3. 944 an ben Tagbl.-Bertag.

Damaftfeib. Rleib welt, unmobern, 3. Futter-gwed gu faufen gejucht. Off. G. 856 Tanb'.-Berlag

gerren-, Damen- n Rinderfleider, Walche Schube. Röbel. Tenpide, Weberbetten. Garbinen. Golbe und Gilberiachen. Jahnachiffe niw. fanft D. Sivver. Michilte. 11. Tel. 4878.

Rufen Sie 3490. Sale Die boditen Breife Herren- u. Damenkleider

und Wälche. Goulinitrake 3. 1 St. Die höchten Breile für Leib-u. Bettwäsche

auch Aleiber erg. Sie bei Effinger, befenenftr. 38, Erfe Mellrinitraße, Kaufe jedes Quantum Rederdeabetten, Walche

su böchften Breisen.
Rrau Sivver.
Dranienstr. 23. T. 3471.
1 B. I. od. balbl. Stiefel (45) au faufen gef. Solal-bammer. Walditroke 48. Reue u. getr. Schube u. Stiefel fauft Saiel, Frontenftroke 92

> Perfer n. oriental. Teppiche auch beichabiste Stilde,

> pro m 200—1000 & Dif. unt. 28. 949 an ben Tagbi. Berlag.

# Fellvorlag.

aus gutem Saule gu taufen gefucht. Offert. mit Breis an fanfen cejucht. Dir. u. 11. & 956 an Tag L.Berl.

Bücher! lault Buchbil. Comaedt, Mheinite, 43. G. Quijenpl. Bücher:Unfauf Buchhandl. neb. Daubiboft.

Ital. Lehrbriefe Touf. Lang ufch. o. Bol-mann, gebr., ju faufen gei. Dit. u. E. 957 Taobl. verl.

Briefmarten! Stanb ger Anlauf bon gu-ten Einzelmarten u. Samm-Cammier wollen Breislifte verlangen.

Briefmartenhaus Ludwig Sof Frantfurt/BR. (2) Rriferftrofe 70.

Briefm.-Samml. j. Gr., cins. Mart. f. ftets Geibel, Jahnitrage 34, Tel. 3263.

Sut eth. Rinderwagen gel. Dandelmann, Wein-bergitraße 13, Tel. 6329.

Sut erb. Alapswagen mit Berbed zu faufen ge-jucht. Dinges, Edernforde-Guleth. Klappwagell
m. Verded zu faufen gef.
Mütter, Lordraße 3, 2.

hiraye 3, 3.

Ein Kinderitüblichen.
aut erhalten. zu faufen
geflechten. Rab. Thüring.
Eleonorenstraße 2.

Gold- und Gilbergegenstände, Uhren lauft DR. Beine, Uhrmacher u. Juwelier, 28-tiribar. 4

aus New-York Filiale Wiesbaden, Marktstr. 911 kauff zu hohen Preisen

Zahle mit Dollars

Bürostunden von 9-1 u. 21/2-6 Uhr. Tel. 5339. gutes Inftrument, gu faufen gef. Dff. u.

O. 942 Tagbi. Berl. Gett., Bordeaux., Rognat. und

Weinflaschen = Settforfe, Lumpen, Bapier, Gifen, Metalle, Gade, Felle aller Art fauft ju ben höchften Breifen

Still, Mücherstraße 6. Telephon 6058.

Cett., Wein Rognat Wiam

Alteifen, Metatte Bapier, Lumpen, fowie alle Arten eife tauft u gabit D'e bochften Breife. Beftellungen Raite genügt.

Dt. Feigenbaum, De berfirate 33

### Größere Bilderglafer tauft Reigard, Taunus. Engl. Frans. Deutich m

### Vanigelune

Restaurant o. Beinstube pacht., event. su fauf. fucht. Diferten unter 941 an ben Tagbl.-Bl. Rleine Wirischaft

ober Raffee gu pach en ob. faufen gef. Off. u. 2. 958 Tagbl. B. Guche einen

Garten oder Ader gum Gemuleban, nicht gu welt vom Kaifer-Friedria-Ring, auf mehrere 3 bre gu pachte . Spaterer Rauf nicht ausgeschloffen. Off. e bet n D. 950 a. b. Tagbi.-Berl.

### Universion

erfolgreiche Aachtife in allen Gadern burch fehr e erg., f. criabr. Lehrtr Gehr gut nachweisb. Er jolge 14 Rej. Son. f. maßig! Dif. D. 9:2 Tagbi.-Berlag.

Deutscher Lehrer(in) italienismer Lebrer(in)

gea. hohe Bezahl, gejucht. Erbitte Ofi. u. B. 343 an den Taghl. Berlag.

Bu faufen seiucht Kleibertan. Leichen Eine Kreite Ober Kom. Sofa. Ir. Spiegel u. Küchenichtant. Off. u. B. 833 an den Taghl. Bl. Si. gan den Taghl. Bl. Gelanger einversation française allemande après 6½ soir. Off. s. E. 9 0 Taghl. Verlag.

Bliefe Edubladenregal u. antiggar. Bücher zu f. gel. Off. B. 848 Taghl. Bl. Si. gan den Taghl. Si. gan de

Frangof. Unterricht Conversation) v. nationaler

Lehrfraft ge ucht. Offerten unter D. 950

### Franz. Unterricht Anfänger-Aurius!

ichnell förd, icht aründl., aarant. leichiadl. Meth., aeleit. d. icht erfahr, beit. emmfahl, Vehrtr.! Aufolge I. N. Att., arbl., individ. Unskild. möglich! Borm.sn., Abendlurie! Dionatopr. iehr mähig! Offerten n. M. 952 an d. Tagbl.-B. Abjung D. Umjug Alt Epeider-, Keller- n. Manjardfram, sowie Esen, Lunipen, Flaichen user, lauft

Obergetz.-Buro. Beeidigt.

Kirchgasse 22 Beginn neuer Nachmittags- u. Abendkurse Buchführung,

Kaufm. Privat-schule

Herm. & Clara

Bein

kaufm. Rechnen, Stenographic, Masch.-Schreiben, Schönschreiben, Französisch etc.

Wer bet-il. iich an einer Schnell . Stenographie. und Majdinenidreib. Beg. 1. Febr., nachm. 4 Uhr. Raberes Fr. Mener, Dop heimer Strafe 44, 2.

Sonderlehrgänge: Stenograpus. Raid. Schreiben Schon u. Rund-ichrift. Rechnen. Buchführung,

Frangolifch ufm. Walter Paul Rirdygasse 24,2

Zaged. u. Abendunterricht gin allen Gingelfachern beginnt jeberzeit

Gur Schiller (innen). Grdl. Alavicrunterr. w. n. i. Dame ert., Stb. 3.50. Off. u. T. 952 Tagbi.-BL

### Wer erteilt Lautenunterricht? Räheres

Bachmanerstraße 8, 1.
Gründt, Unterricht
in Mandolline u. Gitarre,
mit u. ohne Noten. Off.
u. 28. 253 Taabl. Berlag.
Tanzanus Fried. Hauser.

Französisch

aur Englisch

Schonschreib.
Sienographie
Buchführung

Schreibmasch. verleiht

Chergetz.-Büro. Beeidigt.

Mitte Februar: Peginn mößelu u. Matranen in u. auker b. Daule billight.

Es werden noch Horren und Damen a ge ommen.
Friedr.Häuser, Tanzlehrer,
Chergetz.-Büro. Beeidigt.

Adleratraße 13.

Bitbernnterr, m. grund! rteilt Bulowftr. 4. B. r. Bügelunterricht gran Bender Bellmundftr. 56. 986. 1.

Berloren - Gefunden 2000 Mark

> Belohnung! Berloren!

am 20. 21. Januar et., bent Be e Wilhelms, Taunuss, Rero-bergs, Weinbergftrage

### 1 Brillant,

ca. 2 Ratat rein, einzeln an Blatinfette bangenb. Abzugeben bei

Sofiuweller Edwancfelbt, Bilhelmftrage 28.

Tages-Rotisbuch, 12,5 Feulbrunnenftr u. Meber-naffe verloren. Absucenen gegen Belohnung Bleich-itrabe 20. Bauer.

Motorrad-hupenteil Mittwoch abend versoren Blatter- Schwalbacher-Luisenftr. Geg. Bel. abs Roll, Blatter Strake 32.

### Geldäfil. Empfehlungen

Gut ael. Mittagas und Abendtisch billigit täglich 9 Mart. Wo? lagt ber Tagol.-Berlag. Yy Empfehle autbürgert. Mittags u. Useitze k.

Anmeld, b. 1 Tas porbit. Michelsberg 28. Sib. r., Bart. bei Senn. Un gut. Mittaglich

fonnen noch einige jibifde Berren teilnebmen. Off. n. 3. 948 Tanbl. Berlag.

Traductions Mons. instruit fait traduct. techn. et autres, françaises-allem. Ecrire s. B. 840 du journal.

Buchhalter nimmt 3. Anlegen u. Ein-tragen von Geschäftebuchern noch einige Kunben an. Off. unter D. 959 Tagel.-Berl

## **Porträts**

n. b. Leben od. n. Bhoto, fünftl. ausgeführt, abnt. empf. alad. Kunitmaler. Off. u. 3. 923 Tashl.-A. Sängerin

(Laute, Zither, Klavier) empfiehlt sich für Verlob., Hochzeiten usw. heiteren u. erasten Inh. Adr. i. Tagbi -Verl. Wn

### Junge tüchtige Geigerin

Konfervatorium an 1. Konkirvatorium ausgab. vornehme Erikeinung. eleg. Garber. empfiehlt fich gebildetem erikflaß. Klamisten zweds Engagement in nut vorsuehmem Weinrektaurant. Diel ibe ift gleichseitig porsielt. Zautenlangerin. nehmem Weinrestaurant Diefelbe ist gleichseitig porziel. Lautenlängerin. Angehote on Zudith Nichter. Main. Martinstraße 7, 3.

Telephon 4871. Guez. - Turi dilehergeld. Corgfültige Reparatur.

6. Zimmermann Mobelichreinerei

Frankenstraße 18 empfiehlt fich im

Neuaniertigen v. Möbeln aller Mit. foto, Mufpolieren u. Umbeigen jamti. Mobel.

Reparaturen werden ichnell und preis-

### Rolladen u. Reparat. an benf. fert.

Blumer & Sohn Doporimer Str. 61. R. 113,

# Für Gartenbesiker!

Gartenarbeiten

werben fauber und fachmannifch ausgeführt von

Gebr. Kahl Berderftrage 26.

Geil-Reparaturen Aufgugen werben ichnell und fachmt beforgt. R. Anefeli, Reugalie 21. Telephon 1829.

Liecpraparatorium Fellgerben u.Färberei

gu Belge Telle 4. 2 ber, Fenfterleber. Mar Chent, Bertramitr. 19.

(nicht organisert) empf.
ich zum Ausschneiben v.
Obstbaumen und jonstig.
Gartenarbeiten. Off. u.
5, 956 Taabl. Berlag.

fofort und billig. Spez. - Werfftätte

megger & Co.,

Mauritiusplay 3. Tel. 3737. Schlide haus mueiderin

ucht noch Damen, Off, u. B. 936 an ben Taabl. 23 Unfertigung eleg. Damengarderobe

nach Mag. Henny Lammers Dambadital II. Grisberg 26. Tambaditai 11. Geisberg 28.

Beliere Schneiberin
in die noch Aundichaft in
in außer dem Sauie. Offi.
in. I. 943 Tophl. Berlag

Tuck, Schneib.
empf. ich in u. auß. dem
Knab. u. Maddentl., ev.
auch Umand. u. Ausbeff.
Draeger, Geglagfie 16 B.

Dlags Rolletts

Basenhalter iowie Rev.

Buffenhalter fowie Rep. 5 Forfter, Gob uftr. 4, 1 Baichfran bat Tage frei. Kellmunditrahe 31. Bob. Manl., Frl. Itolt.

Manifure! Doris Bellinger, Schwalbeder Strafe 14. am Refibeng-Theater.

### Berichiedenes

Stille Beteiligung ) 10 000 Bit. 3. Grund, Unternehmens (Victali-tanche) gejucht. Off. u. 958 Taahl.-Verlag.

Beteiligung (tatia) mit 50—80 Mille von tucht Kaufm, gelucht. Off u. R 838 Tagbl. B Tätige Beteiligung auch handtoerfsbetrieb, mit 50-70 Mille fofort gefucht. Dij. n. B. 952 Tagbi. Berl.

Indtiger Raufmann mochte ich an rentabl. Geod. Lebensmittel mit 10 bis 15 Mile beteiligen, eventt. Kauf nicht ausgeicht. Dif. u. 3. 954 an Tagbl.-Berl. Lizenz

umftanbeh. 3. vert. Berbien möglicht it. forbertich 3500 Mr. Gute Dif. unt. B. 955 Ingbi. Ber

Wer hilft alleinsteh. geb. firebj. Dame Sif. u. G. 253 Tagbi.-Berl.

Husgearbeitete teelle ge-ninnbringende Kellame-lache, für alle Berufe rail. su 5000 Mit. su vert., ohne Sortenntniffe. Off. v. B. 957 Iggol. Berlag.

Wer leiht mi , m ment, in tebrangt.

Die Gieleute Schreiner Philipp Merten C Bleidvirage 36 feiern am 1. Wheuar bas



### Deluchs= karten

in pornehmer Austrationa fertigt die

1. Schellenberg iche Dofbuchdruckerei Rantore: "Cagblatthaus" Jemruf 0050/55

Bornehme, felbständige Tätigfeit

bei fohem Einfommen felet unfere Millein.Bertretung für Biesbaben u. Begirt. Es handelt ich um einen elektro-medizinisch. Apparat geg. Rerven eiden u. Rheuma etc., ber auch f. b Schonbeitf-pflege beitens geeignet ift. Berren u. Damen m. Ropital .Buft u. Biebe g. unfer. Artifel jabon, felbst tsicht. Bertauser findu.aud) eine Organifation aufgubauen wij en, wo fen Diferten umgebenb unter F.T:1228A. an ben Togol.

Beriag einreichen. Bertretung besondigeeign. f.Argte,d. Pragis aufgegeben.

3 3 legler & Gtam Febrit elettro-mediginifcher Apparate, Leipzig. Fan

Mittagstijd gejucht im Beltend ob. Jentrum in gebildejer Familie od. Benfton für 1 berrn und 2 Damen. Off. u. W. 954 an den Tagbl. Berlag.

Rlavier

gu mieten gesucht. Ang. n. Z. 958 an ben Tagbi.-Berl ? Wer erbarmt fic arm. Kriegeinvaliben Bett-bede u. Riffen abzugeben gegen fl. Begahl. Dif. unt.

H. 955 an ben Tagbi. Bert. Ber bilbet junges beil, Riabhen aus als Tänzerin? Off, unter U. 955 an den Tagbl.-Bi.

Welches finderl. Ebepaar nimmt Hiddriges ichones Mädchen als eigen au? Off. u. B. 948 Tagbl.-Bi.

Jung felbit. Geichäfts-mann, bes öft, im Mongi geich bier anweiend, fucht

Unterfunft u. Familienanichlus. Of? u. I. 951 Tagbl-Berlag. Beff. vorn. herren,

bie weber eine reitaurate noch pentionemabige Ber-vilea lieben fond, einen rein samiliar, porstal, traft. I reell u. I reicht. Brivat - Mittag - und

Buchothe in Serricaftob. in un-mittelb, Rabe b. Rurb. n. der Theat. in beidrantt. nemittl. Rreile b. b. fiem.

auberit preiswert (a. IB. 2mal Fleiich thal.) inchen, belieb, nab. Mag. unter St. 952 an Den Tan-blatt-Berlan einzureichen.

Schadchen

welch. in länblichen Rreifen eingeführt, gefucht. Off. u. Lage, 1000 Mart geg, gute welch. in ländlichen Rreifen Sicherh. u. Bin en? Angeb. eingeführt, gesucht. Off. u. ant. C. 967 Lagbt. Berlag. 2. 958 an d. Tagbt. Berl. Seite 14. Countag, 38. Januar 1921.

w. ben franzöl. Mantel om 20. b. M., abends, Ede Wellris u. Schepalb. Sir. aufgebeben, ist pon einem Beamsen erfanne u. wird aufgefordert, ich obauseden, sonst erfolg. Anseige. Die Fran trus dunten Mantel, ichwarze Toise, dut u. Ediim. Kilcher, Platter Str. 52.

Dir. Mustr. v. mehr. 188 beiratol. Dam. m. Berm. v. 5—288 080 BR. Serren, a. a. Berm., die reich n reich bein w., erb. fostent. Nusbunit. L. Schleituger. Berlin, Mahmannitr. 29.

bireng reell!

Suche für m. Freundin. 1 u. 24 3. epgl. u tath. Fram. bubiche Damen ton Mart Mitaitt, Miton fier groß, Bermögen Bende heirat. Off. u. 950 Tanbl.Berlag.

Witwe

Mitte 40. mit e. Saus Möchie einen fol. guten Mann im gl. Alter mit lich. Gintommen. sweds Seirat fennen fernen Off. u. 3. 943 Taobl. Berlon

Heiraisgesuch! Gutsbei. Goin. 28 Jahre. Biltettemb. v. itail. Er-icheinung u. edl. Charaft. wünscht mit Fraulein von best. Fam. aweds Seirat in Berbindung am treten. Damen mit edl. Serzensneisung, auch ohne Berm. mollen nur ernstemeinte Aufdriffen, womögl mit Bild welches gurücktel. wird, einlenden u. 11. A43 en den Taoph Berlag. Disfretion augeückert.

Reant, w. Arl. o. Wwe. Righter. Tierfreund häus lich lonnia. Charaft. am. Beirat fenn, su lorn Off. mit Bild. dos guridfolat. u. D. 953 Taabl. Berlag

beldäftstudt. Frl. Blitte 30cr. s. 3t. jelbit itind. Haushalt führend. judt all. lolid. Geidatamann od. Beamten feuner au fernen ameds Hernel. Etwas Kernöd, vorhand Officia. E. 951. Taskl. Bl

Streng reell!

Bermog, Dame, Enbe 30er, Atabemiferwitwe m. ein. Kind, imm. Ericein., f. hau't, musit., m. ein. Hem i. Wiesd, winicht Breiw, m. gebild. herrn i. Fc. Bolit. am. Efe. Diefe. Dif. u. B. 945 a. b. Zag'il-Berl.

Suche für m. Nerwande, schuld is geichieden, tücht. Haus, und schner 3-3immer Ginrichtung burch Ebergaffenten Lebensgefährten in licheren Unter X. 256 an ben Tophl-Berlag.

Geb. fould. geich. - Frau --Muf. 20, ebg., a. cut. Fam., fpinb. Erich., m. Ausit. u. fpat. Berm., w. carafterv. geb. herm, i. gefich. Stell., f. gu lernen gw. Seirat. Off. mögl. m. Bilb, unter Z. 844 an ben Tagbi.-Berl.

Gebild. Serr sucht mit nemittn. gebild. Krl. oder Witwe am. Che bekaunt au werden. Bermögen p. Wahn. vord. Damen, die diese ernitgem. Zeilen ol-Unterfütung des Schig-tols oniehen, mögen näh. Angehen unter E. 957 an den Tasbl.-Bl. mitteilen

Gäxtnereibej.-Tochter, ep. 25 3. wünscht da es ihr an Gerrenbefonnticht fehlt, auf diesem Wene m. best. Gerrn in Briefwechtel au treien aweds Heitelt Echane Austreuer u. Bermöeen vorhand. Ebotogr. melde surüdgesandt wirt. unter E. 958 an den unter R. 958 Tagbl.Berlag. an ben

Ich suche für m. Richte. betr hübiches fluges Madben. 24 Jahre alt, evo.
einen Lebensgefährten in geachteter Stell., mit viel Imterelle für Musit und Rithentschaft, vor all. aber mit gutem Charafter. Schöne Austeuer und 40 000 Mf. Bermögen v. 16est, Off. mit Lichtbild. welches losett surückgebt. unter D. 855 an den Lagblatt-Berlag erbeten.



arum herricht bas große Mistrauen ? gegen die Chevermittlung ? Weil ein veraltetes Bornrteit ba-

gegen herricht. Turch mein reetles, bistreies, erft-Maff., bornchm., in crften Befrilichafta. frei en eingeführtes In titut ift Ihnen jofortige Gelegenheit einer gindlichen She geboten. Frau Lifa Dieh Wwe.

Bin and in jabifden Rreifen tatig.

Paul Jordan und Frau Ehevermittlung vornehmer

Kreise. Anbahnung in takirankfuri a.M., Schichaustr. 9 Gegrundet 1912.

Antang 30. schöne stattliche Erscheinung, Walse, alle natche d. 1000 0 Mk. Vermögen mit gemüt! Heim, sucht, da des Alleinseins müde, auf diesem Wege einen passenden Herrn in guter sicherer Position durch Ehe als Lebensgefährten. Herren mit gutem vornehmem Charakter und sollide wollen hre Adresse mit Bild unter H. 548 an den Tagbi. Verlag sinsenden. Anonym zwecklos. Diskret.on zugesichert.

Ende 20. mittlere Statur, freidenkend, mit gutem Betried an ködnem fleinen Blad Mitteldeutschlands. tadellofe Bergangenheit und Auf, musikalisch. Deim und Ratur liedend wunscht zwecks betrat Bekanntickst mit iunger Dame aus bester Familie mit verträglichem Charakter, beiterem Weien und ansenehmen Acuberen iowie Eigenichaiten, welche eine unte Ede verdigen. Bernogen erwählicht, doch werden ikeelie Werte nicht geringer geschakt. Werte Zuschristen, auch von Angehörigen, meslichst mit Bilderbeten unter D. B. 181 an Kud Moile, Ann.-Eto...
Frankfurt am Main. Berk-dwiegenh. Ebrens. F183

Olenstag, den 1. Februar beginnt ein neuer

für Anfänger, mozu noch meitere Rameldungen enigegengenommen merden.

Privat-Ganzunterricht Unterrichtsslunden porm. 10 Uhr bis abds. 10 Uhr.

Sigene vornehme Lehrsäle im Hause. Carl Diehl und Frau

Griedrichstraße 43, 1. Stage. Tanzschule W. Klapper u. Frau

Zu einem Anfang Februar beginnenden Abend-Tanz-Kursus

(for Antanger) nehmen wir noch weitere An-meidungen freundl. entregen.

Privat- u. Einzelunterricht in der mod. und ält. Tanzweise jederzeit ungen. (auch für lit. Personen), a Vorgeschriffene-Kurse. Leursaal u. Wohnung: Kl. Schwalbacher Straße 10, I (Ein aug von Mauritjusstraße).

Gür einen nüchsle Woche beginnenden

Janz-Kursus für Anfänger sind noch Kerren ermünscht; est. auch noch Damen. Für einen

Janz-Kursus Mr Dorgeschrittene noch Damen u. Kerren.

August Jung u. Frau Hellmundstraße 33, 9.

Tüncher-Arbeiten
gegen Möbellieferung, ober Bolfter- und Tapegiererarbeiten zu vergeben. Officeren unter G. 958 an ben

Calé-Restaurant

"Storchnest" Schulgasse gogenüber Warenhaus Bermass

Tänlich Künstler-Konzert! Sonntags ab 4 Uhr. ff. Weine, Likore, Kaffee, Biere.

Geschaftsführung W. Malsy.

Schöne Aepfel au verf. Bid. von 1.38 an, Rörbe mitbringen. Sohn, Rloftermuble.

Unzündeholz

troden, fein gespalten, das 6 Mart frei hand, Scheitholz und Tannen-Scheibenholz, jed. Quant, lagert troden.

Beimer Lubwigftr. 6. Teichhon 2614.



la Friedensqualität. Reichhaltige Auswahl. Wolfgebando Garantie. Genstige Zahlungsweise. Piano-Magazin

Heinrich Schütten Wilhelmstrafic 16. Tel. 5883.

Arantheitshalber Uebertragung Tabaffabritate-Großhandlung

große Wohnung, ebtl. obne Bohnungstaufch, mit Gioghanbelserlaubnis, 100 Mille filler Teithaber. 100-20 | Mille Rrebit, ausgebreiteter Runbenfreis mit einigen Lab ingeschäften, Reifenben, infolge Rrantheit bee tat gen Mitarteiters gu übertra en. Auch wird tatiger Teilhaber (Augenbie ft) aufgenommen. Erforberich 50-8) Mille. St engfte D stretion guge ich et und verlannt. Bermittler verbeien. Anfragen unter 8. 957 Tagblatt-Berlag.

Für gutes Unternehmen werden Kapitalisten

(auch frangolithe) gejudt. Offerten unter 6. 949 an

Borwarts: Erfinder! —

urevenbe ! Die Induftrie fucht Erfindungen. Berdienft. Anregungs- und auf drenbe Brofbare "Beitichlands Aufban" fenbet toftenlos Batent-Lontor IR. Wenget, hannover, Ferdinanditrafe 11.

Drehsirom-Floioren

mit Kupferwicktung ru Fabrikpreisen prompt nefertar. F. Doffiein, Friedrichstr. 53, Tel. 178 u. 6483.

Keisieuer-Hinlagen

im Anschluß an das Städt. Elektr.-Werk führt aus H. Schäfer, elektrisches Installationsgeschäft. Marktstraße 12. Telephon 5344.

neue und gebrauchte, für Damen, Berren u. Rinber, fowi famtliche Erfanteile. Brengott Rlang, Fahrrabh., Bleichftrage 15. Zel. 4806.

Für Wiederverkäufer u. Hausierer.

Echte Spar-Kernseife

Friedensqualität 200 Gr. Mk. 3.70, 250-Gr.-Doppelstück Mk, 3.70, 400 Gr. Mk. 5.80, 500 Gr. Mk. 7.25.

Erfragen Sie neue rezuzierte Preise für Vaseline, Lederfette, Wachsschuhereme, Fußboden-öls, Wagenfett, Behnerwachs, Maschinen-und Waffenfett.

H. A. Rohrig, Oel- und Fettfabrikate Hermannstraße 15. — Telephon 3280.

Den beränberten Berhaltniffen Rechnung

tragend, laben bie bon mir vertre enen Fabriten ibre Breife fur Angug offe gang

bedeutend herabgesett. Em. Wenzel,

General-Bertreter und Fabrifn eberlage von Laufiger Tuch-fiobrifen, Wie baben, Morititrafe 44. (Erfellige Magidneiberei) Eingang b. Ronfitur.-Geich

Plaiten b. naueften Schlager find wieber eingetroffen. Trange : Rlang, Mufithbl. Beichtraße 16. Tel. 4806.

- Panorama "Waldfrieden Endstation Dotzheim, Panoramaweg-Weilburger Tal. Telephon 6208.

Die beliebten Wiener Kuchen.

Café-Rest. Wilhelmshühe

vom 1. Februar an wieder alle Tage geöffnet!

Besitzer Carl Kremer.

Jägerhaus", Klarenthal.

Seute Countag: Hirschbraten und Hirschragout!

Rebenbel empfehle einen brima fetbftgefelterten Rarl Soldmann.

Kaffee-Restaurant "ALL-DEUTSCHLAND" Sonnenberger Straße, Sonn'ag, den 30. Januar

TANZ. Gute Tanzfläche Ia Getränke u. Kuchen.

Tanzinstitut F. Völler u. Frau gr. Auswahl, solide Fabr. zu Fabrikpre sen. Bender, Elexnung aller mobernen Tange fowie Balger u. Rhein-Roonstraße 15, Part. länder bei mäß. Honorar. Geft. Reibungen erbeien.

Mannergesang-, Fidelio's Verein , Fidelio's Heute Sountag, nachm. 3 Uhr: Unterhaltung mit Tanz

im "Nassiuer Hof", Sonnenberg Bes. Jung), Haltostel e der i lektr. Eintritt i Mk. Gute Musik.

rtett-Berein, Wiesbaden.

Samstag, 5. Februar 1921 (Foftnacht-Cametag)

in famtlichen Raumen bes Baulinenfclogdens. Gr. Drefefter. If. Zang lade. Getrante nach Velleben.

Zangle tung: Derr Tanglebrer Mug. Jung. Eintritt: herrentatte 10 Mt., Tam utarte 5 Mt.

Gr. Geen-Ronfurreng! Bertvolle Gewinnverlo'ung! Athletif. Sportflub "Athletia"

Sonntag, ben 30. Ja mat, nadymit ags von 3 Uhr ab Sportfest mit Tanz

in ber E rnhalle hellmunbftra'e. Manufchafietamp! mit dem Mith eten-Rin's Griebheim am Main c. U., um die Caumeifterich ft.

Beginn ber Kampfe um ? Ulr. Es labet fi ergu Sport-Friereffenten, fowie ble Freunde und Gonner des Aubl oflichft ein Ger Lock

NB Sangleitung herr Bilb. Krombach.

Heute ab 31/, Uhr: Neue Adolfshöhe Derosser hummel 🚭

- Freunde und Bekannte herzlichst eingeladen. Gäste willkommen

Rlub "Rheinfels" Wiesbaden. Beute Conntag, ben 30. Januar, nachm. 4 Uhr, im Caale "Germania", Selenenftrage 27

Winterfest,

bestebenb in humoriftifcher Unterhaltung und Tang. Sierzu lobet freundlichft ein D'r Bo ftand.

21. R. ab 3 Uhr: Großes Tangfränzchen in ben feftlich beforiert. u Maumen ber "Rloftermuble" (an der Lahnstraße)

(Beiiber: Gieg.) Beitung : Beir Tangiehrer 20. Rlapber. Gafte wil tommen

Große Wiesb. Karneval-Gesellschaft



Beute Countag, den 30. d. M., nachmittage 3 Uhr: Zamilien-Ausfluc

nach Dogheim Saalbau "Saberftod", Romergaffe, berbunben mit humor. Unterhaltung

und Tang!
U. a. Aufführung des sidelen Schwantes:
"Bapa hat's erlaubt".
Freunde und Gönner ind herzlich eingeladen.
Der Borstand.

Raplans Tanzichule. Zonutag, ben 30. Januar: Der Langtrangden Dafelbft beg. Dienstag ben 1. Febr., ein neuer Kurfus. Wo nung: Bluderftraße 16.

Gunffram 19@ Bunten Conniag Rarnav-Sihung)
im Restaurent "Germanka", Platter Straße 168 (Bei: Witgl. A. Rigel), mit humoeist, Umeregeitung und Conn wir Freunde und Gonzer hergl, ein.

Wiesbadener Ibealer-Gifelicaff, featrinbenden

Tanzschule Wilh. Wetzel.

Zu dem heute Sonntag, den 30. Jan., ab 4 Uhr im kathel. Leseverein, Luisenstraße 29, stattf.

Schlußkränzchen aden wrale chemal. Schüler nebst Bekannten höfl. ein. Die Tanzschüler.

Privatgefellf haft "Chelweiß", Rambad. Conntag, ben 30. Januar 1921

im "Saalbau Waldlust", Rambach große Zangbeluftigung, verbunden mit humorift. Bortragen und Theateraufführungen. Gintritt 5) Pfg.

Saalbau "Taunus" Rambach.

Sonntag, den 30. Januar Großer lustiger Abend mit Tanz.

Kommen, sehen, hören, staunen. Es ladet freundlichst ein

### Torgen 7% Uhr: (KLAVIER)

Lieder von Strauß, Trunck (Ursuffthrun"), Dvorák, Wolf.
Kompositionen für Klavier von Grieg, d'Albert, Tschelkowsky (hier noch nicht gespielt). 1816

Eintrittskarten: 12 verkauf: Rhein, Konzertbūro, Kaiser-Fr.-Platz 2 Theaterkasse Blumenthal und Abendkasse. Telephon 2374, 188, 959.



Heute ab 31/2 Uhr:

Kein Weinzwang.



(verstärktes Orchester). Heiterer Abend. Närrische Dekoration.

Heute und folgende Tage:



Regle: Ernst Lubitsch.

-:- Lusispiel-Einlage -:-

Beginn: 3, 5½ und 8 Uhr.

Apollo-Wiesbaden

l'aglich v. 6-11 Uhr. Sonn ags v. 3-11 Uhr. : Nur 7 Tagel Nur 7 Tage! Das grötte und clanzvollste Mel-terwerk

der gerenwärtigen Filmkun t!

Il Die Königin der Cesaren II

In der liauptrole: Theda Bara.

Ein Fimschau piel in 6 gewal igen Auten.

15,000 Mitwirke de. 2 00 Pie de.

Ohne Pre serhölung der Patze. — Künstler. O ch sterbegle tu g ausgeführt durch H. Wo f.

V rangel et Ab Freitag, 4. Febr.: Die Er-lebnisse d. Tänzerin Fanny Elssler sowie Charle Chaplie in ... Buhnenar eit r'.

### Monopol - Theater

Wilhelmstr. . -:- Telephon obs.

A I v.eise tigen Wun ch ab Samstag,
den 29. Januar bis 4. Februar:

Das Schwarzwaldmädel.

Ein Volksstück in 6 Akten; ferner: Der Wei der Grete Lessen.

Ein Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrole Lotte Neumann.

Kunstlermusik :: Spielzeit: Wochentags
von ti = 101/2 Uhr: nur Samitag und
Sonntag von 3-101/2 Uhr.

Rhenania-Lichtspiele, Schwalbach. Straffe 57.

Ab heute:

Der heilige Tiger.

II. Teil: 6 spannende Akte.

Die Falle der Banditen. in der Hauptrolle: Miß Ruth Roland,

die we.tberuhmte Sensations - Filmdarsteherin, sow e das reizende Lustspiel:

Die beiden Puppen. Anfang: Wochentags 4 Uhr, Sonntage 3 Uhr.

### ~ Hotel "Der Lindenhof"~ Hallestelle Linie 3

Ab heute jeden Sommig: Souper - Konzeri von 6-10% Uhr Tee-Konzert von 314-6 täglich.

Ausgewählte Diners und Soupers zu Mk. 12.- u. Mk. 18.-Letzte Elektrische nach der Stadt 10.49 Uhr.

Der Vorstand das Bayern-Vereins Wiesbaden 1908. Getränke nach Beiteben. - Anfang 8 Uhr. - 10 Mann Musik

Hierza laden wir alle Mitglied r, Freunde und Gönner freundlichet ein. Kinder unter 14 Jehren haben keinen Zutritt. Unter guti er Mi wirkung des Radfahrervereine 1997.

staft. Eintritt 5 Mk., woltr freier Tanzi

Houte Sonntag, 30. d. M., findst im Paulinenschlößohen

Janzschule W. Krumm und Frau Gelephon 4495. Bismardering 42, 9.

Am Samstag, den 5. Februar, abends 71/2 Uhr, arrangieren mir Im

Festsaale des "Wintergartens" "Gine penezianische Macht

Karlen & Mik 8 .- sind im Dorverhauf im Büro des Wintergariens, somle in unsrer Wohnung, Bismardring 42, zu haben.

Spezial-Gericht von 12 Uhr ab Mk. 6.00

Frische Ochsenbrust, Meerrettigsauce, Boullonkartoffeln und Beilage.

Denta Southers, con co. samuel.	DOMESTICS IN
Bratwurst mit Sauerkraut und Erbsenpüree Mk.	8,50
Sauerbraten m t Kartoffel-Klösen "	10
Gou asch mit Kartoffeln	10 -
Roastbeef, engl. garniert	12
Schweinekotelettes, gem Sa'at	12 -
Schnitzel mit Gemüse und Kartoffe'n	15
Kalbskotelettes mit Stangenspargeln "	18
Lendenstück mit Ei und Kar offel 1	18-
	2222

Kirchgasse 72.

Der erste Harry Piel-Sensationsfilm 1921:

in der Hauptrolle: Fleer Piel. Der moderne Knigge im Film.

(Der verheiratete Meusch).

Eintritt |ederzeit. Anfane: 3, 40/4, 61/2, 81/2 Uhr.

666 Kinephone 66 Tausustrale 1.

Der vielgelesene Roman v. Ludwig Wolff, aus der "Berliner Illustr erten Zeitung ": "Die Kwannon von Okadera" 🖲

Bchauspiel in 6 Akten. Hauptdarstel'er:

An ang: Montag b. Freitag 51/0, 71/4, 9 Uhr. Sonnabend u. Sonntag: 3, 43/4, 61/2, 81/2 Uhr.



Peter der Einäugige Pearl White.

### ODEON

Das nevest. spannende Abenteuer d. berühmt. Detekt loe Deebs Die Kaukasierin Bruno Kas:ner, Maria Fein.

Die Angelfreunde reiz odes Lustep el m. herri. Naturaufnahm. Anf.: Montag bis Froiting 51/, Uhr, Sonnabd. und Sonntag 3 Uhr.

Kammer - Lichtspiels lauritiusstr.12, T.613

Vom 29.Jan.bis 1. Febr. Eine Mo te Aog zum Limi.

E.n Z rkusroman in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Fern Andra. Madribetrieb.

Lustspiel in 2 Akten mit Rudi Ochler. pielzeit: Wochentags ab 51/2 Uhr. Samstag

Flora - Palast.

Sonntag, den 30. Jan. Toni Fluss Pepi Berger Abschieds- u. Ehrenabend

Monteg, den 31. Jan. Einmaliger Tanz-Abend Monly Delt Bing Delt

von den Mancha, Kammerspielen.

### Theater

Glaatstheater Wies Jades

Sounteg 20. Januar. Redmittage 2.30 libr. Sonber . Borftellung für ben Wiesbadener Beanten . Bund.

Ber Berr Cenator.

Be aufgehobenem Abonnement. Madame Butterfin.

Japanifche Tragsbie in 3 Aften Blufit von Glacomo Buccint. Musist von Giacomo Buccini.
Cho-Cho-San . War. Allermann.
Linterton. Leutn. D. Rossmann.
Kaie Linterton . Bl. Rebenschütz
Scharpsek, Koniul . G. A. Andrea
Georo, Flatobo . Delur. Schorn
Suzuli, Itenecis . B. Wosffrein
Hutz Hannadorn . Kit Weckler
Oniei Bonze . Alexander Linte
Oniei Patuside . Rr. Schmids
Tutter Control Bonze . Honors
Tie Tante . Emma Ibertes
Tie Tante . Emma Ibertes
Tie Tante . Emma Edneider
Raisell. Kommussar . Beder
Siembesbeamte . D. Rerfing
Atna Raummer . Sophle Editer. Mafifal Leitung: Brof. Echlat. Unfang 7. Enbe nach 9.15 Ubt.

Montog, 31. Januar. Bei aufgehaben. Abonnement. Bwangeeinquartierung. Schwant in & Altern von Fraus Arneld und Ernft Boch.

Arnold und Ernit Buch.
Rommissioneren Schwalde
Max Andriano
Gerhard, I. Messe. A. L. Diebl
Chemann. G. Lehrmann
Dr. Hollwig. B. Herrmann
Dr. Hollwig. B. Herrmann
Dr. Hellwig. B. Hudn
Hellwig. B. Herrmann
Hellwig. B. Herrmann
Hellwig. B. Herrmann
Dr. Hellwig. B. Hellwig. B. Hellwig. B. Hellwig.
Dr. Hellwig. B. Hellwig. B. Hellwig. B. Hellwig.
Dr. Hellwig. B. Hellwig. B. Hellwig. B. Hellwig.
Dr. Hellwig. B. Hellwig. B. Hellwig. B. Hellwig. B. Hellwig.
Dr. Hellwig. B. Hellwig. B. Hellwig. B. Hellwig. B. Hellwig.
Dr. Hellwig. B. Hellwig 

### Residenz : Theater.

Countag, 20. Janua Nachon. 3 Uhr. Ermaß. Preife.

Mara Cantro. Operette in 3 Alten pon Willy Getoler.

Die Cache mit Lola. dwanf in 8 Alten von Aub. Bernaner u. Rub, Schanger. In den Hauptrollen lind de laddilgt: Die Damen: Raria Palit, Emmy Velera, Ria Urden, Die Derreit: Eduard BEB, Jacques Bhaler, Ludosia Repper, B. 28. Licole, hermann Burndoll.

> Montag, 21. Januar. Der lette Balger.

Enbe 9 Mba

perette in 3 Afren o. O. Straus. On den Hamptrollen find be-fedeligt: Die Damen: Biling Barbad, Wartia Galif, Tina Genboldt. Die Herren: Jacouse Bugler, Lubwig Repper, F. W. Liede, Debry Lubwij, Hermaant Barnbal, Ernit Bogier.

Mnfang 7, Enbe 9.30 Uhr. Ruchaus-Ronzerte

Sonntag, 20. Januar. Nachmittags 4 bis 3.30 Uhr. Abonnements-Konzart

Leftung: Konsertmetr. W. Walt, . Reiter-Marsch von Schubert-

Liust. 2. Konzert - Ouverture von P. Lacombe. Haba tera von Chabrier. Rossisch, Fantasio v Kücken.

Duett und Finale aus "Lu-krezia Borgia" v. Donizetti. Wanderung, Suite von B.

cholz,
a) Cebirgsgruß, b) Erinnernu Träumen. e/Taaz,
d) Abendfrieden — Heim-

Abende 8 Uhr im Abonnement im großen San et Symphonie-Konzert

Leitung: C. Schuricht, stüdt. Musikdirektor. Solist: Walter Haufliger aus Bern (Klavier). Orchester: Städt. Karorchester.

Vortragufolge: Vertragsfolge:

1. Eine Fest - Ouvertura von R. Wagner.

2. Konsert - Eine Elavier und Orchester in E-mail von P. Tschalkowsky.

a) Allegro non troppo e molto maestoso - Allegro con spirito.

b) Andantino simplico - Allegro vivnos assai.

o) Allegro vivnos assai.

o) Allegro con fucco.

5. Finlandia, symplonische Dichtung von J. Sibelius.

Nachmittage & Uhr im kf. Saale;

Vorstellung

Ive Pubonny's
Efinatier-Marionetten-Theater.
Zur Vorführung gelangt:
1. "Die Rache des Hakim".
Orientalische Grotoska von
R. G Haebler. 2. "Derfahrende
Schülerimi'aradies"v.H.Sache. Abendas Uhrim kleinen Saale:

Vorstellung

Puhonnys Könstl-Marionetten-Theater. Zur Vorführung ge-langt: "Doktor Faust, de große Nekromanist." — In jeder Vor-stellung: Die berühmten Solo-Marionetten.

Montag, St. Januar. Pünktlich abends & Uhr im großen Snale:

Viertes Konzert

des Cyklus v. & Volkskonserten. Leitung: C. Schuricht, stlidt. Musikdiroktor. Kaempfert (Sopran).

Vortragsfolge: Die symphonische Dichtung

Die symphonische Dichtung.

1. F. Smetans: Die Moldus, symphonische Dichtung aus dem Cyklus, Mein Vateriand

2. Gesänge. H. Berlioz:
Das unbeltsante Land.
Trennang.
LAndliches Lied.
(Frau A. Kaempfort.)

2. B. Strauß: Till Eulenspiegels lustige Streiche, symphon.
Dichtung nuch alt. Schelmenweise – in Bondoform – für grobes Orchester, op. 28.

4. Gesänge. G. Mahlert
Ich bin der Welt abhanden gekommen. Der Schüldwache Nachdlied. Ich atmet einen linden Duft.
Rheiniegendehen.
(Frau A. Kaempfort.)

5. F. Liszt: Tarso lamente of trionfo, symphon. Dichtung.
Nachm. 4 Uhr im Mein. Stale:

Nachm. 4 Uhr im klein, Suale: Vorste lung
Puhcanys Känsti, MarionatteaTheater,
Zur Vorfährung gelangt:
"Doktor Sassafras od. "Doktor,
Tod und Teuter" von v. Pocci.

Abends & Uhr im kl. Saale: Abschieds-Vorstellung

Pubonnys Künstler-Marionotten-Theater.

Annonceu-Expedition

Gründung 1868.

Wieshaden

Kaiser-Friedrich-Platz 3. Fernruf 6077.

Mainz Worms Mannheim Neustadt a. H.

Inseraten - Annahme für alle Zeitungen des In- u. Auslandes zu Originalpreisen.

Fachgemaße Beratung u. Voran-schläge kostenios.

Haupt-Agentur der Kölnischen Zeitung.

MOBEL OSKAR BECK Innenarchitekt

MAINZ Welschnonnengasse 11.



Im Auf rage einer Fabrik verkaufe zu Schleuderpreisen:

4 elchene Schlafzimmer, Schrank, 180 cm, auch innen Eichen mit Kristallfacettspiegel zu
Alk. 3600.
2 elchene und 1 Rüstern-

Schlafzimmer, Schrank

180cm breit, mit Kristall-facettspiegel zu Mk. 4600.—, 1 modernes Speisezimmer in Eleben zu Mk 6000 .-

2 Kirschbaum, mahagoni-farbig polierte, 2 Meter Kommoden Schlafzimmer mit Spiegel zu

Mk. 8709.—. (Spezialitht: Anfertigung you jedem Möbel nach Zelehnung. Für jedes Mobel volle Carantie.)



National-Konfroll-Kassen mit

Fabrikgarantie können nur wir liefern National-Registrier-Kassen G. m. b. H. Berlin.

Vertreter: C. Herlt, Wiesbaden Niederwaldstraße 11: Fernruf 1400.

Elektromebil



Alleinverk, zu Fabrikpr. nur d. W. Rodechinka, Elektrot. Fabrik, Luisenstr. 14-16. Fernspr. 2017.

Ausschankwain 17er und 18er rot und weiß

sehr preiswort. Hubert Schütz & Co. Weingroßhan flung 8 Nikolasstraße 28. Fernsprecher 6331.

**Echte Casino** 

25 Pfg.



J. V. D. 30 Pfg.

40 Pfg. Eja-Mola 50 Pfg. Selas

wieder in Friedensqualität erhältlich.

ibaren Sie, wenn Sie mit "Cabol" die chemifche Reinigung" ihre Blufe, Baliffeib, Koftim, Swife, K'eiber, Angüge, Studereien guverläffig jelbft chemifch reinigen. — Breis Mt. 2.—. Man berlange "Cabol, die chemifche Reinigung" in jeber Drogerie.

Spezial Boppstraße

Geegras-Matragen.

Gustav Mollath. 46 rie richftrage 46.

Gartenfies

liefert billig por ber neuen groben Franterhöhung Epeditionsgefellichaft. Abolfitrage 1. Ici. 872.

Speise u.

Futtermöhren

Beinrich Bird,

Edierftein, Erhrftraße 33.

Menge

Bare, vertauft in

Bern

0

o

Trilecit-Tabletten gebraucht man mit bestem Erfolg gegen Nervenschwäche, Ermüdung und Angstgefühl. Preis 15.— Mk. Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgassa 11. 1401

Badhaus "Goldenes Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle. Trinkkur im Hause.

> Ella Weber Karl Löber Verlobte.

Wiesbaden

Biebrich a. Rh.

30. Januar 1921.

Anna Schamp Heinz Koch

Verlobte.

Merenberg

Wiesbaden

Ernst Lickvers Dora Lickvers geb. Schmitt Vermählte.

Wiesbaden, den 30. Januar 1921 Wellritzstraße 4. Adolfstraße 8.

Statt Karten.

Die Verlobung unserer Tochter Minna mit dem Leutnant a.D. Herrn Willy Rump beckren wir uns hiermit anzuzeigen

> Karl Fritz und Frau, geb. Schug.

Meine Verlobung mit Frau Minna Wengenroth, geb. Fritz, zeige ich hiermit ergebenst an

> Willy Rump, Loutnant a. D.

Januar 1921.

WIESBADEN Dotaheimer Straße 82.

WIESBADEN Dotzheimer Straße 88.

Das Fest der Silberhochzeit begehen heute die Eheleute

Philipp Dienst u. Frau Anna Dienst geb. Suckfüll.

Wiesbaden, den 30. Januar 1921. Ellenbogengasse 6.

Adam Dienst Mariechen Dienst geb. Spies Vermählte.

Wiesbaden, den 30. Jan. 1921. Philippsbergstr. 21.

Trawing 21/2 Uhr Bergkirche.



Hosenfräger Pahr Mk. -.70, 1.-, 1.5: 3.-, 5.- 6.-. Schnürrlemen,laWare,Makou.Eisengarn, Paar Mk. -.60, - 70, -.9., 1.-, 1.25, 1 50.

Nähgarne, vorzi gliche Quali atea, per Rolle Mk. ?.-, 4.25, 5.25, 9.-, 590 Yards.

Aluminium!

Eßiöffel v. Gabel per Stück Mk. 1.—, Kaffeelöffel M. — 70, Eßlöffel und Gabel, hochfein
geschl. poliert Mk. 1.50, Eßlöffel m. Gravier.
Mk. 1.70 1.85, 2.—, Eßlöffe m. Federmus er
schwere Ware Mk. 2.5, Kaffeelöffel schwere
Ware Mk 1.75 Tafeimesser (Solingen) Mk. 4.75
K chenmesser Mk. 1.50, 1.75, 2.—, 2.50,
Kartoffelschafer, Ia Qualitat, nur Mk. — 50. Schöp'-. Schaum- u. Sauceniöffel sehr billig.

Eau de Cologne, Ja Qual. p. Fl. Mk. 7.-, 9.-, 10.-, Echt franz. Parfüm Mk. 1, 5, 2.-, 8.-, 10.-, hochfein im Geruch.

To lettenselfe per Kastchen Mk. 1.75. per Stück Mk. 4.75, große Stücke Mk. 5.50. To lettensplegel, große Auswahl, staunend billig, konkurrenzlose Preise,

Maison Georges Racinet,

Am Römertor 4.

Verkauf an jedermann in jedem Quantum.

erhalten ihre natürliche Farbe durch unser

Husten

Mak-Ungug

hochmed. Stoff. In Butgt., unt. Garantie f gut. Sis

600 Mart

bis gur feinften Musführ.

Unzugitoffe

für Wiederverfäufer unter beionders gunft. Beding. Ew. Beniel, Gen.-Pertr. v. Laufiber Tudfabriten, Miesbaden. Morinftr. 44. Eina. d. Konfitür. Gelch.

ernung ver Nachahmungen

Dr. Uderstädts Haar-Pigment'

Preis pro Orig. Flasche Mk. 18.— Zu beziehen darch: Schützenhof-Apo-theke, Langg sss 11. F102

husten Sie? Wiesbadener Modibrumen Pastillen gegen Katarrhe aberall erhällheh oder Wiesbaden

**Ulthma** 

tann geheilt werden.
Sprecht. in Frankfurt
am M. Savignostt. 80.
2 Tr. jeden Freetag u.
Sonnabend von 10—1.
Dr. med. Alberts. Spea-Arat. Berlin EB. 11.

Schöne volle Korperiorm d. unfere oriental Kraftpillen, a. für Relonvalesza
n. Schwade, preispetrönt,
aold Medailen u. Ehrendink, in 6-8 Wochen bis
30 Cfd Kint., carant unichabl Nexall empf. Sir.
recu! Viele Dantidr. Vr.
Tofe 100 St. 6 Mf. Boitanweif ob Nachn Kabrif
Rranz Sieiner u. Co.,
M. H. D. Berlin B. 30/79

Alter u. Geschlecht angeben. Ausk. umsonst. Dr. med. Lauterback, München Z 19 Thorwaldsenstraße 9.

Fegr. 1865. Tel. 265. Beerdigungs-Unitalten Friede .. Pietal Adolf Limbarth Effenbogengaffe 8. Holz- und

Metall-Särgen gu reellen Preifen. Gigene Leichen-Wagen und Krangwagen. Lieferant bes Bereins Bieferant b. Beamten-

### Gelten günstige, vornehme Existen

bietet fich für Gefcäftsm., Atademiter, ehem. Offiziere ufw. burch Erwerb eines guten Reflames

Unternehmens — D. R. G. M. —
iur den hieigen Lezirl. Borfenntnisse nicht nötig. Erforderlich & Anv tal ca. 3000 Mt. Re nverdienst jährlich
30 000 Mt. u. mehr. Gest. Gidofferten mit 80 Pf. in Briefma. sen erbeten unter F. O. 111 an F53
Mis-Danscnstein & Bogler, Bredian.

Gasgefüllte Lampen Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber dem Realgymnasium. Telephon 747.

Grabdenkmal u. Friedhofs-Kunst Wiesbaden

Ständige Ausftellung : Micolasftrafe 3 p.

heute nacht 121/4 Uhr berichied nach ichwerem Leiben meine liebe Frau unfere quie Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwester, Schwedgerin und Tante

im 37. Lebensjahre.

3m Ramen ber Sinterbliebenen: Christian Dörr und Rinder.

Sonnenberg, ben 29. Januar 1921. Die Beerbigung findet Montag, ben 31. Januar 1921, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Rambocher Strafe 8, aus fiatt.

Danksagung.

Den herren Bergten, fowie ben lieben Schweftern Frl. Elf-, F.l. Marieten, Frl. Bonte vom Stabt. Krantenhaus, fowie allen Befannten für bie gahireiden Rrangfpenben lage ich auf biefem Bege meinen berg-

> Der tieftrauernbe Gatte: Emil Mahr.

Dankjagung.

Für bie vielen Beweife herzlicher Teilnahme bei bem Siniceiven m ines lieben Mannes fage ich allen Bermanbten, Freun en und Befannten berglichen Dant. Inobesondere bante ich herrn Pfarrer Anoth für bie troftreichen Borte. ben herren Borgefesten und Rollegen für die vielfeitigen Ehru gen, bem "Cangerchor", fur bie ichonen Arang penden und für bas gablreiche Grabgeleite.

> 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen : Raroline Befier, geb. Miller, Bime.

Biesbaden, ben 29. Januar 1921. Albrechtstraße 14.